

Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten
für den Außenhandel



Oktober 2015

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 11.1.2016
Artikelnummer: 2070100151104

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 0611 / 75 24 81

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

1	Gesamtergebnisse
1.1	Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950
1.2	Monatliche Gesamtentwicklung
2	Erdteile, Ländergruppen und Länder
2.1	Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
2.1.1	Exporte
2.1.2	Importe
2.2	Werte nach Erdteilen und Ländern
2.2.1	Exporte
2.2.2	Importe
2.3	Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel
3	Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
3.1	Exporte
3.2	Importe
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
5	Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)
5.1	Exporte
5.2	Importe
6	Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.1	Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2	Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2.1	Exporte
6.2.2	Importe
7	Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)
7.1	Exporte
7.2	Importe
8	Bundesländer
8.1	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern
8.2	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
8.2.1	Exporte
8.2.2	Importe

9 Verkehrszweige

- 9.1 Verkehrszweige
 - 9.1.1 [Intrahandel](#)
 - 9.1.2 [Extrahandel](#)
- 9.2 Erdteile nach Verkehrszweigen
 - 9.2.1 Intrahandel
 - 9.2.1.1 [Importe in Tonnen](#)
 - 9.2.1.2 [Importe in 1000 Euro](#)
 - 9.2.2 Extrahandel
 - 9.2.2.1 [Exporte in Tonnen](#)
 - 9.2.2.2 [Exporte in 1000 Euro](#)
 - 9.2.2.3 [Importe in Tonnen](#)
 - 9.2.2.4 [Importe in 1000 Euro](#)
- 9.3 Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
 - 9.3.1 Intrahandel Exporte
 - 9.3.1.1 [Exporte in Tonnen](#)
 - 9.3.1.2 [Exporte in 1000 Euro](#)
 - 9.3.2 Intrahandel Importe
 - 9.3.2.1 [Importe in Tonnen](#)
 - 9.3.2.2 [Importe in 1000 Euro](#)
 - 9.3.3 Extrahandel Exporte
 - 9.3.3.1 [Exporte in Tonnen](#)
 - 9.3.3.2 [Exporte in 1000 Euro](#)
 - 9.3.4 Extrahandel Importe
 - 9.3.4.1 [Importe in Tonnen](#)
 - 9.3.4.2 [Importe in 1000 Euro](#)

10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

- 10.1 Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
 - 10.1.1 [Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe](#)
 - 10.1.2 [Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe](#)
- 10.2 Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
 - 10.2.1 [Exporte](#)
 - 10.2.2 [Importe](#)

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

- 11 [Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima](#)

Anhänge

- [Anhang 1-Genesis-Online](#)
- [Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- r = berichtigte Zahl
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- MD = Monatsdurchschnitt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelsaldo
Abbildung 2	Deutsche Exporte nach Erdteilen
Abbildung 3	Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel
Abbildung 4	Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel
Abbildung 5	Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands
Abbildung 6	Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern
Abbildung 7	Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands
Abbildung 8	Jährliche Exporte nach Bundesländern
Abbildung 9	Exporte nach Bundesländern
Abbildung 10	Verkehrszweige Intrahandel
Abbildung 11	Verkehrszweige Extrahandel
Abbildung 12	Indizes der Außenhandelsstatistik
Abbildung 13	Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik; Ausnahme: Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Drittlandswarenverkehrs).

Grundsätzlich sind alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen im Rahmen der Intrahandelsstatistik auskunftspflichtig, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro (bis 2011: 400 000 Euro) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Ein- oder Ausfuhr von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausführer geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausführer wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund steht die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten sowie eine weitestmögliche Harmonisierung der angewandten Methoden.

1.8.1 Qualitätssicherung

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mit einem umfassenden Fragebogen und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik verlangt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. In Bezug auf den Asymmetrie-Abbau wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Als letztes Monitoring-Instrument dienen regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte BewertungsCodes (assessment codes). So gibt es insgesamt vier Bewertungsstufen, die von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben" reichen, um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die BewertungsCodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau festgeschrieben und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand der Einstufung in BewertungsCodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik. Defizite können auf diese Weise schneller erkannt und Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung auch dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen und den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Das Statistische Bundesamt erstellt Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht. Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern gegliedert. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.

Weitere Merkmale der Erfassung sind:

Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrszweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. In Deutschland ist keine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Waren in das Erhebungsgebiet verbracht worden sind.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehenden Waren voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge zusätzlich in einer anderen, der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. je nach Warenart in Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten. Bei Ein- und Ausfuhren nach Veredelung gilt als Wert der Ware der Warenwert vor Veredelung zuzüglich der Veredelungskosten und sonstiger Kosten frei Grenze. Handelt es sich um Warenverkehre, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäfts getätigt werden, so gilt als Wert der Marktpreis der Ware, der im Falle eines Kaufs / Verkaufs vermutlich erzielt worden wäre. Entsprechendes gilt auch für Warenlieferungen zwischen verbundenen Unternehmen, bei denen interne Verrechnungspreise angesetzt wurden.

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager und Freizonen.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern und Freizonen.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistiken sind ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren

- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte erhalten zur spezifischen Information ihrer Mitglieder
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- jeder, der sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessiert.

2.3 Nutzerkonsultationen

Die Interessen und Wünsche der Datennutzer werden auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. Die Ressorts des Bundes und der Länder können über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen. Allerdings werden Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt.

Auch über den Bund-Länderausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handel“, der für den Bereich "Außenhandel" alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt. Zuletzt wurde von Eurostat im Jahr 2007 eine EU-weite Befragung bei rd. 1900 Nutzern durchgeführt. Im September 2011 führte das LINK Institut für Markt- und Sozialforschung im Auftrag von Destatis eine Kundenzufriedenheitsbefragung durch.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik differenziert. Die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen erfolgt im Grundsatz entweder klassisch über die Zollverwaltung (Extrahandel) oder im Wege einer direkten Firmenanmeldung (Intrahandel).

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt traditionell über die Zollverwaltung im Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Die statistischen Meldungen sind damit integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spediteur) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen ist eine Anmeldeschwelle festgelegt, unterhalb derer keine statistische Anmeldung erforderlich ist. Daneben sind bestimmte Warentransaktionen nicht meldepflichtig.

Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und -ausfuhr (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme erschöpfend aufgeführt.

Bei direkter Firmenbefragung (Intrastat-System) sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen, von der Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In beiden Bereichen der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhr im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Für die wenigen nicht in ATLAS abgebildeten Zollverfahren leiten die Zollstellen die statistischen Exemplare der Vordrucke wie bisher an das Statistische Bundesamt weiter.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend online via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Der Anmelder / Auskunftspflichtige kann zwischen mehreren Meldeformen wählen.

<https://www-idev.destatis.de/idev/OnlineMeldung>

3.3 Datenaufbereitung

Extrahandel:

Die von der Zollverwaltung elektronisch übermittelten Daten werden nach Registrierung direkt in der Großrechenanlage verarbeitet. Die Extrahandelsbelege werden weitgehend maschinell gelesen und in den Verarbeitungsprozess übernommen. Ein Datenverarbeitungsprogramm unterzieht sämtliche Daten einer Vielzahl von verschiedenen Plausibilitätsprüfungen.

Die Durchführung solcher maschineller Plausibilitätskontrollen ergibt sich aus der Menge des zu bearbeitenden Materials und dem Qualitätsanspruch, der an diese Statistik gestellt wird. Die Plausibilitätskontrollen teilen sich in Schlüsselzahlkontrollen und Kombinationskontrollen.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder falsche Codierungen der Waren, der Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf.

Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale in Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Die erfassten Daten werden nach Durchführung des maschinellen Prüfprogramms bearbeitet. Fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Intrahandel:

Im Intrahandel werden die statistischen Daten ausschließlich online bzw. mit magnetischen Datenträgern angemeldet. Die Intrastatdaten werden wie im Extrahandel täglich in ein eigenes Leitungsnetz eingespielt und im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung" kontrolliert, korrigiert und für die Veröffentlichung vorbereitet.

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Umsatzsteuerdaten gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten lässt sich feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Im Statistischen Bundesamt wird der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Im Jahr 2014 belief sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,8 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 3,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen zur Zeit für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2013 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (34 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bei der Saisonbereinigung werden die Kalendereinflüsse aus einer Statistik eliminiert, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar (www.destatis.de > Methoden > Zeitreihenanalyse).

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro je Lieferichtung nicht übersteigt, von der Statistikmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen. Aufgrund abgesenkter Abdeckungsgrade wird voraussichtlich im Jahr 2015 die Meldeschwelle erhöht.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen (Sortimente) verschiedener Waren) kann eine vereinfachte Warenklassifizierung angewendet werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat mit dem Namen "Single Market Statistics" (SIMSTAT) sollen die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet. Stattdessen wird auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf den Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 30 bis 50% verringert werden.

Die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) werden „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen. Der größte Teil der dortigen Angaben wird auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung der wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmale.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

- entfällt -

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen zur Zeit für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2013 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den letzten Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So bereitet die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern Probleme. Es kann sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Auch neue Instrumente im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung Außenhandel" kommen hierbei verstärkt zur Anwendung. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung von Veröffentlichungsergebnissen nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4. Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Im Oktober des Folgejahres erfolgt noch eine abschließende Revision der Jahresergebnisse. Die Ergebnisse werden dann - wie bisher - als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/UebersichtMonatlicheRevisionen.html>

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Ab dem Monatsbericht Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel werden jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Monats erfolgen.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,5% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sah im Jahr 2013 wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,5%
- 1. Revision: 3,9%
- 2. Revision: 3,0%
- 3. Revision: 2,4%
- 4. Revision: 1,9%
- 5. Revision: 1,6%
- 6. Revision: 1,3%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,0%
- 3. Revision: 4,1%
- 4. Revision: 3,4%
- 5. Revision: 3,0%
- 6. Revision: 2,6%

Die Jahresrevision 2013 reduzierte die Zuschätzungen auf 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detaillerggebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet (www.destatis.de) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Zeitpunkte.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro) und im Jahr 2012 auf 500 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar. Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern auch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UNO), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelsstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden.

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelsstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem erscheinen Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen.

Auf den Internetseiten (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Handelskennzahlen: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Export, Import, Globalisierung - Deutscher Außenhandel und Welthandel, 1990 bis 2008"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen (www.destatis.de › Zahlen & Fakten › Indikatoren › Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden, Erhebung und Aufbereitung der Außenhandelsstatistik bietet eine Informationsbroschüre.

Sie ist über das Internet unter dem Punkt "Außenhandel" › "Publikationen" abrufbar. Hier finden sich auch weitere Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel:

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich in der Intrastat-Ausfüllanleitung bzw. im "Merkblatt zum Einheitspapier", das über die Homepage der Zollverwaltungen (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Veröffentlichung

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender der Pressestelle festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder Ein- und Ausfuhrarten, können Nutzer als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellen. Ansprechpartner hierfür ist das Infoteam-Außenhandel, Tel.: +49 611 75 2481, Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren

$ToT = \frac{P_{o,t}^{ex}}{P_{o,t}^{im}}$ n, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index

entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$Vol_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{o,t}^{ex}}{P_{o,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben bis zum Jahr 2014 stellen endgültige Ergebnisse und für das Jahr 2015 vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt.

Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen.

Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter www.destatis.de/genesis auf der Hilfeseite.

Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

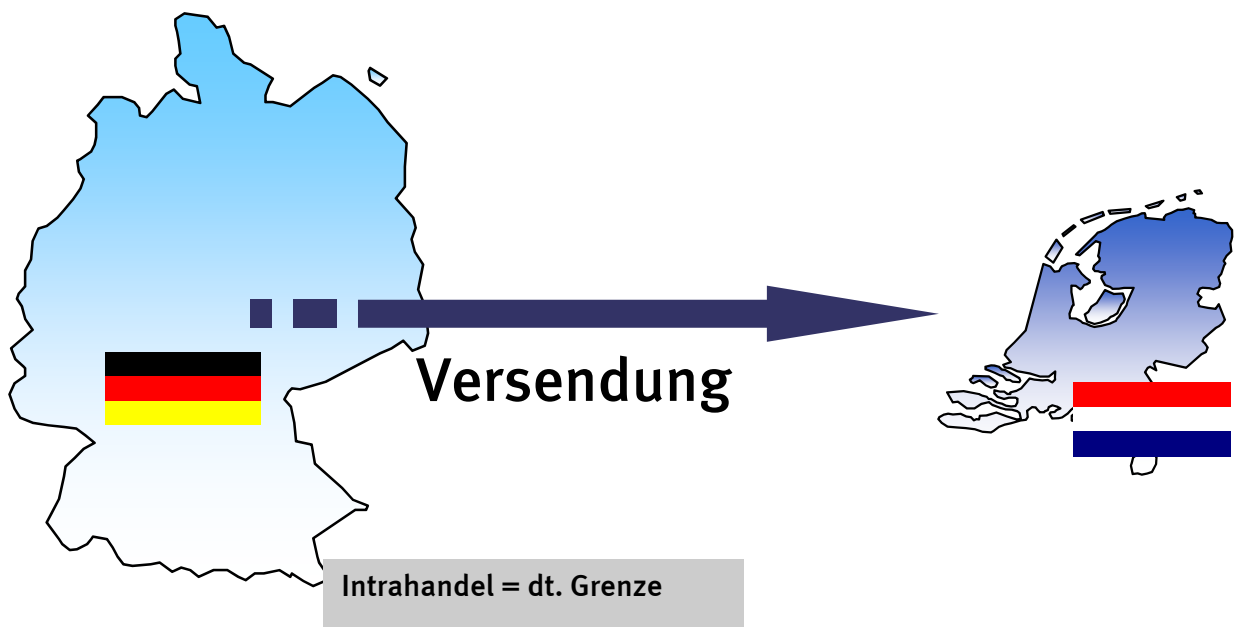
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der **"Verkehrszweig an der deutschen Grenze"** erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

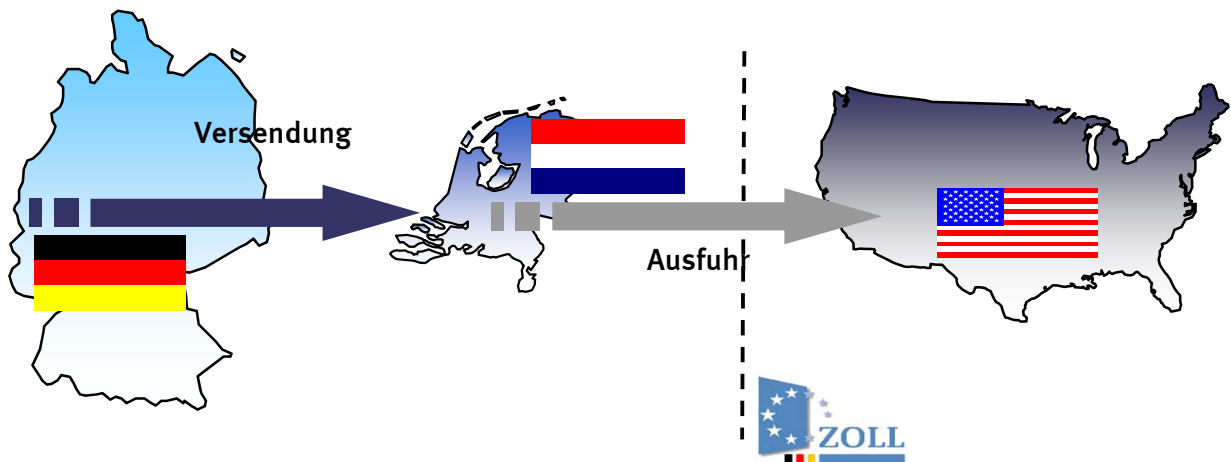
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande



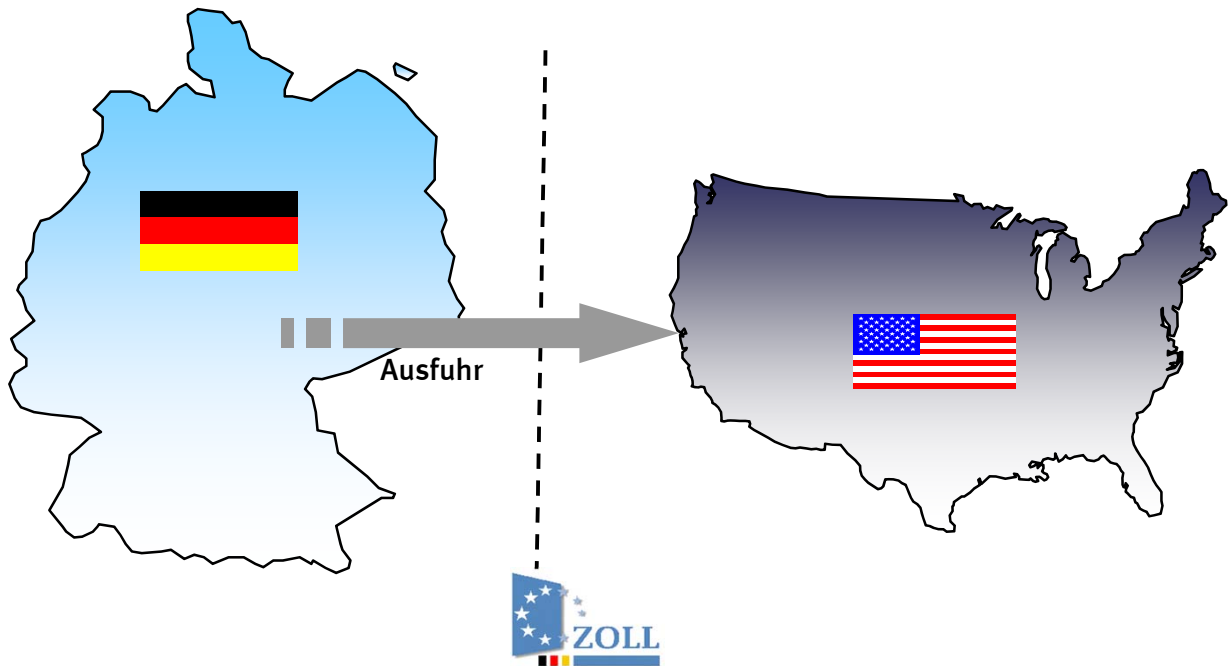
2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten



Intrahandel = dt. Grenze (BLD = NL; Vz. = Straße)

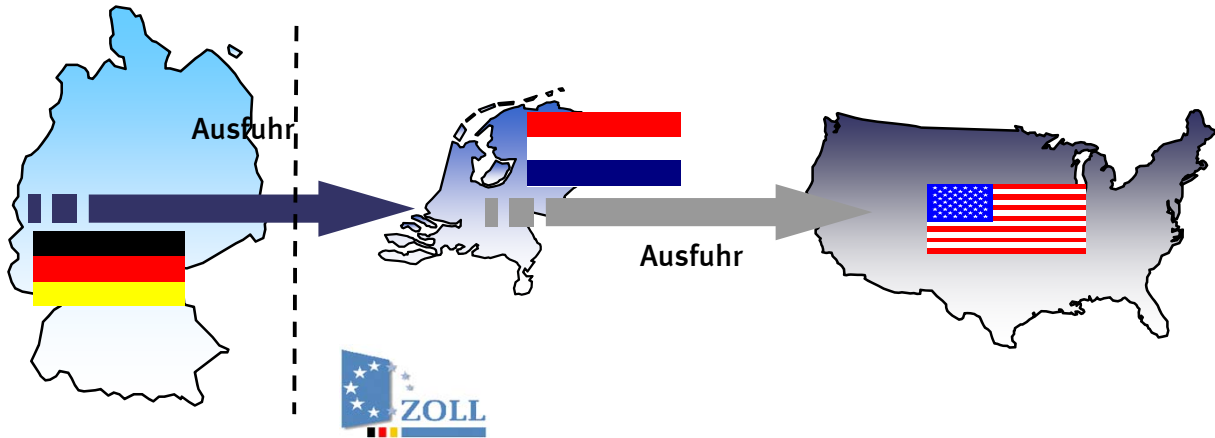
In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze = dt. Grenze

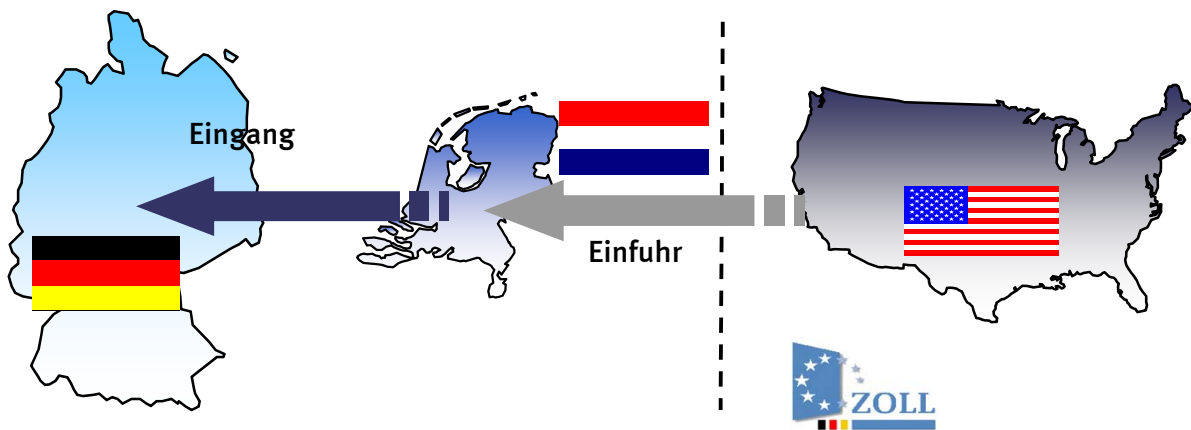
4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze ≠ dt. Grenze

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



Intrahandel = deutsche Grenze

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen. Im vorliegenden Fall würde in Deutschland eine Intrastatmeldung abgegeben werden mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:
Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Strassenverkehr.

Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

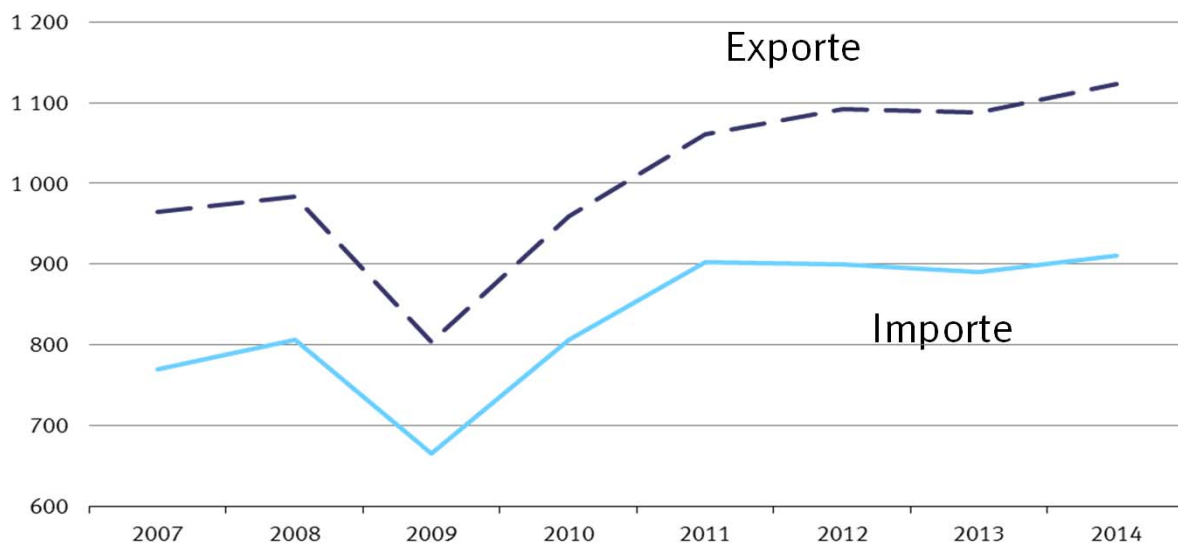
Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

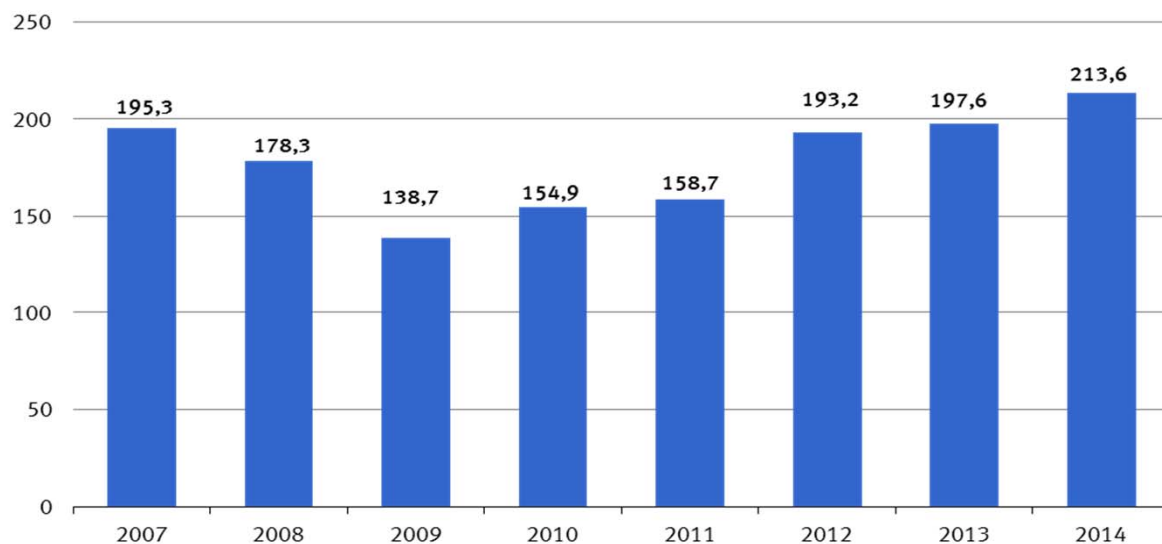
Jährliche Gesamtentwicklung

in Milliarden Euro



Jährlicher Außenhandelssaldo

in Milliarden Euro



1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 *

Jahr ¹	Ausfuhr	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
				%	
in Millionen Euro				%	
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 092 627	899 405	+ 193 222	+ 3,0	- 0,3
2013	1 088 025	890 393	+ 197 632	- 0,4	- 1,0
2014	1 123 746	910 145	+ 213 601	+ 3,3	+ 2,2

* Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

¹ 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990
Ab 1990 : Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

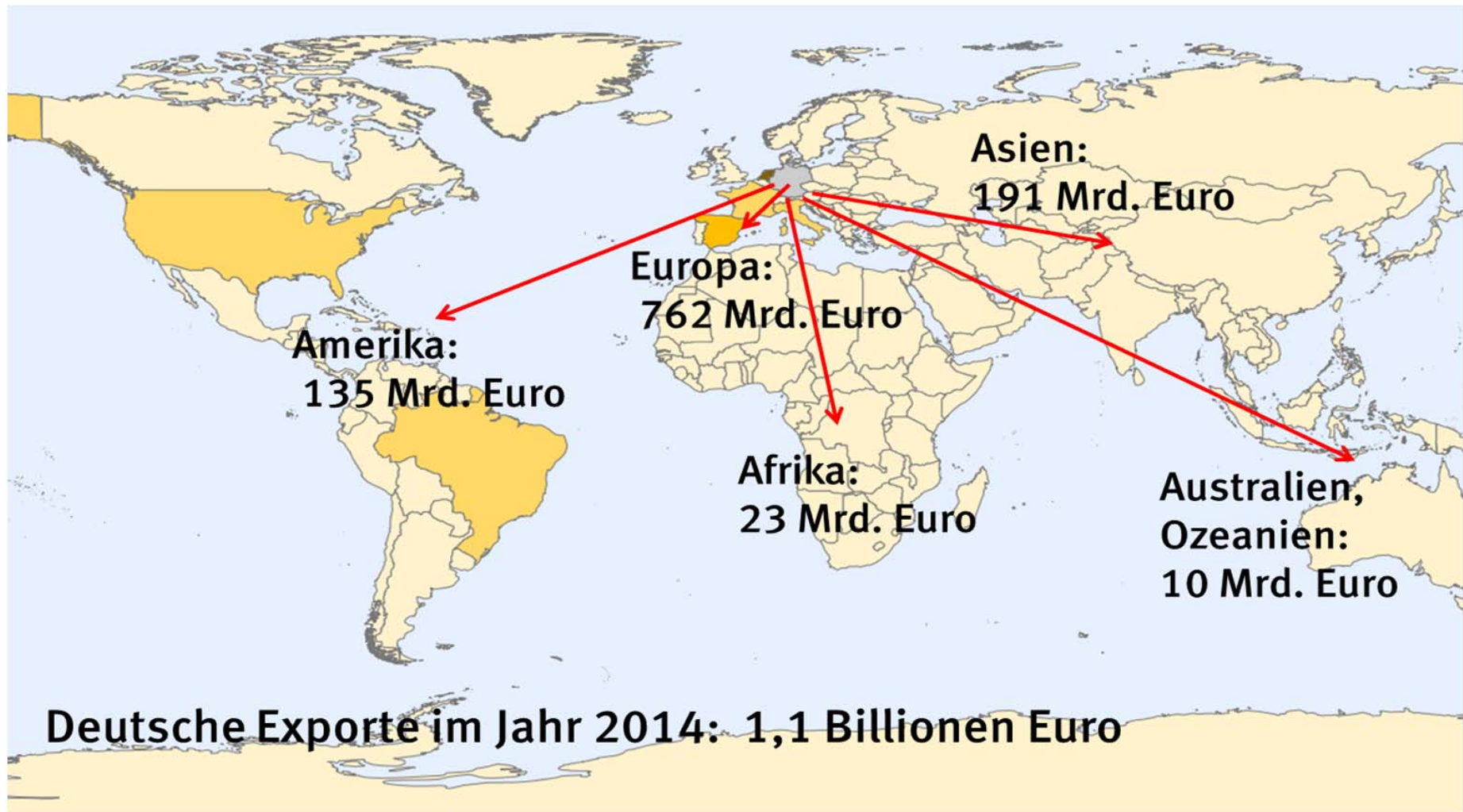
1.2 Monatliche Gesamtentwicklung *

Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro			%			
2010	Januar	63 357 946	55 080 817	+ 8 277 129	- 0,3	- 1,9
	Februar	69 985 466	56 770 051	+ 13 215 415	+ 9,7	+ 3,2
	März	85 578 912	69 335 060	+ 16 243 852	+ 22,0	+ 18,0
	April	75 184 617	62 189 163	+ 12 995 454	+ 16,7	+ 14,5
	Mai	76 191 415	66 048 866	+ 10 142 549	+ 25,6	+ 31,2
	Juni	85 310 501	71 199 680	+ 14 110 821	+ 27,5	+ 33,9
	Juli	81 350 340	68 383 722	+ 12 966 618	+ 15,3	+ 24,4
	August	74 393 504	64 937 957	+ 9 455 547	+ 23,8	+ 27,1
	September	85 971 774	69 498 912	+ 16 472 862	+ 21,2	+ 17,0
	Oktober	86 001 449	71 483 664	+ 14 517 785	+ 18,7	+ 19,2
	November	87 624 475	73 740 280	+ 13 884 195	+ 21,2	+ 30,9
	Dezember	81 009 071	68 428 684	+ 12 580 387	+ 20,0	+ 24,3
2011	Januar	79 314 862	69 388 862	+ 9 926 000	+ 25,2	+ 26,0
	Februar	84 536 900	72 446 865	+ 12 090 035	+ 20,8	+ 27,6
	März	98 671 295	79 785 477	+ 18 885 818	+ 15,3	+ 15,1
	April	84 509 940	73 674 669	+ 10 835 271	+ 12,4	+ 18,5
	Mai	92 352 026	77 518 623	+ 14 833 403	+ 21,2	+ 17,4
	Juni	88 084 241	75 190 853	+ 12 893 388	+ 3,3	+ 5,6
	Juli	85 571 816	75 016 891	+ 10 554 925	+ 5,2	+ 9,7
	August	85 255 523	73 515 609	+ 11 739 914	+ 14,6	+ 13,2
	September	94 964 037	77 650 175	+ 17 313 862	+ 10,5	+ 11,7
	Oktober	89 054 958	78 054 831	+ 11 000 127	+ 3,6	+ 9,2
	November	94 104 402	77 994 747	+ 16 109 655	+ 7,4	+ 5,8
	Dezember	84 805 289	72 285 230	+ 12 520 059	+ 4,7	+ 5,6
2012	Januar	85 923 959	72 084 817	+ 13 839 142	+ 8,3	+ 3,9
	Februar	91 008 782	75 220 856	+ 15 787 926	+ 7,7	+ 3,8
	März	98 470 850	80 878 318	+ 17 592 532	- 0,2	+ 1,4
	April	87 009 306	72 366 136	+ 14 643 170	+ 3,0	- 1,8
	Mai	92 445 356	76 457 720	+ 15 987 636	+ 0,1	- 1,4
	Juni	94 038 175	75 824 680	+ 18 213 495	+ 6,8	+ 0,8
	Juli	93 098 376	75 634 142	+ 17 464 234	+ 8,8	+ 0,8
	August	89 896 091	72 900 837	+ 16 995 254	+ 5,4	- 0,8
	September	91 091 169	74 049 880	+ 17 041 289	- 4,1	- 4,6
	Oktober	98 083 005	81 800 413	+ 16 282 592	+ 10,1	+ 4,8
	November	93 345 263	76 195 403	+ 17 149 860	- 0,8	- 2,3
	Dezember	78 217 030	65 991 776	+ 12 225 254	- 7,8	- 8,7
2013	Januar	88 120 018	74 466 726	+ 13 653 292	+ 2,6	+ 3,3
	Februar	87 862 584	71 321 877	+ 16 540 707	- 3,5	- 5,2
	März	93 886 311	75 089 341	+ 18 796 970	- 4,7	- 7,2
	April	93 523 668	75 419 254	+ 18 104 414	+ 7,5	+ 4,2
	Mai	87 779 937	73 957 377	+ 13 822 560	- 5,0	- 3,3
	Juni	91 887 524	74 845 710	+ 17 041 814	- 2,3	- 1,3
	Juli	92 625 103	76 232 076	+ 16 393 027	- 0,5	+ 0,8
	August	84 436 677	71 166 635	+ 13 270 042	- 6,1	- 2,4
	September	94 020 978	73 739 243	+ 20 281 735	+ 3,2	- 0,4
	Oktober	98 526 377	80 571 942	+ 17 954 435	+ 0,5	- 1,5
	November	93 977 983	76 014 373	+ 17 963 610	+ 0,7	- 0,2
	Dezember	81 378 041	67 568 281	+ 13 809 760	+ 4,0	+ 2,4
2014	Januar	89 688 711	74 999 153	+ 14 689 558	+ 1,8	+ 0,7
	Februar	91 298 859	75 297 840	+ 16 001 019	+ 3,9	+ 5,6
	März	94 840 637	78 293 726	+ 16 546 911	+ 1,0	+ 4,3
	April	92 852 347	75 513 047	+ 17 339 300	- 0,7	+ 0,1
	Mai	91 064 428	73 626 155	+ 17 438 273	+ 3,7	- 0,4
	Juni	92 640 326	76 573 342	+ 16 066 984	+ 0,8	+ 2,3
	Juli	99 974 346	76 914 696	+ 23 059 650	+ 7,9	+ 0,9
	August	83 109 389	69 570 360	+ 13 539 029	- 1,6	- 2,2
	September	101 451 369	79 861 568	+ 21 589 801	+ 7,9	+ 8,3
	Oktober	102 862 979	81 366 904	+ 21 496 075	+ 4,4	+ 1,0
	November	94 902 696	77 514 267	+ 17 388 429	+ 1,0	+ 2,0
	Dezember	89 059 837	70 613 709	+ 18 446 128	+ 9,4	+ 4,5

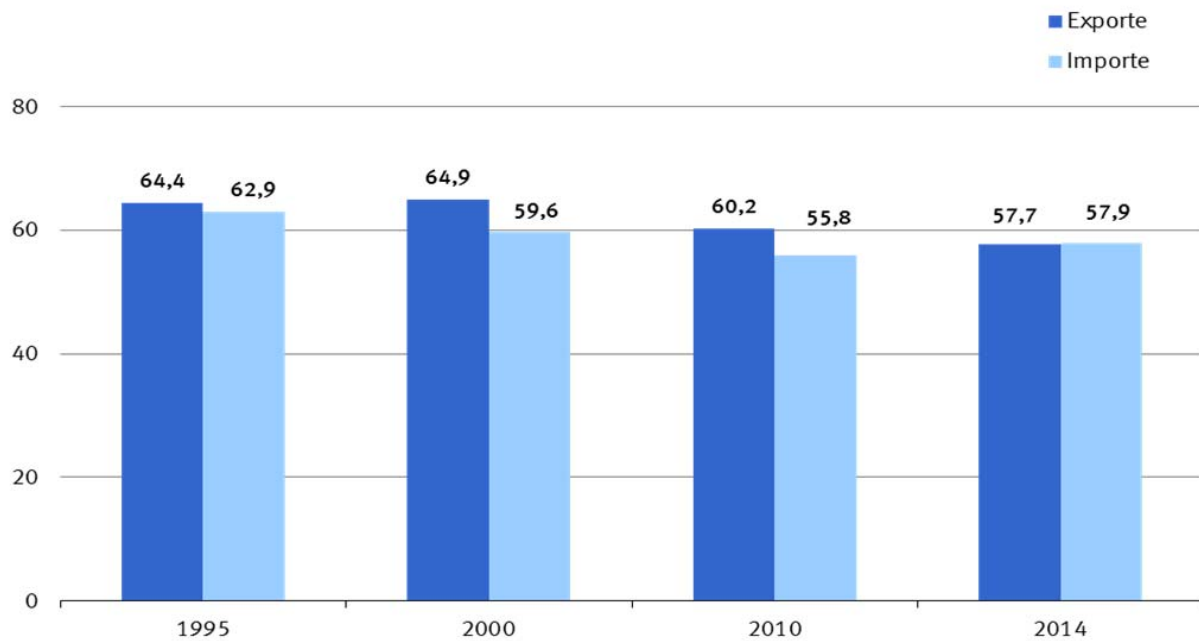
1.2 Monatliche Gesamtentwicklung *

Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro				%		
2015	Januar	89 962 333	74 031 879	+ 15 930 454	+ 0,3	- 1,3
	Februar	95 619 968	76 199 381	+ 19 420 587	+ 4,7	+ 1,2
	März	107 492 030	84 515 354	+ 22 976 676	+ 13,3	+ 7,9
	April	100 392 920	78 628 253	+ 21 764 667	+ 8,1	+ 4,1
	Mai	95 661 039	76 253 097	+ 19 407 942	+ 5,0	+ 3,6
	Juni	105 606 868	81 717 015	+ 23 889 853	+ 14,0	+ 6,7
	Juli	107 060 957	82 235 543	+ 24 825 414	+ 7,1	+ 6,9
	August	88 042 480	72 667 439	+ 15 375 041	+ 5,9	+ 4,5
	September	105 844 634	83 076 977	+ 22 767 657	+ 4,3	+ 4,0
	Oktober	106 173 644	83 825 469	+ 22 348 175	+ 3,2	+ 3,0

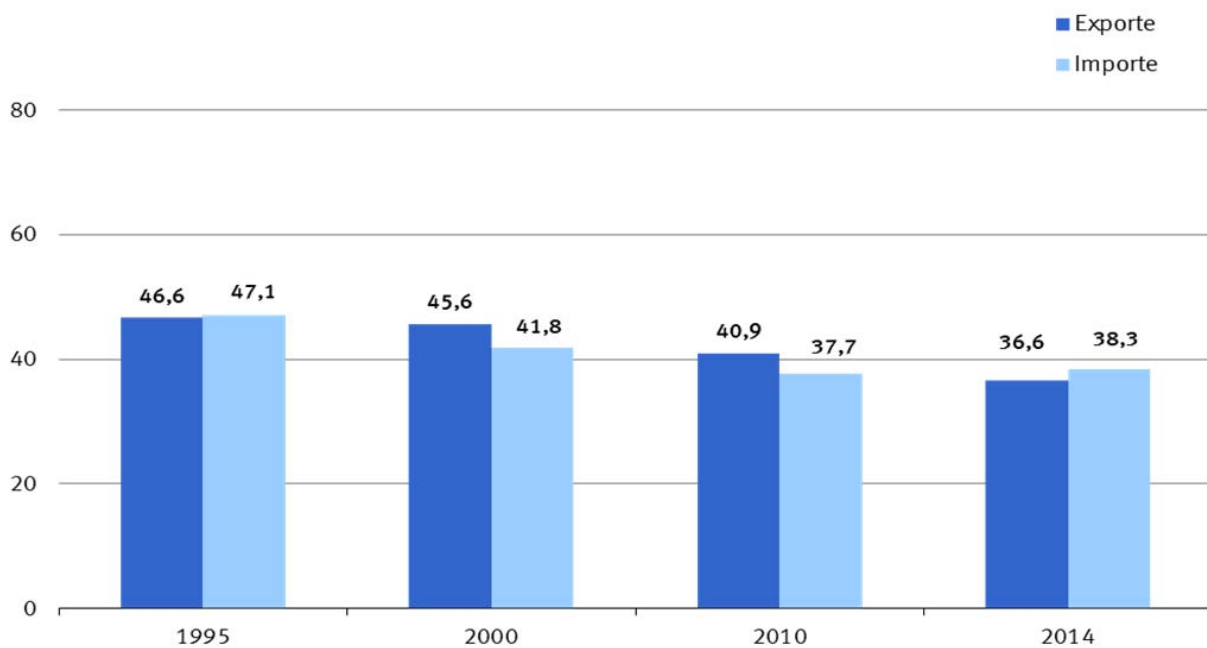
* Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber		gegenüber			
			Oktober 2014		Januar / Oktober 2014			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Europa	72 403 789	675 178 137	638 645 930	+ 3 265 793	+ 4,7	+ 36 532 207	+ 5,7	
dav.: EU - Länder	62 643 273	581 617 433	542 981 514	+ 3 683 539	+ 6,2	+ 38 635 919	+ 7,1	
dav.: Eurozone	39 203 384	365 186 366	346 839 843	+ 1 805 252	+ 4,8	+ 18 346 523	+ 5,3	
dav.: Belgien	3 496 207	34 761 880	35 317 666	- 261 763	- 7,0	- 555 786	- 1,6	
Estland	137 500	1 340 151	1 464 366	- 9 954	- 6,8	- 124 215	- 8,5	
Finnland	773 825	7 620 906	7 399 668	- 12 289	- 1,6	+ 221 238	+ 3,0	
Frankreich	9 485 942	86 770 745	84 311 130	+ 386 219	+ 4,2	+ 2 459 615	+ 2,9	
Griechenland	402 548	3 886 485	4 026 468	- 90 638	- 18,4	- 139 983	- 3,5	
Irland	521 308	4 800 568	4 246 432	+ 103 744	+ 24,8	+ 554 136	+ 13,0	
Italien	5 243 993	48 756 705	45 741 021	+ 325 116	+ 6,6	+ 3 015 684	+ 6,6	
Lettland	138 278	1 323 127	1 280 914	+ 1 775	+ 1,3	+ 42 213	+ 3,3	
Litauen	243 665	2 323 399	2 176 237	- 6 381	- 2,6	+ 147 162	+ 6,8	
Luxemburg	457 913	4 419 134	4 464 408	- 8 953	- 1,9	- 45 274	- 1,0	
Malta	71 959	538 051	495 228	- 20 906	- 22,5	+ 42 823	+ 8,6	
Niederlande	7 032 948	66 545 773	60 644 920	+ 771 802	+ 12,3	+ 5 900 853	+ 9,7	
Österreich	5 242 711	48 454 113	47 038 137	+ 91 543	+ 1,8	+ 1 415 976	+ 3,0	
Portugal	673 907	6 368 469	5 931 753	+ 5 475	+ 0,8	+ 436 716	+ 7,4	
Slowakei	1 172 833	10 465 791	9 437 385	+ 133 728	+ 12,9	+ 1 028 406	+ 10,9	
Slowenien	400 868	3 824 485	3 435 303	+ 30 544	+ 8,2	+ 389 182	+ 11,3	
Spanien	3 660 255	32 519 490	28 961 991	+ 366 345	+ 11,1	+ 3 557 499	+ 12,3	
Zypern	46 724	467 094	466 816	- 155	- 0,3	+ 278	+ 0,1	
dav.: Nicht - Eurozone	23 439 889	216 431 067	196 141 671	+ 1 878 287	+ 8,7	+ 20 289 396	+ 10,3	
dav.: Bulgarien	295 579	2 881 092	2 667 898	- 17 754	- 5,7	+ 213 194	+ 8,0	
Dänemark	1 591 727	14 675 744	13 945 348	- 77 016	- 4,6	+ 730 396	+ 5,2	
Kroatien	238 285	2 184 189	1 892 606	+ 28 479	+ 13,6	+ 291 583	+ 15,4	
Polen	4 783 837	43 232 225	39 656 407	+ 240 652	+ 5,3	+ 3 575 818	+ 9,0	
Rumänien	1 175 239	10 120 760	9 033 165	+ 135 464	+ 13,0	+ 1 087 595	+ 12,0	
Schweden	2 227 543	19 316 007	17 943 301	+ 261 348	+ 13,3	+ 1 372 706	+ 7,7	
Tschech. Republik	3 378 061	30 432 807	28 058 061	+ 364 025	+ 12,1	+ 2 374 746	+ 8,5	
Ungarn	1 935 090	18 247 641	16 755 923	+ 112 936	+ 6,2	+ 1 491 718	+ 8,9	
Vereinigtes Königreich ...	7 814 528	75 340 602	66 188 962	+ 830 153	+ 11,9	+ 9 151 640	+ 13,8	
dav.: Europa ohne EU	9 760 516	93 560 704	95 664 416	- 417 746	- 4,1	- 2 103 712	- 2,2	
dar.: Norwegen	728 641	6 932 333	7 041 227	- 43 745	- 5,7	- 108 894	- 1,5	
Russische Föderation	1 965 647	18 298 147	25 143 641	- 503 572	- 20,4	- 6 845 494	- 27,2	
Schweiz	4 307 954	41 277 636	38 943 881	+ 12 736	+ 0,3	+ 2 333 755	+ 6,0	
Türkei	1 869 785	18 964 270	15 809 931	+ 152 796	+ 8,9	+ 3 154 339	+ 20,0	
Afrika	1 953 105	20 288 019	18 696 950	- 105 958	- 5,1	+ 1 591 069	+ 8,5	
dar.: Südafrika	757 550	8 306 266	6 938 637	- 30 077	- 3,8	+ 1 367 629	+ 19,7	
Amerika	14 203 764	132 280 871	112 592 324	+ 1 714 436	+ 13,7	+ 19 688 547	+ 17,5	
dar.: NAFTA - Länder	12 041 711	113 298 031	94 516 011	+ 1 408 275	+ 13,2	+ 18 782 020	+ 19,9	
dar.: Verein. Staaten	10 320 159	95 767 571	79 696 240	+ 1 305 737	+ 14,5	+ 16 071 331	+ 20,2	
Brasilien	769 610	8 646 087	8 809 233	- 67 219	- 8,0	- 163 146	- 1,9	
Asien	16 465 736	163 268 259	158 718 347	- 1 545 061	- 8,6	+ 4 549 912	+ 2,9	
dar.: ASEAN - Länder	1 889 777	19 109 367	18 376 858	- 129 814	- 6,4	+ 732 509	+ 4,0	
China	5 671 271	59 422 338	62 027 250	- 1 165 714	- 17,1	- 2 604 912	- 4,2	
Indien	756 941	8 162 326	7 357 801	- 31 079	- 3,9	+ 804 525	+ 10,9	
Japan	1 544 100	14 232 303	14 250 841	- 35 540	- 2,2	- 18 538	- 0,1	
Australien und Ozeanien	929 675	8 616 998	8 046 713	+ 26 390	+ 2,9	+ 570 285	+ 7,1	
dar.: Australien	762 141	7 056 697	6 537 737	+ 67 060	+ 9,6	+ 518 960	+ 7,9	
Insgesamt ...	106 173 644	1 001 856 873	939 783 391	+ 3 310 665	+ 3,2	+ 62 073 482	+ 6,6	

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

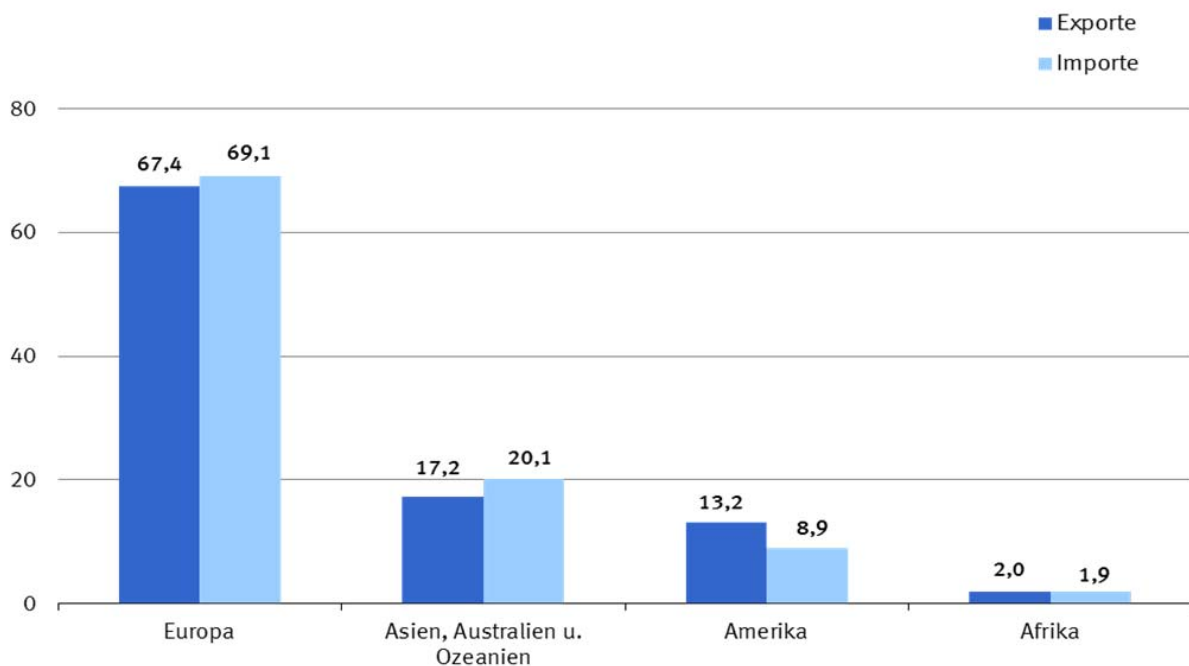
2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.2 Importe

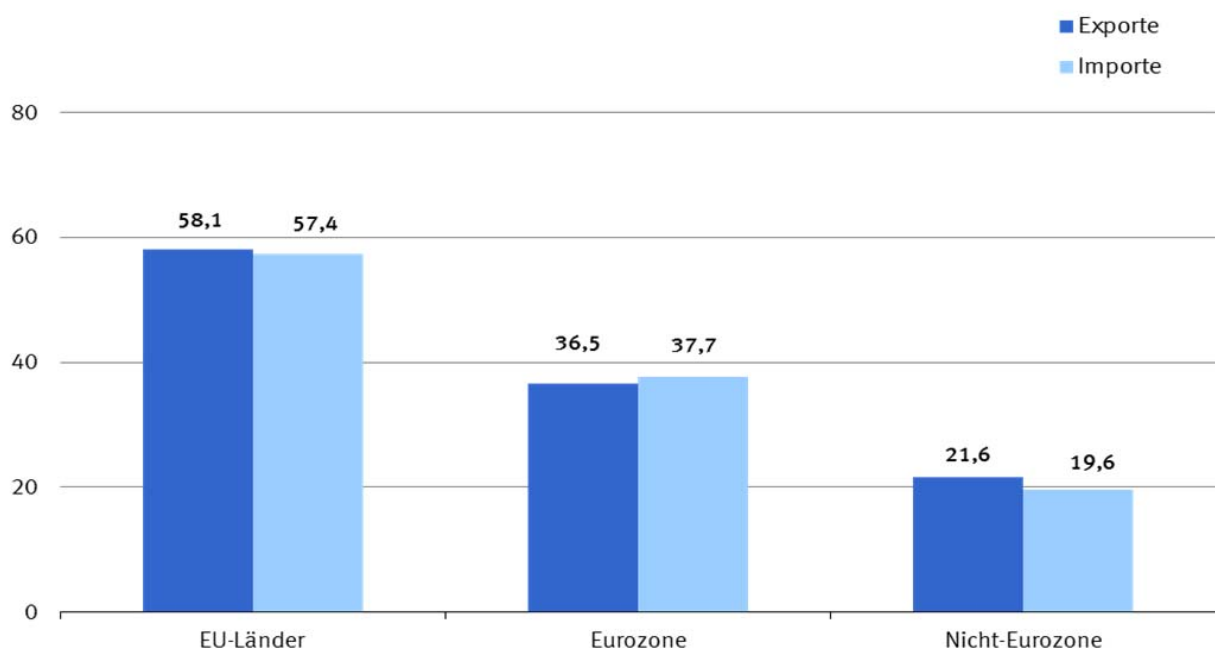
Ländergruppe, Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber		gegenüber		gegenüber				
			Oktober 2014		Januar / Oktober 2014		Januar / Oktober 2014				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		in 1 000 Euro				
Europa	57 988 278	547 728 884	538 187 770	+	803 305	+	1,4	+	9 541 114	+	1,8
dav.: EU - Länder	48 538 045	455 047 577	441 575 009	+	1 275 301	+	2,7	+	13 472 568	+	3,1
dav.: Eurozone	31 581 947	299 282 555	293 773 990	+	516 362	+	1,7	+	5 508 565	+	1,9
dav.: Belgien	3 055 184	31 019 280	33 371 050	-	516 148	-	14,5	-	2 351 770	-	7,0
Estland	48 220	470 969	447 639	+	174	+	0,4	+	23 330	+	5,2
Finnland	746 236	7 384 023	5 963 067	+	52 801	+	7,6	+	1 420 956	+	23,8
Frankreich	6 262 346	55 859 485	55 908 553	-	485 933	+	8,4	-	49 068	-	0,1
Griechenland	152 467	1 519 631	1 475 751	-	9 340	-	5,8	-	43 880	-	3,0
Irland	863 140	9 065 142	7 321 981	+	129 916	+	17,7	+	1 743 161	+	23,8
Italien	4 342 545	40 999 362	40 925 135	-	48 552	-	1,1	+	74 227	+	0,2
Lettland	57 596	537 212	533 603	-	2 851	-	4,7	+	3 609	+	0,7
Litauen	163 169	1 404 164	1 329 949	+	5 078	+	3,2	+	74 215	+	5,6
Luxemburg	283 350	2 727 104	2 566 910	+	18 534	+	7,0	+	160 194	+	6,2
Malta	29 609	277 892	282 088	-	2 468	-	7,7	-	4 196	-	1,5
Niederlande	7 713 118	74 219 258	73 313 526	+	178 733	+	2,4	+	905 732	+	1,2
Österreich	3 309 090	31 291 804	30 377 787	+	67 909	+	2,1	+	914 017	+	3,0
Portugal	495 173	4 692 835	4 409 275	-	244	+	0,0	+	283 560	+	6,4
Slowakei	1 271 401	11 482 002	10 753 866	+	51 093	+	4,2	+	728 136	+	6,8
Slowenien	506 885	4 403 125	4 062 309	+	49 243	+	10,8	+	340 816	+	8,4
Spanien	2 273 917	21 837 417	20 652 676	+	55 731	+	2,5	+	1 184 741	+	5,7
Zypern	8 501	91 850	78 825	+	820	+	10,7	+	13 025	+	16,5
dav.: Nicht - Eurozone	16 956 098	155 765 022	147 801 019	+	758 939	+	4,7	+	7 964 003	+	5,4
dav.: Bulgarien	224 020	2 396 311	2 161 586	-	23 809	-	9,6	+	234 725	+	10,9
Dänemark	1 120 288	9 668 835	9 923 648	+	46 929	+	4,4	-	254 813	-	2,6
Kroatien	111 433	988 656	804 262	+	23 078	+	26,1	+	184 394	+	22,9
Polen	3 991 612	36 849 856	32 756 241	+	176 108	+	4,6	+	4 093 615	+	12,5
Rumänien	957 216	8 937 827	8 595 695	+	15 045	+	1,6	+	342 132	+	4,0
Schweden	1 253 039	11 967 414	11 805 950	-	86 205	-	6,4	+	161 464	+	1,4
Tschech. Republik	3 783 661	32 732 191	30 842 284	+	367 909	+	10,8	+	1 889 907	+	6,1
Ungarn	2 163 935	19 847 853	18 460 540	+	180 677	+	9,1	+	1 387 313	+	7,5
Vereinigtes Königreich ...	3 350 894	32 376 079	32 450 813	+	59 207	+	1,8	-	74 734	-	0,2
dav.: Europa ohne EU	9 450 233	92 681 307	96 612 761	-	471 996	-	4,8	-	3 931 454	-	4,1
dar.: Norwegen	1 295 229	13 821 053	14 722 171	-	58 857	-	4,3	-	901 118	-	6,1
Russische Föderation	2 474 266	25 169 792	32 311 029	-	725 308	-	22,7	-	7 141 237	-	22,1
Schweiz	3 834 121	35 495 984	32 815 291	+	228 305	+	6,3	+	2 680 693	+	8,2
Türkei	1 239 235	11 936 288	11 148 890	+	80 968	+	7,0	+	787 398	+	7,1
Afrika	1 384 798	15 443 794	17 043 484	+	374 430	-	21,3	-	1 599 690	-	9,4
dar.: Südafrika	487 384	4 969 060	4 062 977	+	81 720	+	20,1	+	906 083	+	22,3
Amerika	7 399 084	70 307 073	62 416 779	+	738 456	+	11,1	+	7 890 294	+	12,6
dar.: NAFTA - Länder	6 105 341	56 232 826	47 544 124	+	1 105 544	+	22,1	+	8 688 702	+	18,3
dar.: Verein. Staaten	5 280 471	49 213 251	41 405 196	+	946 385	+	21,8	+	7 808 055	+	18,9
Brasilien	655 404	7 167 178	7 623 480	-	91 257	-	12,2	-	456 302	-	6,0
Asien	16 862 644	157 211 674	141 924 073	+	1 311 994	+	8,4	+	15 287 601	+	10,8
dar.: ASEAN - Länder	3 013 365	28 897 016	24 356 575	+	306 942	+	11,3	+	4 540 441	+	18,6
China	8 349 992	75 915 637	65 929 315	+	861 650	+	11,5	+	9 986 322	+	15,1
Indien	607 160	6 428 941	6 056 070	+	5 719	+	1,0	+	372 871	+	6,2
Japan	1 870 069	16 957 777	16 150 418	+	148 534	+	8,6	+	807 359	+	5,0
Australien und Ozeanien	190 498	2 458 369	2 444 681	-	20 925	-	9,9	+	13 688	+	0,6
dar.: Australien	132 783	1 678 942	1 708 497	-	5 647	-	4,1	-	29 555	-	1,7
Insgesamt ...	83 825 469	793 150 407	762 016 791	+	2 458 565	+	3,0	+	31 133 616	+	4,1

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar / Oktober 2015 in %



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar / Oktober 2015 in %



2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Europa	72 403 789	675 178 137	638 645 930	+ 3 265 793	+ 4,7	+ 36 532 207	+ 5,7
Belgien	3 496 207	34 761 880	35 317 666	- 261 763	- 7,0	- 555 786	- 1,6
Bulgarien	295 579	2 881 092	2 667 898	- 17 754	- 5,7	+ 213 194	+ 8,0
Dänemark	1 591 727	14 675 744	13 945 348	- 77 016	- 4,6	+ 730 396	+ 5,2
Estland	137 500	1 340 151	1 464 366	+ 9 954	+ 6,8	- 124 215	- 8,5
Finnland	773 825	7 620 906	7 399 668	- 12 289	- 1,6	+ 221 238	+ 3,0
Frankreich	9 485 942	86 770 745	84 311 130	+ 386 219	+ 4,2	+ 2 459 615	+ 2,9
Griechenland	402 548	3 886 485	4 026 468	- 90 638	- 18,4	- 139 983	- 3,5
Irland	521 308	4 800 568	4 246 432	+ 103 744	+ 24,8	+ 554 136	+ 13,0
Italien	5 243 993	48 756 705	45 741 021	+ 325 116	+ 6,6	+ 3 015 684	+ 6,6
Kroatien	238 285	2 184 189	1 892 606	+ 28 479	+ 13,6	+ 291 583	+ 15,4
Lettland	138 278	1 323 127	1 280 914	+ 1 775	+ 1,3	+ 42 213	+ 3,3
Litauen	243 665	2 323 399	2 176 237	+ 6 381	+ 2,6	+ 147 162	+ 6,8
Luxemburg	457 913	4 419 134	4 464 408	- 8 953	- 1,9	- 45 274	- 1,0
Malta	71 959	538 051	495 228	+ 20 906	+ 22,5	+ 42 823	+ 8,6
Niederlande	7 032 948	66 545 773	60 644 920	+ 771 802	+ 12,3	+ 5 900 853	+ 9,7
Österreich	5 242 711	48 454 113	47 038 137	+ 91 543	+ 1,8	+ 1 415 976	+ 3,0
Polen	4 783 837	43 232 225	39 656 407	+ 240 652	+ 5,3	+ 3 575 818	+ 9,0
Portugal	673 907	6 368 469	5 931 753	+ 5 475	+ 0,8	+ 436 716	+ 7,4
Rumänien	1 175 239	10 120 760	9 033 165	+ 135 464	+ 13,0	+ 1 087 595	+ 12,0
Schweden	2 227 543	19 316 007	17 943 301	+ 261 348	+ 13,3	+ 1 372 706	+ 7,7
Slowakei	1 172 833	10 465 791	9 437 385	+ 133 728	+ 12,9	+ 1 028 406	+ 10,9
Slowenien	400 868	3 824 485	3 435 303	+ 30 544	+ 8,2	+ 389 182	+ 11,3
Spanien	3 660 255	32 519 490	28 961 991	+ 366 345	+ 11,1	+ 3 557 499	+ 12,3
Tschechische Republik	3 378 061	30 432 807	28 058 061	+ 364 025	+ 12,1	+ 2 374 746	+ 8,5
Ungarn	1 935 090	18 247 641	16 755 923	+ 112 936	+ 6,2	+ 1 491 718	+ 8,9
Vereinigtes Königreich	7 814 528	75 340 602	66 188 962	+ 830 153	+ 11,9	+ 9 151 640	+ 13,8
Zypern	46 724	467 094	466 816	- 155	- 0,3	+ 278	+ 0,1
Albanien	29 656	166 464	128 380	+ 12 378	+ 71,6	+ 38 084	+ 29,7
Andorra	3 113	28 978	33 767	- 1 898	- 37,9	- 4 789	- 14,2
Belarus	93 566	1 077 594	1 557 032	- 67 961	- 42,1	- 479 438	- 30,8
Bosnien und Herzegowina	74 412	698 941	659 431	+ 3 959	+ 5,6	+ 39 510	+ 6,0
Färöer	3 261	35 271	33 578	- 2 596	- 44,3	+ 1 693	+ 5,0
Gibraltar	967	15 912	26 991	- 28	- 2,8	- 11 079	- 41,0
Island	36 411	322 412	259 366	+ 9 199	+ 33,8	+ 63 046	+ 24,3
Kosovo	14 660	128 782	128 738	+ 1 669	+ 12,8	+ 44	+ 0,0
Liechtenstein	55 246	534 546	505 195	+ 156	+ 0,3	+ 29 351	+ 5,8
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	85 991	669 973	561 349	+ 15 730	+ 22,4	+ 108 624	+ 19,4
Republik Moldau	23 669	236 292	266 960	- 6 497	- 21,5	- 30 668	- 11,5
Montenegro	5 990	64 032	64 397	- 552	- 8,4	- 365	- 0,6
Norwegen	728 641	6 932 333	7 041 227	- 43 745	- 5,7	- 108 894	- 1,5
Russische Föderation	1 965 647	18 298 147	25 143 641	- 503 572	- 20,4	- 6 845 494	- 27,2
San Marino	4 248	43 569	29 739	+ 1 558	+ 57,9	+ 13 830	+ 46,5
Schweiz	4 307 954	41 277 636	38 943 881	+ 12 736	+ 0,3	+ 2 333 755	+ 6,0
Serbien	170 310	1 662 265	1 432 831	+ 15 373	+ 9,9	+ 229 434	+ 16,0
Türkei	1 869 785	18 964 270	15 809 931	+ 152 796	+ 8,9	+ 3 154 339	+ 20,0
Ukraine	286 827	2 401 548	3 036 093	- 16 421	- 5,4	- 634 545	- 20,9
Vatikanstadt	162	1 739	1 889	- 30	- 15,6	- 150	- 7,9
Afrika	1 953 105	20 288 019	18 696 950	- 105 958	- 5,1	+ 1 591 069	+ 8,5
Ägypten	268 134	2 741 332	2 330 781	+ 10 080	+ 3,9	+ 410 551	+ 17,6
Algerien	183 572	1 973 040	2 048 488	- 57 191	- 23,8	- 75 448	- 3,7
Angola	28 601	280 350	322 290	- 1 607	- 5,3	- 41 940	- 13,0
Äquatorialguinea	2 379	23 658	15 420	+ 892	+ 60,0	+ 8 238	+ 53,4
Äthiopien	18 171	227 827	203 382	+ 3 044	+ 20,1	+ 24 445	+ 12,0
Benin	5 009	58 709	66 152	- 3 769	- 42,9	- 7 443	- 11,3
Botsuana	5 460	68 302	47 665	+ 862	+ 18,7	+ 20 637	+ 43,3
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	2	4	- 4	- x	- 2	- 50,0
Burkina Faso	3 650	37 772	47 371	- 62	- 1,7	- 9 599	- 20,3
Burundi	518	6 369	6 764	+ 9	+ 1,8	- 395	- 5,8
Ceuta	542	8 046	5 937	- 101	- 15,7	+ 2 109	+ 35,5
Cote d'Ivoire	12 100	131 158	115 452	- 876	- 6,8	+ 15 706	+ 13,6
Dschibuti	1 340	14 537	5 909	+ 679	+ x	+ 8 628	+ x
Eritrea	3 101	12 491	17 733	+ 2 603	+ x	- 5 242	- 29,6
Gabun	4 971	45 459	67 617	- 1 582	- 24,1	- 22 158	- 32,8
Gambia	899	8 328	7 040	+ 32	+ 3,7	+ 1 288	+ 18,3
Ghana	24 093	220 897	218 228	- 722	- 2,9	+ 2 669	+ 1,2
Guinea	11 231	75 118	22 045	+ 9 111	+ x	+ 53 073	+ x
Guinea-Bissau	364	2 273	2 150	+ 27	+ 8,0	+ 123	+ 5,7
Kamerun	11 087	135 373	114 938	+ 1 800	+ 19,4	+ 20 435	+ 17,8
Kap Verde	566	5 553	6 888	- 42	- 6,9	- 1 335	- 19,4
Kenia	37 066	321 303	264 542	+ 11 856	+ 47,0	+ 56 761	+ 21,5
Komoren	141	1 095	689	+ 21	+ 17,5	+ 406	+ 58,9
Demokratische Republik Kongo	6 741	122 976	98 841	- 8 552	- 55,9	+ 24 135	+ 24,4
Republik Kongo	8 803	131 608	81 132	+ 447	+ 5,3	+ 50 476	+ 62,2

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Lesotho	206	5 057	1 969	+	77	+ 59,7	+ 3 088	x
Liberia	10 284	258 629	313 926	-	22 507	- 68,6	- 55 297	- 17,6
Libyen	23 313	312 134	452 228	-	9 929	- 29,9	- 140 094	- 31,0
Madagaskar	2 193	30 862	36 343	-	354	- 13,9	- 5 481	- 15,1
Malawi	720	17 636	11 297	-	817	+ 53,2	+ 6 339	+ 56,1
Mali	15 559	96 110	84 807	+	4 187	+ 36,8	+ 11 303	+ 13,3
Marokko	180 634	1 597 088	1 391 918	+	23 984	+ 15,3	+ 205 170	+ 14,7
Mauretanien	4 791	74 853	80 684	-	7 634	- 61,4	- 5 831	- 7,2
Mauritius	9 054	73 141	75 369	+	492	+ 5,7	- 2 228	- 3,0
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	576	9 284	7 010	-	187	- 24,5	+ 2 274	+ 32,4
Mosambik	31 821	96 560	86 070	+	26 152	x	+ 10 490	+ 12,2
Namibia	7 756	72 358	103 334	-	2 376	- 23,5	- 30 976	- 30,0
Niger	2 107	27 365	24 387	-	400	- 16,0	+ 2 978	+ 12,2
Nigeria	101 936	881 783	1 173 483	-	39 932	- 28,1	- 291 700	- 24,9
Ruanda	2 522	24 869	23 973	+	812	+ 47,5	+ 896	+ 3,7
Sambia	2 035	47 738	71 449	-	1 540	- 43,1	- 23 711	- 33,2
Sao Tome und Principe	81	456	458	+	16	+ 24,6	- 2	- 0,4
Senegal	7 407	89 128	82 111	-	6 865	- 48,1	+ 7 017	+ 8,5
Seychellen	1 644	11 732	9 704	+	268	+ 19,5	+ 2 028	+ 20,9
Sierra Leone	2 254	23 154	19 832	+	679	+ 43,1	+ 3 322	+ 16,8
Simbabwe	2 782	38 592	25 340	+	728	+ 35,4	+ 13 252	+ 52,3
Somalia	2 336	10 155	4 704	+	1 813	x	+ 5 451	x
St. Helena	-	-	6	-	-	-	6	x
Südafrika	757 550	8 306 266	6 938 637	-	30 077	- 3,8	+ 1 367 629	+ 19,7
Sudan	10 509	147 547	130 735	-	140	- 1,3	+ 16 812	+ 12,9
Südsudan	903	8 145	4 303	+	151	+ 20,1	+ 3 842	+ 89,3
Swasiland	1 742	7 672	9 080	-	1 140	- 39,6	- 1 408	- 15,5
Vereinigte Republik Tansania	10 798	103 169	152 670	-	7 366	- 40,6	- 49 501	- 32,4
Togo	4 606	46 176	47 869	+	370	+ 8,7	- 1 693	- 3,5
Tschad	1 509	15 867	28 241	+	7	+ 0,5	- 12 374	- 43,8
Tunesien	108 326	1 129 030	1 105 380	+	884	+ 0,8	+ 23 650	+ 2,1
Uganda	5 085	65 900	78 766	-	3 429	- 40,3	- 12 866	- 16,3
Westсахara	-	191	202	-	38	x	11	5,4
Zentralafrikanische Republik	1 527	5 796	3 207	+	1 198	x	+ 2 589	+ 80,7
Amerika	14 203 764	132 280 871	112 592 324	+	1 714 436	+ 13,7	+ 19 688 547	+ 17,5
Amerikanische Jungferinseln	103	649	562	+	3	+ 3,0	+ 87	+ 15,5
Anguilla	601	2 518	22	+	599	x	+ 2 496	x
Antigua und Barbuda	817	10 717	8 225	+	25	+ 3,2	+ 2 492	+ 30,3
Argentinien	224 358	2 265 726	2 084 823	+	6 298	+ 2,9	+ 180 903	+ 8,7
Aruba	435	8 204	5 986	-	299	- 40,7	+ 2 218	+ 37,1
Bahamas	2 106	31 441	23 362	+	612	+ 41,0	+ 8 079	+ 34,6
Barbados	952	15 176	11 639	-	382	- 28,6	+ 3 537	+ 30,4
Belize	583	12 791	25 006	-	821	- 58,5	- 12 215	- 48,8
Bermuda	341 782	344 485	3 908	+	341 501	x	+ 340 577	x
Bolivien	10 384	136 541	110 201	-	3 772	- 26,6	+ 26 340	+ 23,9
Bonaire, Saba, St. Eustatius	225	1 320	638	+	194	x	+ 682	x
Brasilien	769 610	8 646 087	8 809 233	-	67 219	- 8,0	- 163 146	- 1,9
Britische Jungferinseln	707	397 912	16 252	-	41	- 5,5	+ 381 660	x
Chile	243 683	1 937 818	1 623 891	+	90 810	+ 59,4	+ 313 927	+ 19,3
Costa Rica	16 647	173 147	143 530	+	923	+ 5,9	+ 29 617	+ 20,6
Curacao	1 257	18 870	11 795	+	160	+ 14,6	+ 7 075	+ 60,0
Dominica	18	912	892	-	194	- 91,5	+ 20	+ 2,2
Dominikanische Republik	22 963	166 284	136 821	+	8 790	+ 62,0	+ 29 463	+ 21,5
Ecuador	36 222	352 368	347 452	-	2 439	- 6,3	+ 4 916	+ 1,4
El Salvador	10 888	100 663	226 426	+	3 281	+ 43,1	- 125 763	- 55,5
Falklandinseln	46	281	2 795	-	94	- 67,1	- 2 514	- 89,9
Grenada	241	1 458	766	+	61	+ 33,9	+ 692	+ 90,3
Grönland	667	10 470	4 821	-	239	- 26,4	+ 5 649	x
Guatemala	19 355	210 526	171 369	+	743	+ 4,0	+ 39 157	+ 22,8
Guyana	419	7 956	3 946	+	156	+ 59,3	+ 4 010	x
Haiti	2 187	28 165	16 116	-	687	- 23,9	+ 12 049	+ 74,8
Honduras	13 451	118 985	98 757	+	3 148	+ 30,6	+ 20 228	+ 20,5
Jamaika	7 727	44 028	31 642	+	3 293	+ 74,3	+ 12 386	+ 39,1
Kaimaninseln	1 069	10 031	170 350	-	137 785	- 99,2	- 160 319	- 94,1
Kanada	833 063	8 294 256	7 337 273	+	65 960	+ 8,6	+ 956 983	+ 13,0
Kolumbien	182 717	1 549 332	1 455 286	+	56 373	+ 44,6	+ 94 046	+ 6,5
Kuba	14 901	182 605	150 197	-	767	- 4,9	+ 32 408	+ 21,6
Mexiko	888 489	9 236 204	7 482 498	+	36 578	+ 4,3	+ 1 753 706	+ 23,4
Montserrat	-	33	102	-	7	x	69	67,6
Nicaragua	5 899	49 503	52 326	-	2 331	- 28,3	- 2 823	- 5,4
Niederländische Antillen	-	-	-	-	-	-	-	-
Panama	30 281	349 392	364 433	-	3 692	- 10,9	- 15 041	- 4,1
Paraguay	11 518	123 324	102 603	-	944	- 7,6	+ 20 721	+ 20,2

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Peru	64 808	710 465	778 627	-	5 543	- 7,9	-	68 162	- 8,8
St. Barthelemy	120	671	497	+	17	+ 16,5	+	174	+ 35,0
St. Kitts und Nevis	204	5 617	50 912	+	100	+ 96,2	-	45 295	- 89,0
St. Lucia	126	2 618	5 582	-	254	- 66,8	-	2 964	- 53,1
St. Martin	470	7 480	2 523	+	126	+ 36,6	+	4 957	x
St. Pierre und Miquelon	86	314	459	+	41	+ 91,1	-	145	- 31,6
St. Vincent und die Grenadinen	197	2 101	1 846	+	53	+ 36,8	-	255	+ 13,8
Suriname	1 110	23 074	23 945	-	647	- 36,8	-	871	- 3,6
Trinidad und Tobago	12 462	107 178	101 236	+	3 898	+ 45,5	+	5 942	+ 5,9
Turks- und Caicosinseln	16	744	1 011	-	67	- 81	-	267	- 26
Uruguay	65 452	366 124	339 462	+	30 014	+ 84,7	+	26 662	+ 7,9
Venezuela	42 183	446 736	554 040	-	16 834	- 28,5	-	107 304	- 19,4
Vereinigte Staaten	10 320 159	95 767 571	79 696 240	+	1 305 737	+ 14,5	+	16 071 331	+ 20,2
Asien	16 465 736	163 268 259	158 718 347	-	1 545 061	- 8,6	+	4 549 912	+ 2,9
Afghanistan	4 354	69 946	81 522	-	5 117	- 54,0	-	11 576	- 14,2
Armenien	12132	127190	108132	-	301	- 2,4	+	19 058	+ 17,6
Aserbaidschan	37 936	613 708	633 674	-	37 226	- 49,5	-	19 966	- 3,2
Bahrain	33 467	360 436	313 222	+	207	+ 0,6	+	47 214	+ 15,1
Bangladesch	41 513	535 810	463 591	-	832	- 2,0	+	72 219	+ 15,6
Besetzte palästinensische Gebiete	5 260	52 756	43 954	+	930	+ 21,5	+	8 802	+ 20,0
Bhutan	260	53 938	2 887	+	73	+ 39,0	+	51 051	x
Brunei Darussalam	7 694	137 280	123 790	+	4 657	x	+	13 490	+ 10,9
Volksrepublik China	5 671 271	59 422 338	62 027 250	-	1 165 714	- 17,1	-	2 604 912	- 4,2
Georgien	35 575	303 766	317 245	-	5 109	- 12,6	-	13 479	- 4,2
Hongkong	525 291	4 937 341	4 970 643	+	20 788	+ 4,1	-	33 302	- 0,7
Indien	756 941	8 162 326	7 357 801	-	31 079	- 3,9	+	804 525	+ 10,9
Indonesien	211 031	2 197 940	2 320 667	-	20 410	- 8,8	-	122 727	- 5,3
Irak	62 529	845 014	956 484	-	62 668	- 50,1	-	111 470	- 11,7
Islamische Republik Iran	162 982	1 632 691	2 007 271	-	67 948	- 29,4	-	374 580	- 18,7
Israel	289 955	3 085 503	3 484 108	+	12 854	+ 4,6	-	398 605	- 11,4
Japan	1 544 100	14 232 303	14 250 841	-	35 540	- 2,2	-	18 538	- 0,1
Jemen	4 662	130 409	155 259	-	3 372	- 42,0	-	24 850	- 16,0
Jordanien	64 355	676 294	566 710	+	3 566	+ 5,9	+	109 584	+ 19,3
Kambodscha	12 474	88 057	62 972	+	1 031	+ 9,0	+	25 085	+ 39,8
Kasachstan	86 114	1 074 272	1 442 374	-	99 955	- 53,7	-	368 102	- 25,5
Katar	238 297	1 715 157	1 790 900	-	160 973	- 40,3	-	75 743	- 4,2
Kirgisische Republik	3 361	45 215	68 012	-	4 462	- 57,0	-	22 797	- 33,5
Demokratische Volksrepublik Korea	622	5 792	8 643	-	195	- 23,9	-	2 851	- 33,0
Republik Korea	1 698 779	14 875 452	12 804 283	+	110 505	+ 7,0	+	2 071 169	+ 16,2
Kuwait	100 433	1 061 119	1 217 274	-	13 553	- 11,9	-	156 155	- 12,8
Demokratische Volksrepublik Laos	4 597	30 706	71 912	-	15 858	- 77,5	-	41 206	- 57,3
Libanon	72 610	704 023	656 390	+	7 874	+ 12,2	+	47 633	+ 7,3
Macau	64 152	195 398	70 703	+	52 162	x	+	124 695	x
Malaysia	394 482	4 070 457	4 003 954	-	9 374	- 2,3	+	66 503	+ 1,7
Malediven	3 720	24 579	20 107	+	1 481	+ 66,1	+	4 472	+ 22,2
Mongolei	9 013	78 198	103 244	-	5 868	- 39,4	-	25 046	- 24,3
Myanmar	8 747	117 623	103 619	-	2 695	- 23,6	+	14 004	+ 13,5
Nepal	1 635	145 637	23 659	-	935	- 36,4	+	121 978	x
Oman	87 129	766 858	575 258	+	27 378	+ 45,8	+	191 600	+ 33,3
Pakistan	98 106	792 531	676 969	+	21 111	+ 27,4	+	115 562	+ 17,1
Philippinen	140 841	1 854 268	1 665 964	-	136 830	- 49,3	+	188 304	+ 11,3
Saudi-Arabien	838 085	8 265 957	7 371 100	+	137 889	+ 19,7	+	894 857	+ 12,1
Singapur	562 350	5 521 228	5 205 554	-	11 500	- 2,0	+	315 674	+ 6,1
Sri Lanka	33 518	224 918	175 989	+	12 887	+ 62,5	+	48 929	+ 27,8
Arabisches Republik Syrien	4 209	49 949	54 048	-	4 424	- 51,2	-	4 099	- 7,6
Tadschikistan	4 567	34 054	38 381	-	3 501	- 43,4	-	4 327	- 11,3
Taiwan	586 468	6 408 871	5 889 403	-	72 844	- 11,0	+	519 468	+ 8,8
Thailand	379 080	3 337 580	3 263 018	+	38 637	+ 11,3	+	74 562	+ 2,3
Timor-Leste	23	733	108	+	15	x	+	625	x
Turkmenistan	20 503	249 912	228 306	+	2 620	+ 14,7	+	21 606	+ 9,5
Usbekistan	34 180	339 079	419 557	-	5 246	- 13,3	-	80 478	- 19,2
Vereinigte Arabische Emirate	1 337 852	11 859 419	8 966 187	-	40 725	- 3,0	+	2 893 232	+ 32,3
Vietnam	168 841	1 754 228	1 555 408	+	22 528	+ 15,4	+	198 820	+ 12,8
Australien und Ozeanien	929 675	8 616 998	8 046 713	+	26 390	+ 2,9	+	570 285	+ 7,1
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	141	1 319	969	-	26	- 15,6	+	350	+ 36,1
Amerikanisch-Samoa	-	71	125	-	6	x	-	54	- 43,2
Antarktis	473	697	497	+	237	+ 100,4	+	200	+ 40,2
Australien	762 141	7 056 697	6 537 737	+	67 060	+ 9,6	+	518 960	+ 7,9
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	-	55	1 876	-	5	x	-	1 821	- 97,1
Fidschi	311	4 995	7 676	-	1	- 0,3	-	2 681	- 34,9
Französische Südgebiete	93	1 822	2 081	-	201	- 68,4	-	259	- 12,4
Französisch-Polynesien	1 820	23 026	18 494	-	566	- 23,7	+	4 532	+ 24,5
Guam	288	2 958	2 491	-	185	- 39,1	+	467	+ 18,7

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	6	52	21 +	6	x +	31	x
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	69 179	526 799	491 773 -	14 867 -	17,7 +	35 026 +	7,1
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	70	43 -	3	x +	27 +	62,8
Nauru	-	39	-	-	- +	39	x
Neukaledonien	4 453	48 208	40 438 +	206 +	4,9 +	7 770 +	19,2
Neuseeland	86 970	917 373	917 635 -	27 084 -	23,7 -	262 +	0,0
Niue	-	-	-	-	-	-	-
Nördliche Marianen	7	269	103 -	3 -	30,0 +	166	x
Norfolkinsel	24	102	111 -	17	x -	9 -	8,1
Palau	221	252	33 +	221	x +	219	x
Papua-Neuguinea	3 022	29 654	22 821 +	1 192 +	65,1 +	6 833 +	29,9
Pitcairnsinseln	-	45	80	-	-	35 -	43,8
Salomonen	75	404	411 +	42	x -	7 -	1,7
Samoa	397	726	785 +	397	x -	59 -	7,5
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	65	-	-	65	x
Tokelau	-	57	17 -	3	x +	40	x
Tonga	19	445	17 +	16	x +	428	x
Tuvalu	-	73	1 -	-	- +	72	x
Vanuatu	27	671	332 -	28 -	50,9 +	339	x
Wallis und Futuna	1	112	81 +	1	x +	31 +	38,3
Weihnachtsinsel	7	7	- +	7	x +	7	x
Verschiedenes	217 577	2 224 572	3 083 141 -	44 928 -	17,1 -	858 569 -	27,8
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	217 498	2 220 899	3 065 646 -	42 769 -	16,4 -	844 747 -	27,6
Hohe See	49	1 677	16 179 -	2 103 -	97,7 -	14 502 -	89,6
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	30	1 996	1 316 -	56 -	65,1 +	680 +	51,7
Insgesamt ...	106 173 644	1 001 856 873	939 783 391 +	3 310 665 +	3,2 +	62 073 482 +	6,6

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	Oktober	Januar / Oktober		gegenüber		gegenüber					
	in 1 000 Euro			Oktober 2014		Januar / Oktober 2014					
				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	57 988 278	547 728 884	538 187 770	+	803 305	+	1,4	+	9 541 114	+	1,8
Belgien	3 055 184	31 019 280	33 371 050	-	516 148	-	14,5	-	2 351 770	-	7,0
Bulgarien	224 020	2 396 311	2 161 586	-	23 809	-	9,6	+	234 725	+	10,9
Dänemark	1 120 288	9 668 835	9 923 648	+	46 929	+	4,4	-	254 813	-	2,6
Estland	48 220	470 969	447 639	+	174	+	0,4	+	23 330	+	5,2
Finnland	746 236	7 384 023	5 963 067	+	52 801	+	7,6	+	1 420 956	+	23,8
Frankreich	6 262 346	55 859 485	55 908 553	+	485 933	+	8,4	-	49 068	-	0,1
Griechenland	152 467	1 519 631	1 475 751	-	9 340	-	5,8	+	43 880	+	3,0
Irland	863 140	9 065 142	7 321 981	+	129 916	+	17,7	+	1 743 161	+	23,8
Italien	4 342 545	40 999 362	40 925 135	-	48 552	-	1,1	+	74 227	+	0,2
Kroatien	111 433	988 656	804 262	+	23 078	+	26,1	+	184 394	+	22,9
Lettland	57 596	537 212	533 603	-	2 851	-	4,7	+	3 609	+	0,7
Litauen	163 169	1 404 164	1 329 949	+	5 078	+	3,2	+	74 215	+	5,6
Luxemburg	283 350	2 727 104	2 566 910	+	18 534	+	7,0	+	160 194	+	6,2
Malta	29 609	277 892	282 088	-	2 468	-	7,7	-	4 196	-	1,5
Niederlande	7 713 118	74 219 258	73 313 526	+	178 733	+	2,4	+	905 732	+	1,2
Österreich	3 309 090	31 291 804	30 377 787	+	67 909	+	2,1	+	914 017	+	3,0
Polen	3 991 612	36 849 856	32 756 241	+	176 108	+	4,6	+	4 093 615	+	12,5
Portugal	495 173	4 692 835	4 409 275	-	244	+	0,0	+	283 560	+	6,4
Rumänien	957 216	8 937 827	8 595 695	+	15 045	+	1,6	+	342 132	+	4,0
Schweden	1 253 039	11 967 414	11 805 950	-	86 205	-	6,4	+	161 464	+	1,4
Slowakei	1 271 401	11 482 002	10 753 866	+	51 093	+	4,2	+	728 136	+	6,8
Slowenien	506 885	4 403 125	4 062 309	+	49 243	+	10,8	+	340 816	+	8,4
Spanien	2 273 917	21 837 417	20 652 676	+	55 731	+	2,5	+	1 184 741	+	5,7
Tschechische Republik	3 783 661	32 732 191	30 842 284	+	367 909	+	10,8	+	1 889 907	+	6,1
Ungarn	2 163 935	19 847 853	18 460 540	+	180 677	+	9,1	+	1 387 313	+	7,5
Vereinigtes Königreich	3 350 894	32 376 079	32 450 813	+	59 207	+	1,8	-	74 734	-	0,2
Zypern	8 501	91 850	78 825	+	820	+	10,7	+	13 025	+	16,5
Albanien	7 208	61 911	52 861	+	3 546	+	96,8	+	9 050	+	17,1
Andorra	89	667	378	+	32	+	56,1	+	289	+	76,5
Belarus	39 654	602 064	438 209	+	3 897	+	10,9	+	163 855	+	37,4
Bosnien und Herzegowina	50 402	485 247	460 911	+	3 930	+	8,5	+	24 336	+	5,3
Färöer	592	16 866	23 373	-	1 739	-	74,6	-	6 507	-	27,8
Gibraltar	1 296	5 226	577	+	1 291	x	x	+	4 649	x	
Insel	43 437	452 067	403 252	+	4 135	+	10,5	+	48 815	+	12,1
Kosovo	1 334	9 254	9 470	+	95	+	7,7	-	216	-	2,3
Liechtenstein	43 647	406 993	379 709	-	129	-	0,3	+	27 284	+	7,2
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	141 511	1 500 847	1 271 653	-	4 390	-	3,0	+	229 194	+	18,0
Republik Moldau	13 044	128 311	115 352	+	11	+	0,1	+	12 959	+	11,2
Montenegro	1 607	16 451	20 020	+	304	+	23,3	-	3 569	-	17,8
Norwegen	1 295 229	13 821 053	14 722 171	-	58 857	-	4,3	-	901 118	-	6,1
Russische Föderation	2 474 266	25 169 792	32 311 029	-	725 308	-	22,7	-	7 141 237	-	22,1
San Marino	665	7 724	7 789	-	507	-	43,3	-	65	-	0,8
Schweiz	3 834 121	35 495 984	32 815 291	+	228 305	+	6,3	+	2 680 693	+	8,2
Serbien	127 391	1 181 501	1 071 767	+	11 785	+	10,2	+	109 734	+	10,2
Türkei	1 239 235	11 936 288	11 148 890	+	80 968	+	7,0	+	787 398	+	7,1
Ukraine	135 432	1 381 889	1 356 668	-	19 383	-	12,5	+	25 221	+	1,9
Vatikanstadt	73	1 172	3 391	+	18	+	32,7	-	2 219	-	65,4
Afrika	1 384 798	15 443 794	17 043 484	+	374 430	+	21,3	+	1 599 690	+	9,4
Ägypten	127 918	1 530 471	1 328 056	+	47 458	+	59,0	+	202 415	+	15,2
Algerien	97 695	1 347 424	2 232 389	-	121 839	-	55,5	-	884 965	-	39,6
Angola	766	71 244	129 964	+	675	x	x	-	58 720	-	45,2
Äquatorialguinea	1 160	70 447	37 974	-	1 565	-	57,4	+	32 473	+	85,5
Äthiopien	16 489	146 186	143 464	-	7 754	-	32,0	+	2 722	+	1,9
Benin	6	1 015	8 201	-	747	-	99,2	-	7 186	-	87,6
Botswana	340	1 953	852	+	195	x	x	+	1 101	x	
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	27	2	-	-	-	-	+	25	x	
Burkina Faso	829	10 555	13 929	-	61	-	6,9	-	3 374	-	24,2
Burundi	2 523	12 430	3 887	+	2 252	x	x	+	8 543	x	
Ceuta	18	27	120	+	16	x	x	-	93	-	77,5
Cote d'Ivoire	49 189	805 033	770 970	-	52 498	-	51,6	+	34 063	+	4,4
Dschibuti	41	123	4	+	40	x	x	+	119	x	
Eritrea	2	5 742	28	+	2	x	x	+	5 714	x	
Gabun	7 184	16 706	13 572	+	7 084	x	x	+	3 134	+	23,1
Gambia	38	671	951	-	9	-	19,1	-	280	-	29,4
Ghana	21 443	216 987	173 371	-	4 022	-	15,8	+	43 616	+	25,2
Guinea	12 477	116 167	79 440	+	2 008	+	19,2	+	36 727	+	46,2
Guinea-Bissau	-	39	-	-	-	-	-	+	39	x	
Kamerun	3 067	38 995	34 556	+	399	+	15,0	+	4 439	+	12,8
Kap Verde	13	730	127	+	13	x	x	+	603	x	
Kenia	12 126	137 508	123 606	+	1 520	+	14,3	+	13 902	+	11,2
Komoren	484	3 632	4 147	+	250	x	x	-	515	-	12,4
Demokratische Republik Kongo	9 485	67 278	68 409	-	3 505	-	27,0	-	1 131	-	1,7
Republik Kongo	3 719	13 628	18 006	+	2 675	x	x	-	4 378	-	24,3

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber		gegenüber			
			Oktober 2014		Januar / Oktober 2014			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Lesotho	229	1 331	1 278	+	30	+ 15,1	53	+ 4,1
Liberia	927	12 815	65 145	+	114	+ 14,0	52 330	- 80,3
Libyen	101 425	989 532	1 244 023	-	123 910	- 55,0	254 491	- 20,5
Madagaskar	11 793	135 010	106 370	+	761	+ 6,9	28 640	+ 26,9
Malawi	12 940	117 033	67 167	+	3 438	+ 36,2	49 866	+ 74,2
Mali	43	3 068	3 462	-	43	- 50,0	394	- 11,4
Marokko	70 677	850 796	748 847	+	9 819	+ 16,1	101 949	+ 13,6
Mauretanien	4 923	73 012	101 989	-	14 383	- 74,5	28 977	- 28,4
Mauritius	4 651	37 437	32 071	+	1 290	+ 38,4	5 366	+ 16,7
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	-	3	-	-	-	-	3	x
Mosambik	11 985	134 808	103 098	-	1 708	- 12,5	31 710	+ 30,8
Namibia	14 401	122 213	129 410	+	5 897	+ 69,3	7 197	- 5,6
Niger	22	108	75	+	21	x	33	+ 44,0
Nigeria	136 072	1 667 182	3 493 209	-	220 312	- 61,8	1 826 027	- 52,3
Ruanda	2 587	20 124	13 183	+	1 458	x	6 941	+ 52,7
Sambia	1 880	18 913	21 965	+	551	+ 41,5	3 052	- 13,9
Sao Tome und Principe	-	1	568	-	-	-	567	- 99,8
Senegal	505	14 055	15 240	+	325	x	1 185	- 7,8
Seychellen	259	2 308	999	+	129	+ 99,2	1 309	x
Sierra Leone	633	6 995	3 691	+	55	+ 9,5	3 304	+ 89,5
Simbabwe	3 954	33 956	47 590	-	4 128	- 51,1	13 634	- 28,6
Somalia	6	616	527	-	101	- 94,4	89	+ 16,9
St. Helena	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	487 384	4 969 060	4 062 977	+	81 720	+ 20,1	906 083	+ 22,3
Sudan	2 749	17 990	14 142	+	1 504	x	3 848	+ 27,2
Südsudan	40	93	8	+	40	x	85	x
Swasiland	64	1 229	5 171	-	1 023	- 94,1	3 942	- 76,2
Vereinigte Republik Tansania	15 424	140 083	134 370	-	5 688	- 26,9	5 713	+ 4,3
Togo	1 235	7 790	13 808	+	913	x	6 018	- 43,6
Tschad	430	1 969	3 379	+	265	x	1 410	- 41,7
Tunesien	119 850	1 364 157	1 341 538	+	12 330	+ 11,5	22 619	+ 1,7
Uganda	10 619	84 075	80 912	+	3 865	+ 57,2	3 163	+ 3,9
Westsahara	-	-	9	-	-	-	9	x
Zentralafrikanische Republik	79	1 014	1 238	-	246	- 75,7	224	- 18,1
Amerika	7 399 084	70 307 073	62 416 779	+	738 456	+ 11,1	7 890 294	+ 12,6
Amerikanische Jungferinseln	-	66	132	-	9	x	66	- 50,0
Anguilla	-	34	9	+	3	x	25	x
Antigua und Barbuda	17	206	138	+	5	+ 41,7	68	+ 49,3
Argentinien	161 701	1 283 989	1 317 595	-	19 760	- 10,9	33 606	- 2,6
Aruba	4	749	204	+	4	x	545	x
Bahamas	746	4 421	4 512	+	705	x	91	- 2,0
Barbados	169	2 033	1 756	-	102	- 37,6	277	+ 15,8
Belize	153	1 179	1 132	-	12	- 7,3	47	+ 4,2
Bermuda	14	424	235	-	15	- 51,7	189	+ 80,4
Bolivien	8 029	89 619	94 427	+	37	+ 0,5	4 808	- 5,1
Bonaire, Saba, St. Eustatius	-	21	0	+	0	x	21	x
Brasilien	655 404	7 167 178	7 623 480	-	91 257	- 12,2	456 302	- 6,0
Britische Jungferinseln	104	478	35	+	104	x	443	x
Chile	75 224	1 228 416	1 377 684	-	63 633	- 45,8	149 268	- 10,8
Costa Rica	32 866	377 550	415 091	-	6 495	- 16,5	37 541	- 9,0
Curacao	10	391	1 584	+	1	+ 11,1	1 193	- 75,3
Dominica	2	24	5	+	2	x	19	x
Dominikanische Republik	14 691	167 497	155 111	+	208	+ 1,4	12 386	+ 8,0
Ecuador	42 170	423 370	462 652	-	11 908	- 22,0	39 282	- 8,5
El Salvador	2 812	43 579	35 060	+	214	+ 8,2	8 519	+ 24,3
Falklandinseln	1	962	428	+	0	+ 0,0	534	x
Grenada	432	1 438	1 674	+	374	x	236	- 14,1
Grönland	1 095	14 471	17 762	-	162	- 12,9	3 291	- 18,5
Guatemala	10 536	94 254	96 137	-	4 688	- 30,8	1 883	- 2,0
Guyana	803	8 120	9 184	-	1 291	- 61,7	1 064	- 11,6
Haiti	142	2 141	2 215	+	20	+ 16,4	74	- 3,3
Honduras	17 137	373 407	315 058	-	3 746	- 17,9	58 349	+ 18,5
Jamaika	4 232	43 620	34 177	+	2 319	x	9 443	+ 27,6
Kaimaninseln	58	349	724	-	9	- 13,4	375	- 51,8
Kanada	424 678	3 310 482	3 074 513	+	68 853	+ 19,4	235 969	+ 7,7
Kolumbien	107 270	1 152 180	1 262 841	-	121 575	- 53,1	110 661	- 8,8
Kuba	3 068	29 739	27 726	+	394	+ 14,7	2 013	+ 7,3
Mexiko	400 192	3 709 093	3 064 415	+	90 306	+ 29,1	644 678	+ 21,0
Montserrat	-	-	19	-	-	-	19	x
Nicaragua	2 664	45 038	24 649	+	714	+ 36,6	20 389	+ 82,7
Niederländische Antillen	-	-	-	-	-	-	-	-
Panama	3 494	46 143	46 366	-	213	- 5,7	223	- 0,5
Paraguay	3 664	140 985	141 629	+	641	+ 21,2	644	- 0,5

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber		gegenüber				
			Oktober 2014		Januar / Oktober 2014				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		in 1 000 Euro		
Peru	112 397	898 241	899 385	-	39 181	- 25,8	-	1 144	- 0,1
St. Barthelemy	180	1 711	1 377	+	27	+ 17,6	+	334	+ 24,3
St. Kitts und Nevis	300	4 028	2 635	+	82	+ 37,6	+	1 393	+ 52,9
St. Lucia	29	208	90	+	23	x	+	118	x
St. Martin	-	103	65	-	1	x	+	38	+ 58,5
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	23	-	-	-	-	-	23	x
Suriname	679	12 027	15 569	-	8 550	- 92,6	-	3 542	- 22,8
Trinidad und Tobago	7 337	83 493	168 847	+	229	+ 3,2	-	85 354	- 50,6
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uruguay	20 815	226 797	203 077	-	434	- 2,0	+	23 720	+ 11,7
Venezuela	3 294	103 545	110 179	-	147	- 4,3	-	6 634	- 6,0
Vereinigte Staaten	5 280 471	49 213 251	41 405 196	+	946 385	+ 21,8	+	7 808 055	+ 18,9
Asien	16 862 644	157 211 674	141 924 073	+	1 311 994	+ 8,4	+	15 287 601	+ 10,8
Afghanistan	352	7 188	20 080	-	697	- 66,4	-	12 892	- 64,2
Armenien	11 789	114 790	85 729	+	5 783	+ 96,3	+	29 061	+ 33,9
Aserbaidschan	135 191	1 917 023	1 869 551	-	100 736	- 42,7	+	47 472	+ 2,5
Bahrain	1 810	21 313	40 042	-	2 482	- 57,8	-	18 729	- 46,8
Bangladesch	403 102	3 945 218	3 276 332	+	52 243	+ 14,9	+	668 886	+ 20,4
Besetzte palästinensische Gebiete	24	553	788	-	12	- 33,3	-	235	- 29,8
Bhutan	1 409	9 090	6 486	+	560	+ 66,0	+	2 604	+ 40,1
Brunei Darussalam	39	1 337	3 375	+	16	+ 69,6	-	2 038	- 60,4
Volksrepublik China	8 349 992	75 915 637	65 929 315	+	861 650	+ 11,5	+	9 986 322	+ 15,1
Georgien	12 109	74 688	85 335	+	4 532	+ 59,8	-	10 647	- 12,5
Hongkong	158 934	1 458 816	1 260 372	+	26 086	+ 19,6	+	198 444	+ 15,7
Indien	607 160	6 428 941	6 056 070	+	5 719	+ 1,0	+	372 871	+ 6,2
Indonesien	316 734	3 315 032	3 043 102	-	17 041	- 5,1	+	271 930	+ 8,9
Irak	67 230	286 659	315 058	+	13 524	+ 25,2	-	28 399	- 9,0
Islamische Republik Iran	22 928	275 922	245 667	-	3 372	- 12,8	+	30 255	+ 12,3
Israel	126 750	1 467 641	1 401 925	-	8 023	- 6,0	+	65 716	+ 4,7
Japan	1 870 069	16 957 777	16 150 418	+	148 534	+ 8,6	+	807 359	+ 5,0
Jemen	25	2 297	4 522	-	877	- 97,2	-	2 225	- 49,2
Jordanien	2 139	22 892	13 330	+	1 092	x	+	9 562	+ 71,7
Kambodscha	104 673	1 032 896	800 144	+	22 727	+ 27,7	+	232 752	+ 29,1
Kasachstan	250 529	2 390 702	3 982 630	-	104 742	- 29,5	-	1 591 928	- 40,0
Katar	16 980	336 359	585 382	-	32 600	- 65,8	-	249 023	- 42,5
Kirgisische Republik	1 146	10 388	10 783	-	40	- 3,4	-	395	- 3,7
Demokratische Volksrepublik Korea	1 086	3 577	8 697	+	769	x	-	5 120	- 58,9
Republik Korea	747 671	6 466 676	6 812 646	+	52 627	+ 7,6	-	345 970	- 5,1
Kuwait	14 500	50 123	121 141	+	10 090	x	-	71 018	- 58,6
Demokratische Volksrepublik Laos	7 076	64 667	59 467	+	2 074	+ 41,5	+	5 200	+ 8,7
Libanon	3 965	37 123	37 701	+	544	+ 15,9	-	578	- 1,5
Macau	3 233	37 822	18 490	+	427	+ 15,2	+	19 332	x
Malaysia	639 269	5 914 098	5 123 294	+	87 417	+ 15,8	+	790 804	+ 15,4
Malediven	1 536	18 537	8 786	+	539	+ 54,1	+	9 751	x
Mongolei	1 415	12 208	7 844	+	1 062	x	+	4 364	+ 55,6
Myanmar	16 530	159 357	84 246	+	5 128	+ 45,0	+	75 111	+ 89,2
Nepal	3 738	27 446	23 256	+	1 054	+ 39,3	+	4 190	+ 18,0
Oman	3 496	40 074	58 762	-	1 260	- 26,5	-	18 688	- 31,8
Pakistan	109 814	1 199 509	1 073 912	-	5 944	- 5,1	+	125 597	+ 11,7
Philippinen	239 933	2 524 196	2 267 062	-	9 829	- 3,9	+	257 134	+ 11,3
Saudi-Arabien	82 892	730 333	925 596	+	3 515	+ 4,4	-	195 263	- 21,1
Singapur	568 660	4 984 657	4 170 679	+	63 951	+ 12,7	+	813 978	+ 19,5
Sri Lanka	43 915	448 617	409 989	+	546	+ 1,3	+	38 628	+ 9,4
Arabische Republik Syrien	766	10 210	7 781	-	607	- 44,2	+	2 429	+ 31,2
Tadschikistan	14	1 822	2 512	-	156	- 91,8	-	690	- 27,5
Taiwan	725 329	6 795 267	5 933 104	+	90 553	+ 14,3	+	862 163	+ 14,5
Thailand	467 896	4 208 251	3 822 973	+	10 799	+ 2,4	+	385 278	+ 10,1
Timor-Leste	200	2 686	7 552	-	1 857	- 90,3	-	4 866	- 64,4
Turkmenistan	774	7 837	124 659	-	335	- 30,2	-	116 822	- 93,7
Usbekistan	1 804	14 904	15 425	-	523	- 22,5	-	521	- 3,4
Vereinigte Arabische Emirate	63 463	765 993	629 830	-	12 134	- 16,1	+	136 163	+ 21,6
Vietnam	652 555	6 692 525	4 982 233	+	141 700	+ 27,7	+	1 710 292	+ 34,3
Australien und Ozeanien	190 498	2 458 369	2 444 681	-	20 925	- 9,9	+	13 688	+ 0,6
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	0	1	+	0	x	-	1	x
Amerikanisch-Samoa	-	60	-	-	-	-	+	60	x
Antarktis	1	133	79	+	1	x	+	54	+ 68,4
Australien	132 783	1 678 942	1 708 497	-	5 647	- 4,1	-	29 555	- 1,7
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	3	1 813	12	+	0	+ 0,0	+	1 801	x
Fidschi	280	2 400	1 995	-	35	- 11,1	+	405	+ 20,3
Französische Südgebiete	71	129	-	+	71	x	+	129	x
Französisch-Polynesien	180	3 092	3 013	-	345	- 65,7	+	79	+ 2,6
Guam	-	20	38	-	-	-	-	18	- 47,4

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

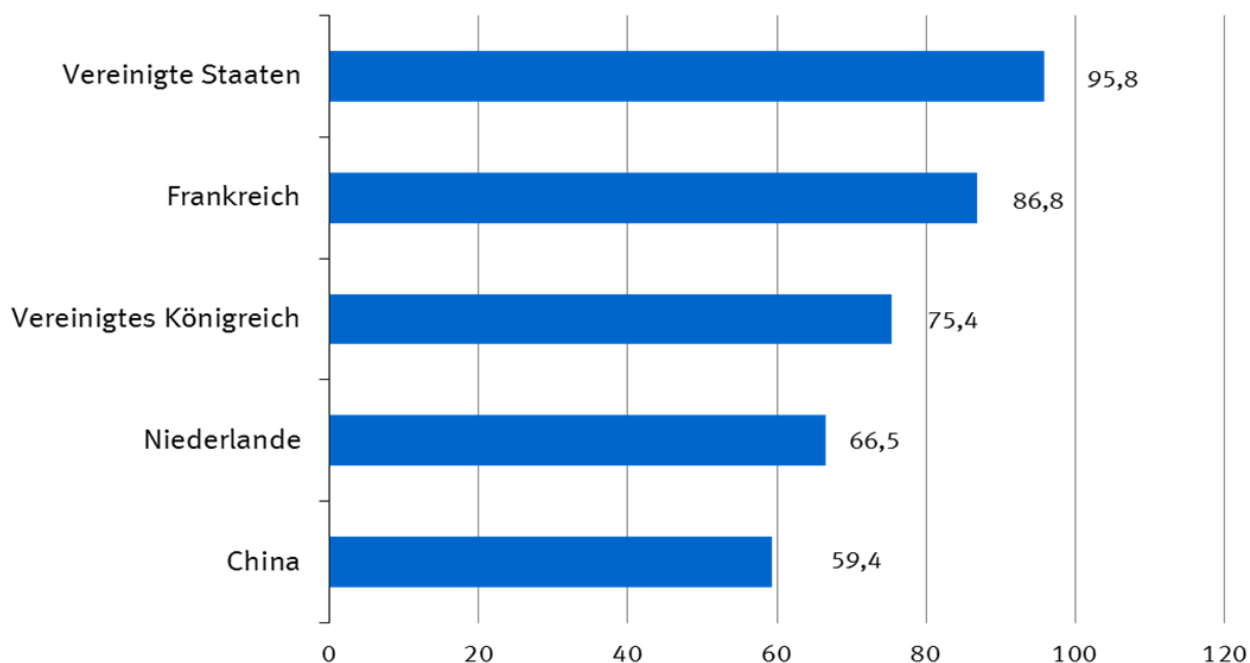
Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	3	18	9 +	3	x +	9	x	
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-	
Marshallinseln	5	10 153	6 +	5	x +	10 147	x	
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	22	19	-	- +	3	+ 15,8	
Nauru	-	5	-	-	- +	5	x	
Neukaledonien	86	694	555 +	15 +	21,1 +	139 +	25,0	
Neuseeland	39 986	507 400	490 680 -	13 295 -	25,0 +	16 720 +	3,4	
Niue	6	41	34 -	3 -	33,0 +	7 +	20,6	
Nördliche Marianen	-	42	-	-	- +	42	x	
Norfolkinsel	2	2	- +	2	x +	2	x	
Palau	2	30	42 -	11 -	85,0 -	12 -	28,6	
Papua-Neuguinea	17 015	251 464	237 950 -	1 603 -	8,6 +	13 514 +	5,7	
Pitcairnsinseln	2	2	4 +	2	x -	2	- 50,0	
Salomonen	1	1 510	1 440 -	46 -	98,0 +	70 +	4,9	
Samoa	29	199	116 +	29	x +	83 +	71,6	
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	x	-	-	
Tokelau	-	93	34 -	16	x +	59	x	
Tonga	-	-	1	-	- -	1	x	
Tuvalu	-	14	-	-	- +	14	x	
Vanuatu	-	17	114 -	86	x -	97 -	85,1	
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-	-	
Weihnachtsinsel	43	74	42 +	34	x +	32 +	76,2	
Verschiedenes	166	600	- +	166	x +	600	x	
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-	-	
Hohe See	166	600	- +	166	x +	600	x	
Insgesamt ...	83 825 469	793 150 407	762 016 791 +	2 458 565 +	3,0 +	31 133 616 +	4,1	

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / Oktober 2015

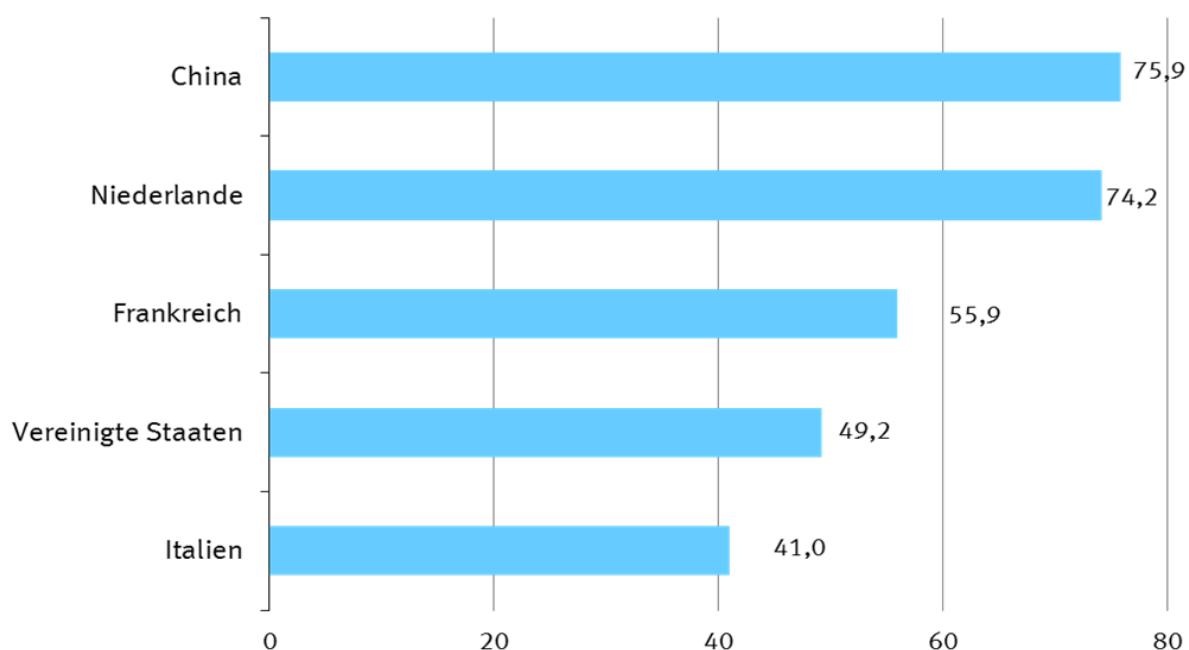
in Milliarden Euro



Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / Oktober 2015

in Milliarden Euro



2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Oktober 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	95 767 571	Volksrepublik China	75 915 637	Vereinigte Staaten	144 980 822	Vereinigte Staaten	+ 46 554 320
002	Frankreich	86 770 745	Niederlande	74 219 258	Frankreich	142 630 230	Vereinigtes Königreich	+ 42 964 523
003	Vereinigtes Königreich	75 340 602	Frankreich	55 859 485	Niederlande	140 765 031	Frankreich	+ 30 911 260
004	Niederlande	66 545 773	Vereinigte Staaten	49 213 251	Volksrepublik China	135 337 975	Österreich	+ 17 162 309
005	Volksrepublik China	59 422 338	Italien	40 999 362	Vereinigtes Königreich	107 716 681	Vereinigte Arabische Emirate	+ 11 093 426
006	Italien	48 756 705	Polen	36 849 856	Italien	89 756 067	Spanien	+ 10 682 073
007	Österreich	48 454 113	Schweiz	35 495 984	Polen	80 082 081	Republik Korea	+ 8 408 776
008	Polen	43 232 225	Tschechische Republik	32 732 191	Österreich	79 745 917	Italien	+ 7 757 343
009	Schweiz	41 277 636	Vereinigtes Königreich	32 376 079	Schweiz	76 773 620	Saudi-Arabien	+ 7 535 624
010	Belgien	34 761 880	Österreich	31 291 804	Belgien	65 781 160	Schweden	+ 7 348 593
011	Spanien	32 519 490	Belgien	31 019 280	Tschechische Republik	63 164 998	Türkei	+ 7 027 982
012	Tschechische Republik	30 432 807	Russische Föderation	25 169 792	Spanien	54 356 907	Polen	+ 6 382 369
013	Schweden	19 316 007	Spanien	21 837 417	Russische Föderation	43 467 939	Schweiz	+ 5 781 652
014	Türkei	18 964 270	Ungarn	19 847 853	Ungarn	38 095 494	Mexiko	+ 5 527 111
015	Russische Föderation	18 298 147	Japan	16 957 777	Schweden	31 283 421	Australien	+ 5 377 755
016	Ungarn	18 247 641	Norwegen	13 821 053	Japan	31 190 080	Dänemark	+ 5 006 909
017	Republik Korea	14 875 452	Schweden	11 967 414	Türkei	30 900 558	Kanada	+ 4 983 774
018	Dänemark	14 675 744	Türkei	11 936 288	Dänemark	24 344 579	Belgien	+ 3 742 600
019	Japan	14 232 303	Slowakei	11 482 002	Slowakei	21 947 793	Hongkong	+ 3 478 525
020	Vereinigte Arabische Emirate	11 859 419	Dänemark	9 668 835	Republik Korea	21 342 128	Südafrika	+ 3 337 206
021	Slowakei	10 465 791	Irland	9 065 142	Norwegen	20 753 386	Griechenland	+ 2 366 854
022	Rumänien	10 120 760	Rumänien	8 937 827	Rumänien	19 058 587	Indien	+ 1 733 385
023	Mexiko	9 236 204	Finnland	7 384 023	Brasilien	15 813 265	Luxemburg	+ 1 692 030
024	Brasilien	8 646 087	Brasilien	7 167 178	Finnland	15 004 929	Portugal	+ 1 675 634
025	Südafrika	8 306 266	Taiwan	6 795 267	Indien	14 591 267	Israel	+ 1 617 862
026	Kanada	8 294 256	Vietnam	6 692 525	Irland	13 865 710	Brasilien	+ 1 478 909
027	Saudi-Arabien	8 265 957	Republik Korea	6 466 676	Südafrika	13 275 326	Katar	+ 1 378 798
028	Indien	8 162 326	Indien	6 428 941	Taiwan	13 204 138	Islamische Republik Iran	+ 1 356 769
029	Finnland	7 620 906	Malaysia	5 914 098	Mexiko	12 945 297	Ägypten	+ 1 210 861
030	Australien	7 056 697	Singapur	4 984 657	Vereinigte Arabische Emirate	12 625 412	Kroatien	+ 1 195 533
031	Norwegen	6 932 333	Südafrika	4 969 060	Kanada	11 604 738	Rumänien	+ 1 182 933
032	Taiwan	6 408 871	Portugal	4 692 835	Portugal	11 061 304	Ukraine	+ 1 019 659
033	Portugal	6 368 469	Slowenien	4 403 125	Singapur	10 505 885	Kuwait	+ 1 010 996
034	Singapur	5 521 228	Thailand	4 208 251	Malaysia	9 984 555	Argentinien	+ 981 737
035	Hongkong	4 937 341	Bangladesch	3 945 218	Saudi-Arabien	8 996 290	Litauen	+ 919 235
036	Irland	4 800 568	Mexiko	3 709 093	Australien	8 735 639	Estland	+ 869 182
037	Luxemburg	4 419 134	Indonesien	3 315 032	Vietnam	8 446 753	Lettland	+ 785 915
038	Malaysia	4 070 457	Kanada	3 310 482	Slowenien	8 227 610	Marokko	+ 746 292
039	Griechenland	3 886 485	Luxemburg	2 727 104	Thailand	7 545 831	Oman	+ 726 784
040	Slowenien	3 824 485	Philippinen	2 524 196	Luxemburg	7 146 238	Chile	+ 709 402
041	Thailand	3 337 580	Bulgarien	2 396 311	Hongkong	6 396 157	Libanon	+ 666 900
042	Israel	3 085 503	Kasachstan	2 390 702	Indonesien	5 512 972	Jordanien	+ 653 402
043	Bulgarien	2 881 092	Aserbaidshjan	1 917 023	Griechenland	5 406 116	Algerien	+ 625 616
044	Ägypten	2 741 332	Australien	1 678 942	Bulgarien	5 277 403	Irak	+ 558 355
045	Ukraine	2 401 548	Nigeria	1 667 182	Israel	4 553 144	Singapur	+ 536 571
046	Litauen	2 323 399	Ägypten	1 530 471	Bangladesch	4 481 028	Marshallinseln	+ 516 646
047	Argentinien	2 265 726	Griechenland	1 519 631	Philippinen	4 378 464	Bulgarien	+ 484 781
048	Indonesien	2 197 940	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	1 500 847	Ägypten	4 271 803	Serbien	+ 480 764
049	Kroatien	2 184 189	Israel	1 467 641	Ukraine	3 783 437	Belarus	+ 475 530
050	Algerien	1 973 040	Hongkong	1 458 816	Litauen	3 727 563	Neuseeland	+ 409 973
051	Chile	1 937 818	Litauen	1 404 164	Argentinien	3 549 715	Britische Jungferninseln	+ 397 434
052	Philippinen	1 854 268	Ukraine	1 381 889	Kasachstan	3 464 974	Kolumbien	+ 397 152
053	Vietnam	1 754 228	Tunesien	1 364 157	Algerien	3 320 464	Zypern	+ 375 244
054	Katar	1 715 157	Algerien	1 347 424	Kroatien	3 172 845	Bermuda	+ 344 061
055	Serbien	1 662 265	Argentinien	1 283 989	Chile	3 166 234	Venezuela	+ 343 191

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Oktober 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
056	Islamische Republik Iran	1 632 691	Chile	1 228 416	Serbien	2 843 766	Bahrain	+	339 123
057	Marokko	1 597 088	Pakistan	1 199 508	Kolumbien	2 701 512	Usbekistan	+	324 175
058	Kolumbien	1 549 332	Serbien	1 151 501	Nigeria	2 548 965	Panama	+	303 249
059	Estland	1 340 151	Kolumbien	1 152 180	Aserbaidsschan	2 530 731	Malta	+	260 159
060	Lettland	1 323 127	Kambodscha	1 032 896	Tunesien	2 493 187	Liberia	+	245 814
061	Tunesien	1 129 030	Libysch-Arabische Dschamahirija	989 532	Marokko	2 447 884	Turkmenistan	+	242 075
062	Belarus	1 077 594	Kroatien	988 656	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	2 170 820	Finnland	+	236 883
063	Kasachstan	1 074 272	Peru	898 241	Katar	2 051 516	Georgien	+	229 078
064	Kuwait	1 061 119	Marokko	850 796	Pakistan	1 992 040	Bosnien und Herzegowina	+	213 694
065	Neuseeland	917 373	Cote d'Ivoire	805 033	Islamische Republik Iran	1 908 613	Angola	+	209 106
066	Nigeria	881 783	Vereinigte Arabische Emirate	765 993	Lettland	1 860 339	Kenia	+	183 795
067	Irak	845 014	Saudi-Arabien	730 333	Estland	1 811 120	Macau	+	157 576
068	Pakistan	792 531	Belarus	602 064	Belarus	1 679 658	Kuba	+	152 866
069	Oman	766 858	Lettland	537 212	Peru	1 608 706	Uruguay	+	139 327
070	Peru	710 465	Neuseeland	507 400	Neuseeland	1 424 773	Brunei Darussalam	+	135 943
071	Libanon	704 023	Bosnien und Herzegowina	485 247	Libysch-Arabische Dschamahirija	1 301 666	Sudan	+	129 557
072	Bosnien und Herzegowina	698 941	Estland	470 969	Bosnien und Herzegowina	1 184 188	Jemen	+	128 112
073	Jordanien	676 294	Island	452 067	Irak	1 131 673	Liechtenstein	+	127 553
074	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	669 973	Sri Lanka	448 617	Kambodscha	1 120 953	Kosovo	+	119 528
075	Aserbaidsschan	613 708	Ecuador	423 370	Kuwait	1 111 242	Nepal	+	118 191
076	Malta	538 051	Liechtenstein	406 993	Liechtenstein	941 539	Republik Kongo	+	117 980
077	Bangladesch	535 810	Costa Rica	377 550	Cote d'Ivoire	936 191	Guatemala	+	116 272
078	Liechtenstein	534 546	Honduras	373 407	Malta	815 943	Republik Moldau	+	107 981
079	Marshallinseln	526 799	Katar	336 359	Oman	806 932	Albanien	+	104 553
080	Zypern	467 094	Irak	286 659	Ecuador	775 738	Kamerun	+	96 378
081	Venezuela	446 736	Malta	277 892	Island	774 479	Mali	+	93 042
082	Britische Jungferninseln	397 912	Islamische Republik Iran	275 922	Libanon	741 146	Äthiopien	+	81 641
083	Uruguay	366 124	Papua-Neuguinea	251 464	Jordanien	699 186	Senegal	+	75 073
084	Bahrain	360 436	Uruguay	226 797	Sri Lanka	673 535	Botsuana	+	66 349
085	Ecuador	352 368	Ghana	216 987	Uruguay	592 921	Mongolei	+	65 990
086	Panama	349 392	Dominikanische Republik	167 497	Zypern	558 944	Afghanistan	+	62 758
087	Bermuda	344 485	Myanmar	159 357	Costa Rica	550 697	Benin	+	57 694
088	Usbekistan	339 079	Äthiopien	146 186	Venezuela	550 281	El Salvador	+	57 084
089	Island	322 412	Paraguay	140 985	Marshallinseln	536 952	Demokratische Republik Kongo	+	55 698
090	Kenia	321 303	Vereinigte Republik Tansania	140 083	Honduras	492 392	Besetzte palästinensische Gebiete	+	52 203
091	Libysch-Arabische Dschamahirija	312 134	Kenia	137 508	Kenia	458 811	Montenegro	+	47 581
092	Georgien	303 766	Madagaskar	135 010	Ghana	437 884	Neukaledonien	+	47 514
093	Angola	280 350	Mosambik	134 808	Britische Jungferninseln	398 390	Bolivien	+	46 922
094	Liberia	258 629	Republik Moldau	128 311	Panama	395 535	Bhutan	+	44 848
095	Turkmenistan	249 912	Namibia	122 213	Bahrain	381 749	Arabische Republik Syrien	+	39 739
096	Republik Moldau	236 292	Malawi	117 033	Georgien	378 454	Togo	+	38 386
097	Äthiopien	227 827	Guinea	116 167	Äthiopien	374 013	San Marino	+	35 845
098	Sri Lanka	224 918	Armenien	114 790	Republik Moldau	364 603	Mauritius	+	35 704
099	Ghana	220 897	Venezuela	103 545	Usbekistan	353 983	Kirgisistan	+	34 827
100	Guatemala	210 526	Guatemala	94 254	Angola	351 594	Tadschikistan	+	32 232
101	Macau	195 398	Zypern	91 850	Bermuda	344 909	Sambia	+	28 825
102	Kuba	182 605	Bolivien	89 619	Dominikanische Republik	333 781	Gabun	+	28 753
103	Costa Rica	173 147	Uganda	84 075	Guatemala	304 780	Andorra	+	28 311
104	Albanien	166 464	Trinidad und Tobago	83 493	Papua-Neuguinea	281 118	Niger	+	27 257
105	Dominikanische Republik	166 284	Georgien	74 688	Myanmar	276 980	Burkina Faso	+	27 217
106	Sudan	147 547	Mauretanien	73 012	Liberia	271 444	Bahamas	+	27 020
107	Nepal	145 637	Angola	71 244	Paraguay	264 309	Haiti	+	26 024
108	Brunei Darussalam	137 280	Äquatorialguinea	70 447	Turkmenistan	257 749	Trinidad und Tobago	+	23 685
109	Bolivien	136 541	Demokratische Republik Kongo	67 278	Vereinigte Republik Tansania	243 252	Französisch-Polynesien	+	19 934
110	Kamerun	135 373	Demokratische Volksrepublik Laos	64 667	Armenien	241 980	Curacao	+	18 479

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Oktober 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
111	Republik Kongo	131 608	Albanien	61 911	Macau	233 220	Färöer	+	18 405
112	Cote d'Ivoire	131 158	Kuwait	50 123	Mosambik	231 368	Sierra Leone	+	16 159
113	Jemen	130 409	Panama	46 143	Albanien	228 375	Dschibuti	+	14 414
114	Kosovo	128 782	Nicaragua	45 038	Bolivien	226 160	Tschad	+	13 898
115	Armenien	127 190	Jamaika	43 620	Kuba	212 344	Barbados	+	13 143
116	Paraguay	123 324	El Salvador	43 579	Namibia	194 571	Armenien	+	12 400
117	Demokratische Republik Kongo	122 976	Oman	40 074	Guinea	191 285	Belize	+	11 612
118	Honduras	118 985	Kamerun	38 995	Trinidad und Tobago	190 671	Suriname	+	11 047
119	Myanmar	117 623	Macau	37 822	Demokratische Republik Kongo	190 254	Gibraltar	+	10 686
120	Trinidad und Tobago	107 178	Mauritius	37 437	Kamerun	174 368	Antigua und Barbuda	+	10 511
121	Vereinigte Republik Tansania	103 169	Libanon	37 123	Nepal	173 083	Kaimaninseln	+	9 682
122	El Salvador	100 663	Simbabwe	33 956	Madagaskar	165 872	Somalia	+	9 539
123	Mosambik	96 560	Kuba	29 739	Sudan	165 537	Seychellen	+	9 424
124	Mali	96 110	Nepal	27 446	Uganda	149 975	Melilla	+	9 281
125	Senegal	89 128	Jordanien	22 892	Mauretanien	147 865	Südsudan	+	8 052
126	Kambodscha	88 057	Bahrain	21 313	Republik Kongo	145 236	Ceuta	+	8 019
127	Mongolei	78 198	Ruanda	20 124	El Salvador	144 242	Gambia	+	7 657
128	Guinea	75 118	Sambia	18 913	Brunei Darussalam	138 617	Aruba	+	7 455
129	Mauretanien	74 853	Malediven	18 537	Kosovo	138 036	St. Martin	+	7 377
130	Mauritius	73 141	Sudan	17 990	Malawi	134 669	Eritrea	+	6 749
131	Namibia	72 358	Färöer	16 866	Jemen	132 706	Swasiland	+	6 443
132	Afghanistan	69 946	Gabun	16 706	Mauritius	110 578	Malediven	+	6 042
133	Botsuana	68 302	Montenegro	16 451	Senegal	103 183	Kap Verde	+	4 823
134	Uganda	65 900	Usbekistan	14 904	Mali	99 178	Zentralafrikanische Republik	+	4 782
135	Montenegro	64 032	Grönland	14 471	Demokratische Volksrepublik Laos	95 373	Ruanda	+	4 745
136	Benin	58 709	Senegal	14 055	Nicaragua	94 541	Simbabwe	+	4 636
137	Bhutan	53 938	Republik Kongo	13 628	Äquatorialguinea	94 105	Nicaragua	+	4 465
138	Besetzte palästinensische Gebiete	52 756	Liberia	12 815	Mongolei	90 406	Ghana	+	3 910
139	Arabische Republik Syrien	49 949	Burundi	12 430	Jamaika	87 648	Lesotho	+	3 726
140	Nicaragua	49 503	Mongolei	12 208	Montenegro	80 483	Guam	+	2 938
141	Neukaledonien	48 208	Suriname	12 027	Afghanistan	77 134	Fidschi	+	2 595
142	Sambia	47 738	Burkina Faso	10 555	Simbabwe	72 548	Anguilla	+	2 484
143	Togo	46 176	Kirgisistan	10 388	Botsuana	70 255	St. Lucia	+	2 410
144	Gabun	45 459	Arabische Republik Syrien	10 210	Sambia	66 651	Guinea-Bissau	+	2 234
145	Kirgisistan	45 215	Marshallinseln	10 153	Bhutan	63 028	Demokratische Volksrepublik Korea	+	2 215
146	Jamaika	44 028	Kosovo	9 254	Gabun	62 165	St. Vincent und die Grenadinen	+	2 078
147	San Marino	43 569	Bhutan	9 090	Arabische Republik Syrien	60 159	Mauretanien	+	1 841
148	Simbabwe	38 592	Guyana	8 120	Benin	59 724	Französische Südgebiete	+	1 693
149	Burkina Faso	37 772	Turkmenistan	7 837	Kirgisistan	55 603	St. Kitts und Nevis	+	1 589
150	Färöer	35 271	Togo	7 790	Togo	53 966	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+	1 319
151	Tadschikistan	34 054	San Marino	7 724	Besetzte palästinensische Gebiete	53 309	Bonaire, Saba, St. Eustatius	+	1 299
152	Bahamas	31 441	Afghanistan	7 188	Färöer	52 137	Dominica	+	888
153	Madagaskar	30 862	Sierra Leone	6 995	San Marino	51 293	Turks- und Caicosinseln	+	744
154	Demokratische Volksrepublik Laos	30 706	Eritrea	5 742	Neukaledonien	48 902	Vanuatu	+	654
155	Papua-Neuguinea	29 654	Gibraltar	5 226	Burkina Faso	48 327	Amerikanische Jungferninseln	+	583
156	Andorra	28 978	Bahamas	4 421	Ruanda	44 993	Vatikanstadt	+	567
157	Haiti	28 165	St. Kitts und Nevis	4 028	Malediven	43 116	Antarktis	+	564
158	Niger	27 365	Komoren	3 632	Tadschikistan	35 876	Samoa	+	527
159	Ruanda	24 869	Demokratische Volksrepublik Korea	3 577	Bahamas	35 862	Sao Tome und Principe	+	455
160	Malediven	24 579	Französisch-Polynesien	3 092	Suriname	35 101	Tonga	+	445
161	Äquatorialguinea	23 658	Mali	3 068	Haiti	30 306	Jamaika	+	408
162	Sierra Leone	23 154	Timor-Leste	2 686	Sierra Leone	30 149	St. Pierre und Miquelon	+	314
163	Suriname	23 074	Fidschi	2 400	Andorra	29 645	Nördliche Marianen	+	227
164	Französisch-Polynesien	23 026	Seychellen	2 308	Niger	27 473	Palau	+	222
165	Curacao	18 870	Jemen	2 297	Französisch-Polynesien	26 118	Westsahara	+	191

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Oktober 2015

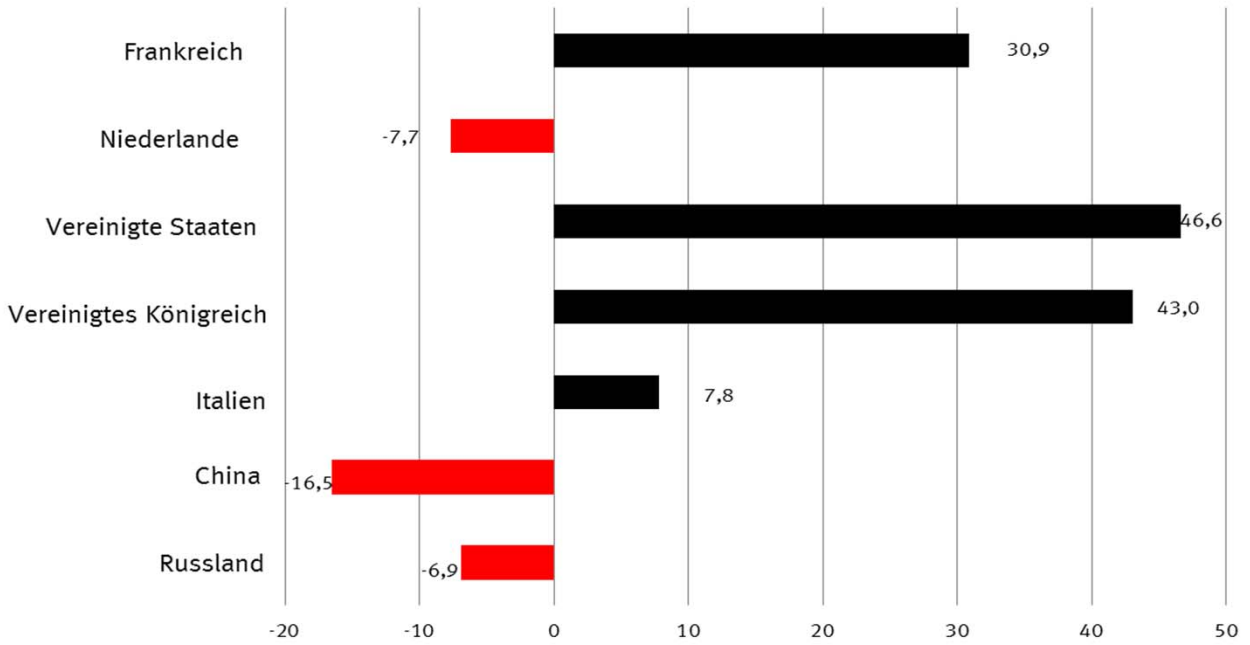
Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
166	Malawi	17 636	Haiti	2 141	Grönland	24 941	Wallis und Futuna	+	112
167	Gibraltar	15 912	Barbados	2 033	Gibraltar	21 138	Norfolkinsel	+	100
168	Tschad	15 867	Tschad	1 969	Curacao	19 261	Tuvalu	+	59
169	Barbados	15 176	Botsuana	1 953	Burundi	18 799	Föderierte Staaten von Mikronesien	+	48
170	Dschibuti	14 537	Tadschikistan	1 822	Eritrea	18 233	Pitcairnseln	+	43
171	Belize	12 791	Cookinseln	1 813	Tschad	17 836	Kiribati	+	34
172	Eritrea	12 491	St. Barthelemy	1 711	Barbados	17 209	Nauru	+	34
173	Seychellen	11 732	Salomonen	1 510	Guyana	16 076	Montserrat	+	33
174	Antigua und Barbuda	10 717	Grenada	1 438	Dschibuti	14 660	Grenada	+	20
175	Grönland	10 470	Brunei Darussalam	1 337	Seychellen	14 040	Amerikanisch-Samoa	+	11
176	Somalia	10 155	Lesotho	1 331	Belize	13 970	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	25
177	Kaimaninseln	10 031	Swasiland	1 229	Antigua und Barbuda	10 923	Tokelau	-	36
178	Melilla	9 284	Belize	1 179	Somalia	10 771	Niue	-	41
179	Gambia	8 328	Vatikanstadt	1 172	Kaimaninseln	10 380	Weihnachtsinsel	-	67
180	Aruba	8 204	Benin	1 015	St. Kitts und Nevis	9 645	Guyana	-	164
181	Südsudan	8 145	Zentralafrikanische Republik	1 014	Demokratische Volksrepublik Korea	9 369	Falklandinseln	-	681
182	Ceuta	8 046	Falklandinseln	962	Melilla	9 287	St. Barthelemy	-	1 040
183	Guyana	7 956	Aruba	749	Gambia	8 999	Salomonen	-	1 106
184	Swasiland	7 672	Kap Verde	730	Aruba	8 953	Dominikanische Republik	-	1 213
185	St. Martin	7 480	Neukaledonien	694	Swasiland	8 901	Cookinseln	-	1 758
186	Burundi	6 369	Gambia	671	Südsudan	8 238	Timor-Leste	-	1 953
187	Zentralafrikanische Republik	5 796	Andorra	667	Ceuta	8 073	Komoren	-	2 537
188	Demokratische Volksrepublik Korea	5 792	Somalia	616	St. Martin	7 583	Grönland	-	4 001
189	St. Kitts und Nevis	5 617	Besetzte palästinensische Gebiete	553	Fidschi	7 395	Burundi	-	6 061
190	Kap Verde	5 553	Britische Jungferninseln	478	Zentralafrikanische Republik	6 810	Paraguay	-	17 661
191	Lesotho	5 057	Bermuda	424	Lesotho	6 388	Uganda	-	18 175
192	Fidschi	4 995	Curacao	391	Kap Verde	6 283	Demokratische Volksrepublik Laos	-	33 961
193	Guam	2 958	Kaimaninseln	349	Komoren	4 727	Vereinigte Republik Tansania	-	36 914
194	St. Lucia	2 618	St. Lucia	208	Timor-Leste	3 419	Mosambik	-	38 248
195	Anguilla	2 518	Antigua und Barbuda	206	Guam	2 978	Guinea	-	41 049
196	Guinea-Bissau	2 273	Samoa	199	Vatikanstadt	2 911	Myanmar	-	41 734
197	St. Vincent und die Grenadinen	2 101	Antarktis	133	Grenada	2 896	Äquatorialguinea	-	46 789
198	Französische Südgebiete	1 822	Französische Südgebiete	129	St. Lucia	2 826	Namibia	-	49 855
199	Vatikanstadt	1 739	Dschibuti	123	Anguilla	2 552	Ecuador	-	71 002
200	Grenada	1 458	Niger	108	St. Barthelemy	2 382	Malawi	-	99 397
201	Bonaire, Saba, St. Eustatius	1 320	St. Martin	103	Guinea-Bissau	2 312	Madagaskar	-	104 148
202	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	1 319	Südsudan	93	St. Vincent und die Grenadinen	2 124	Island	-	129 655
203	Komoren	1 095	Tokelau	93	Französische Südgebiete	1 951	Peru	-	187 776
204	Dominica	912	Weihnachtsinsel	74	Salomonen	1 914	Costa Rica	-	204 403
205	Turks- und Caicosinseln	744	Amerikanische Jungferninseln	66	Cookinseln	1 868	Papua-Neuguinea	-	221 810
206	Timor-Leste	733	Amerikanisch-Samoa	60	Bonaire, Saba, St. Eustatius	1 341	Sri Lanka	-	223 699
207	Samoa	726	Nördliche Marianen	42	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	1 319	Tunesien	-	235 127
208	Antarktis	697	Niue	41	Falklandinseln	1 243	Honduras	-	254 422
209	St. Barthelemy	671	Guinea-Bissau	39	Dominica	936	Taiwan	-	386 396
210	Vanuatu	671	Anguilla	34	Samoa	925	Pakistan	-	406 978
211	Amerikanische Jungferninseln	649	Palau	30	Antarktis	830	Slowenien	-	578 640
212	Sao Tome und Principe	456	Britisches Territorium im Indischen Ozean	27	Turks- und Caicosinseln	744	Philippinen	-	669 928
213	Tonga	445	Ceuta	27	Amerikanische Jungferninseln	715	Cote d'Ivoire	-	673 875
214	Salomonen	404	Dominica	24	Vanuatu	688	Libysch-Arabische Dschamahirija	-	677 398
215	St. Pierre und Miquelon	314	St. Vincent und die Grenadinen	23	Sao Tome und Principe	457	Nigeria	-	785 399
216	Falklandinseln	281	Föderierte Staaten von Mikronesien	22	Tonga	445	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	-	830 874
217	Nördliche Marianen	269	Bonaire, Saba, St. Eustatius	21	St. Pierre und Miquelon	314	Thailand	-	870 671
218	Palau	252	Guam	20	Nördliche Marianen	311	Kambodscha	-	944 839
219	Westsahara	191	Kiribati	18	Palau	282	Slowakei	-	1 016 211
220	Wallis und Futuna	112	Vanuatu	17	Westsahara	191	Indonesien	-	1 117 092

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Oktober 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
221	Norfolkinsel	102	Tuvalu	14	Tokelau	150	Aserbaidschan	- 1 303 315
222	Tuvalu	73	Nauru	5	Amerikanisch-Samoa	131	Kasachstan	- 1 316 430
223	Amerikanisch-Samoa	71	Melilla	3	Wallis und Futuna	112	Ungarn	- 1 600 212
224	Föderierte Staaten von Mikronesien	70	Norfolkinsel	2	Norfolkinsel	104	Malaysia	- 1 843 641
225	Tokelau	57	Pitcairnseln	2	Föderierte Staaten von Mikronesien	92	Tschechische Republik	- 2 299 384
226	Cookinseln	55	Sao Tome und Principe	1	Tuvalu	87	Japan	- 2 725 474
227	Kiribati	52	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	Weihnachtsinsel	81	Bangladesch	- 3 409 408
228	Pitcairnseln	45	Bouvetinsel	-	Kiribati	70	Irland	- 4 264 574
229	Nauru	39	Heard und McDonaldinseln	-	Pitcairnseln	47	Vietnam	- 4 938 297
230	Montserrat	33	Kokosinseln	-	Nauru	44	Russische Föderation	- 6 871 645
231	Weihnachtsinsel	7	Mayotte	-	Niue	41	Norwegen	- 6 888 720
232	Britisches Territorium im Indischen Ozean	2	Montserrat	-	Montserrat	33	Niederlande	- 7 673 485
233	Bouvetinsel	-	St. Helena	-	Britisches Territorium im Indischen Ozean	29	Volksrepublik China	- 16 493 299
234	Heard und McDonaldinseln	-	St. Pierre und Miquelon	-	Bouvetinsel	-	Bouvetinsel	-
235	Kokosinseln	-	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-	Heard und McDonaldinseln	-	Heard und McDonaldinseln	-
236	Mayotte	-	Tonga	-	Kokosinseln	-	Kokosinseln	-
237	Niue	-	Turks- und Caicosinseln	-	Mayotte	-	Mayotte	-
238	St. Helena	-	Wallis und Futuna	-	St. Helena	-	St. Helena	-
239	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-	Westsahara	-	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-
	Außerdem		Außerdem		Außerdem		Außerdem	
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 220 899	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 220 899	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+ 2 220 899
	Hohe See	1 677	Hohe See	600	Hohe See	2 277	Hohe See	+ 1 077
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	1 996	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	-	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	1 996	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	+ 1 996
	Insgesamt	1 001 856 873	Insgesamt	793 150 407	Insgesamt	1 795 007 280	Insgesamt	+ 208 706 466

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-) nach ausgewählten Ländern Januar / Oktober 2015 in Milliarden Euro



3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik*

3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Oktober	Januar / Oktober	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014			
						in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	4 833 495	46 258 002	42 692 676	+	215 349	+	4,7	3 565 326	+	8,4
91	Uhrmacherwaren	223 806	1 766 869	1 539 405	+	30 071	+	15,5	227 464	+	14,8
92	Musikinstrumente	47 803	449 479	421 350	-	5 385	-	10,1	28 129	+	6,7
93	Waffen und Munition	44 819	368 024	357 770	+	6 008	+	15,5	10 254	+	2,9
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 370 929	12 206 929	11 357 828	+	84 997	+	6,6	849 101	+	7,5
95	Spielzeug, Sportgeräte	501 013	3 145 852	2 830 820	+	68 249	+	15,8	315 032	+	11,1
96	Verschiedene Waren	332 186	3 093 816	3 074 830	+	17 804	+	5,7	18 986	+	0,6
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	67 375	550 930	499 381	+	28 216	+	72,1	51 549	+	10,3
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	185 416	2 163 782	2 270 646	-	459	-	0,2	106 864	-	4,7
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 853 153	17 441 205	17 306 856	+	1 046	+	0,1	134 349	+	0,8
	Insgesamt ...	106 173 644	1 001 856 873	939 783 391	+	3 310 665	+	3,2	62 073 482	+	6,6

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik*

3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014		
			in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge	2 277 132	18 956 159	18 228 957	+ 944 472	+ 70,9	+ 727 202	+ 4,0	
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	103 827	1 324 971	1 638 916	- 4 011	- 3,7	- 313 945	- 19,2	
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	2 876 268	27 350 363	23 953 317	+ 269 147	+ 10,3	+ 3 397 046	+ 14,2	
91	Uhrmacherwaren	236 307	2 120 951	1 733 426	+ 23 771	+ 11,2	+ 387 525	+ 22,4	
92	Musikinstrumente	49 988	440 886	404 910	- 2 544	- 4,8	+ 35 976	+ 8,9	
93	Waffen und Munition	16 897	154 471	147 799	+ 3 193	+ 23,3	+ 6 672	+ 4,5	
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 568 604	14 347 802	13 260 694	+ 86 550	+ 5,8	+ 1 087 108	+ 8,2	
95	Spielzeug, Sportgeräte	726 576	4 795 401	3 886 943	+ 132 843	+ 22,4	+ 908 458	+ 23,4	
96	Verschiedene Waren	229 644	2 119 283	2 028 701	+ 21 532	+ 10,3	+ 90 582	+ 4,5	
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	33 345	393 521	310 272	+ 9 407	+ 39,3	+ 83 249	+ 26,8	
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	1 005	23 165	31 927	- 1 804	- 64,2	- 8 762	- 27,4	
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 014 626	8 334 326	8 473 172	+ 100 049	+ 10,9	- 138 846	- 1,6	
	Insgesamt ...	83 825 469	793 150 407	762 016 791	+ 2 458 565	+ 3,0	+ 31 133 616	+ 4,1	

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS) *

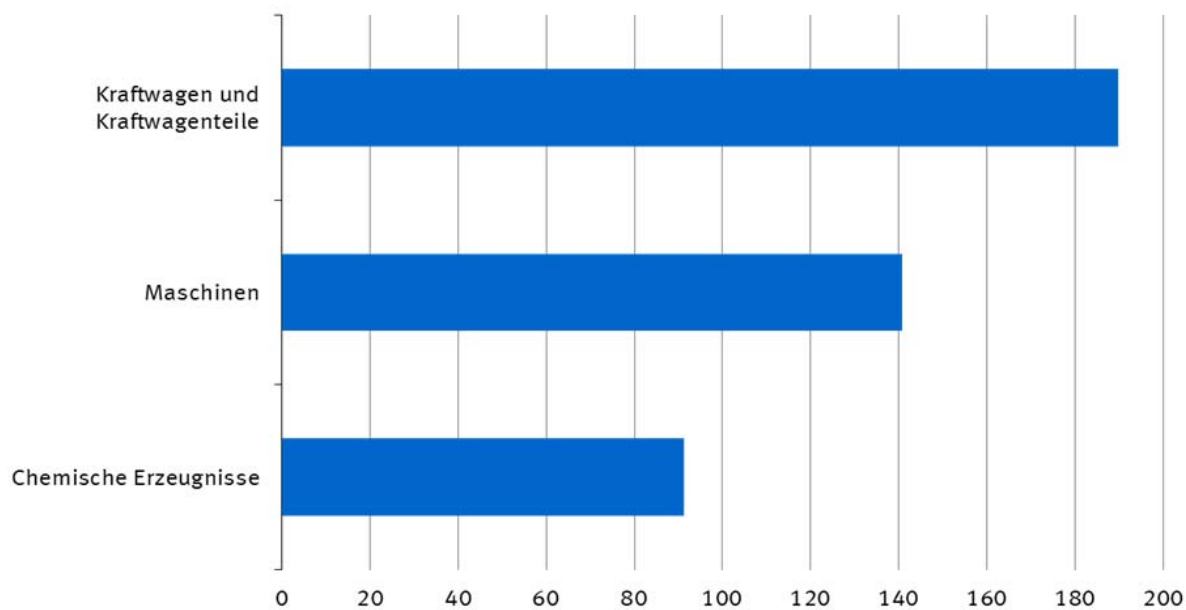
Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014		
		in 1 000 Euro				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Exporte									
11	Landwirtschaftsgüter	752 537	8 907 095	8 561 141	-	103 264	- 12,1	+ 345 954	+ 4,0
21	Vorleistungsgüter	29 942 766	295 602 503	291 260 086	-	1 076 709	- 3,5	+ 4 342 417	+ 1,5
22	Investitionsgüter	48 666 198	453 202 700	418 050 933	+	1 704 230	+ 3,6	+ 35 151 767	+ 8,4
23	Gebrauchsgüter	3 062 735	27 831 268	26 144 811	+	72 323	+ 2,4	+ 1 686 457	+ 6,5
24	Verbrauchsgüter	14 683 225	142 040 768	134 423 546	+	378 828	+ 2,6	+ 7 617 222	+ 5,7
25	Energie	2 007 650	20 663 171	20 053 252	-	180 786	- 8,3	+ 609 919	+ 3,0
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	7 058 532	53 609 366	41 289 620	+	2 516 042	+ 55,4	+ 12 319 746	+ 29,8
	Insgesamt ...	106 173 644	1 001 856 873	939 783 391	+	3 310 665	+ 3,2	+ 62 073 482	+ 6,6
Importe									
11	Landwirtschaftsgüter	2 431 962	25 851 357	24 187 546	-	1 183	+ 0,0	+ 1 663 811	+ 6,9
21	Vorleistungsgüter	23 221 915	235 365 717	228 158 633	-	784 574	- 3,3	+ 7 207 084	+ 3,2
22	Investitionsgüter	26 444 633	240 946 563	223 747 198	+	2 148 629	+ 8,8	+ 17 199 365	+ 7,7
23	Gebrauchsgüter	3 825 657	33 667 696	30 580 549	+	164 382	+ 4,5	+ 3 087 147	+ 10,1
24	Verbrauchsgüter	13 538 812	130 061 224	122 586 328	+	200 702	+ 1,5	+ 7 474 896	+ 6,1
25	Energie	6 768 222	73 374 485	92 356 415	-	2 327 936	- 25,6	- 18 981 930	- 20,6
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	7 594 267	53 883 367	40 400 120	+	3 058 544	+ 67,4	+ 13 483 247	+ 33,4
	Insgesamt ...	83 825 469	793 150 407	762 016 791	+	2 458 565	+ 3,0	+ 31 133 616	+ 4,1

* Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).

Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / Oktober 2015

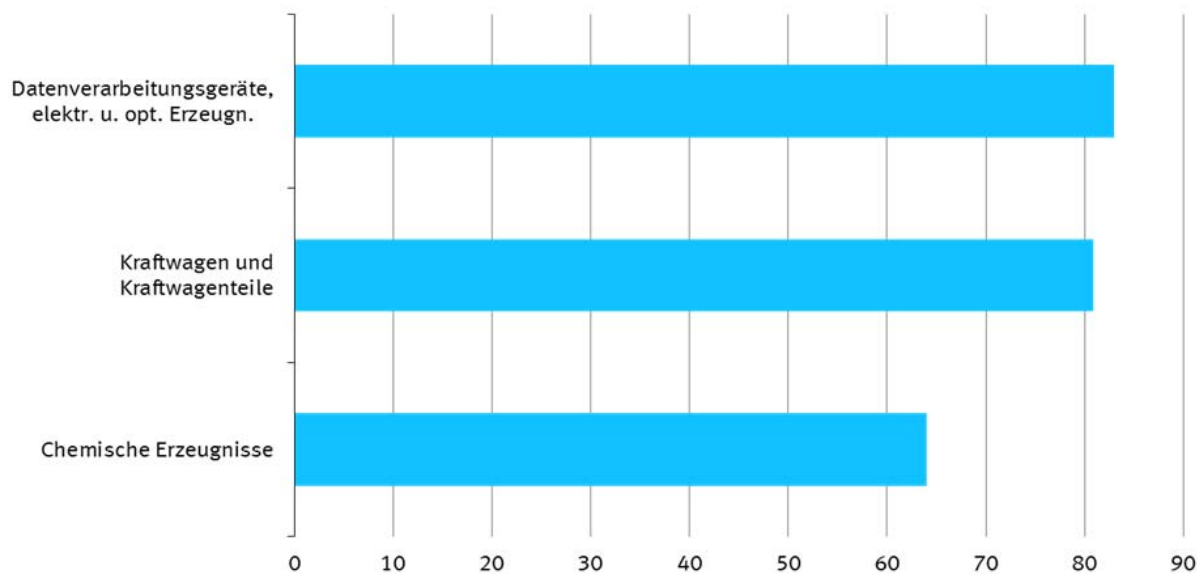
in Milliarden Euro



Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / Oktober 2015

in Milliarden Euro



5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber		gegenüber		
					Oktober 2014		Januar / Oktober 2014		
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	697 965	8 378 684	8 044 795	-	97 652	- 12,3	+ 333 889	+ 4,2
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	26 163	308 518	304 371	-	3 554	- 12,0	+ 4 147	+ 1,4
03	Fische und Fischereierzeugnisse	28 409	219 894	211 976	-	2 058	- 6,8	+ 7 918	+ 3,7
05	Kohle	12 299	104 437	105 767	+	2 196	+ 21,7	- 1 330	- 1,3
06	Erdöl und Erdgas	703 923	7 107 965	4 171 117	+	126 621	+ 21,9	+ 2 936 848	+ 70,4
07	Erze	8 884	109 341	109 189	-	1 537	- 14,7	+ 152	+ 0,1
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	105 784	1 096 560	1 114 791	-	6 282	- 5,6	- 18 231	- 1,6
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	4 258 088	40 386 036	41 125 527	-	263 485	- 5,8	- 739 491	- 1,8
11	Getränke	442 183	4 337 401	4 319 119	+	17 439	+ 4,1	+ 18 282	+ 0,4
12	Tabakerzeugnisse	320 305	3 249 707	2 737 375	+	20 537	+ 6,9	+ 512 332	+ 18,7
13	Textilien	981 543	9 244 102	9 157 240	-	40 519	- 4,0	+ 86 862	+ 0,9
14	Bekleidung	1 272 701	12 777 586	12 792 100	-	56 314	- 4,2	- 14 514	- 0,1
15	Leder und Lederwaren	493 717	5 716 463	5 445 440	-	32 012	- 6,1	+ 271 023	+ 5,0
16	Holz und Holz- Kork- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	568 203	5 384 886	5 382 972	-	16 864	- 2,9	+ 1 914	+ 0,0
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 678 503	15 985 599	16 122 992	-	28 276	- 1,7	- 137 393	- 0,9
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	980 534	10 573 550	12 980 063	-	304 985	- 23,7	- 2 406 513	- 18,5
20	Chemische Erzeugnisse	9 135 318	91 212 195	91 118 076	-	303 663	- 3,2	+ 94 119	+ 0,1
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	5 967 176	58 267 664	51 176 022	+	745 550	+ 14,3	+ 7 091 642	+ 13,9
22	Gummi- und Kunststoffwaren	3 691 375	35 029 218	34 198 793	-	6 162	- 0,2	+ 830 425	+ 2,4
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	1 231 935	11 895 116	11 676 022	-	56 009	- 4,3	+ 219 094	+ 1,9
24	Metalle	4 058 893	42 867 641	42 636 905	-	392 722	- 8,8	+ 230 736	+ 0,5
25	Metallerzeugnisse	3 521 159	34 029 324	33 551 258	-	91 922	- 2,5	+ 478 066	+ 1,4
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	8 674 935	79 594 032	73 204 798	+	484 614	+ 5,9	+ 6 389 234	+ 8,7
27	Elektrische Ausrüstungen	6 294 723	59 621 344	57 547 309	-	130 478	- 2,0	+ 2 074 035	+ 3,6
28	Maschinen	14 387 338	140 676 703	138 464 832	-	345 451	- 2,3	+ 2 211 871	+ 1,6
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	20 754 138	189 846 690	170 508 123	+	1 418 900	+ 7,3	+ 19 338 567	+ 11,3
30	Sonstige Fahrzeuge	5 269 587	48 377 119	40 453 365	+	71 326	+ 1,4	+ 7 923 754	+ 19,6
31	Möbel	831 713	7 807 857	7 386 683	+	7 189	+ 0,9	+ 421 174	+ 5,7
35	Energieversorgung	310 894	2 877 218	2 796 307	-	4 618	- 1,5	+ 80 911	+ 2,9
89	Sonstige Waren	9 465 254	74 774 014	60 940 068	+	2 600 853	+ 37,9	+ 13 833 946	+ 22,7
	Insgesamt	106 173 644	1 001 856 873	939 783 391	+	3 310 665	+ 3,2	+ 62 073 482	+ 6,6

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber		gegenüber		
					Oktober 2014		Januar / Oktober 2014		
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 316 249	24 668 938	22 969 385	+	24 676	+ 1,1	+ 1 699 553	+ 7,4
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	56 049	644 277	680 113	-	20 217	- 26,5	- 35 836	- 5,3
03	Fische und Fischereierzeugnisse	59 664	538 140	538 050	-	5 642	- 8,6	+ 90	+ 0,0
05	Kohle	292 897	3 193 356	3 422 775	-	99 539	- 25,4	- 229 419	- 6,7
06	Erdöl und Erdgas	4 635 750	51 672 588	63 988 529	-	1 623 623	- 25,9	- 12 315 941	- 19,2
07	Erze	402 371	5 270 556	6 095 873	-	204 573	- 33,7	- 825 317	- 13,5
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	106 527	1 219 087	1 268 129	-	19 450	- 15,4	- 49 042	- 3,9
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 563 671	34 669 027	34 769 003	-	238 751	- 6,3	- 99 976	- 0,3
11	Getränke	458 650	4 399 125	4 528 957	-	36 586	- 7,4	- 129 832	- 2,9
12	Tabakerzeugnisse	85 188	743 161	803 191	-	6 221	- 6,8	- 60 030	- 7,5
13	Textilien	900 150	8 865 681	8 746 616	-	56 043	- 5,9	+ 119 065	+ 1,4
14	Bekleidung	2 574 059	25 994 776	24 429 093	+	118 286	+ 4,8	+ 1 565 683	+ 6,4
15	Leder und Lederwaren	923 755	10 970 822	9 757 484	+	6 428	+ 0,7	+ 1 213 338	+ 12,4
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	496 458	5 004 425	4 994 243	-	25 847	- 4,9	+ 10 182	+ 0,2
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 257 201	12 366 065	12 373 307	-	33 285	- 2,6	- 7 242	- 0,1
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 697 693	17 241 734	23 456 832	-	657 541	- 27,9	- 6 215 098	- 26,5
20	Chemische Erzeugnisse	6 139 877	63 965 391	63 156 868	-	348 089	- 5,4	+ 808 523	+ 1,3
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	4 247 746	38 260 390	34 328 114	+	315 453	+ 8,0	+ 3 932 276	+ 11,5
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2 412 557	23 615 598	23 075 014	+	39 967	+ 1,7	+ 540 584	+ 2,3
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	874 970	8 492 999	8 036 980	-	92	+ 0,0	+ 456 019	+ 5,7
24	Metalle	4 164 982	45 109 882	43 068 988	-	371 500	- 8,2	+ 2 040 894	+ 4,7
25	Metallerzeugnisse	2 294 997	22 071 347	21 491 027	-	23 594	- 1,0	+ 580 320	+ 2,7
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	9 569 255	82 959 891	72 983 219	+	830 807	+ 9,5	+ 9 976 672	+ 13,7
27	Elektrische Ausrüstungen	4 714 815	43 167 883	40 346 592	+	99 463	+ 2,2	+ 2 821 291	+ 7,0
28	Maschinen	6 296 238	61 027 519	59 930 240	-	81 325	- 1,3	+ 1 097 279	+ 1,8
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	8 936 149	80 853 644	73 084 839	+	770 902	+ 9,4	+ 7 768 805	+ 10,6
30	Sonstige Fahrzeuge	3 495 714	31 718 724	31 123 104	+	884 414	+ 33,9	+ 595 620	+ 1,9
31	Möbel	1 001 371	9 649 747	9 167 654	-	551	- 0,1	+ 482 093	+ 5,3
35	Energieversorgung	141 882	1 266 803	1 488 278	+	52 768	+ 59,2	- 221 475	- 14,9
89	Sonstige Waren	9 708 582	73 528 824	57 914 293	+	3 167 872	+ 48,4	+ 15 614 531	+ 27,0
	Insgesamt	83 825 469	793 150 407	762 016 791	+	2 458 565	+ 3,0	+ 31 133 616	+ 4,1

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)*

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Oktober	Januar / Oktober	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014	
						in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro
Exporte									
Insgesamt									
1 - 4 Ernährungswirtschaft	5 702 624	56 089 689	55 897 140	-	306 405	-	5,1	+ 192 549	+ 0,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	95 512 821	912 625 677	865 788 698	+	809 455	+	0,9	+ 46 836 979	+ 5,4
7 + 8 Fertigwaren	89 998 249	852 554 912	803 043 760	+	1 753 311	+	2,0	+ 49 511 152	+ 6,2
1 Lebende Tiere	107 315	1 052 329	1 131 143	-	15 995	-	13,0	- 78 814	- 7,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 765 109	17 674 068	19 174 556	-	191 415	-	9,8	- 1 500 488	- 7,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 885 185	28 130 799	27 192 239	-	133 657	-	4,4	+ 938 560	+ 3,5
4 Genussmittel	945 016	9 232 493	8 399 201	+	34 662	+	3,8	+ 833 292	+ 9,9
5 Rohstoffe	1 265 397	12 740 630	9 953 414	+	83 322	+	7,0	+ 2 787 216	+ 28,0
6 Halbwaren	4 249 175	47 330 132	52 791 525	-	1 027 178	-	19,5	- 5 461 393	- 10,3
7 Vorerzeugnisse	10 768 338	106 637 842	105 478 017	-	303 018	-	2,7	+ 1 159 825	+ 1,1
8 Enderzeugnisse	79 229 911	745 917 072	697 565 743	+	2 056 329	+	2,7	+ 48 351 329	+ 6,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	4 958 199	33 141 509	18 097 551	+	2 807 616	+	130,6	+ 15 043 958	+ 83,1
Insgesamt ...	106 173 644	1 001 856 873	939 783 391	+	3 310 665	+	3,2	+ 62 073 482	+ 6,6
EU-Länder									
1 - 4 Ernährungswirtschaft	4 364 617	42 455 277	43 160 256	-	267 032	-	5,8	- 704 979	- 1,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	53 712 352	509 686 936	484 302 549	+	1 231 114	+	2,3	+ 25 384 387	+ 5,2
7 + 8 Fertigwaren	49 902 878	467 394 292	440 289 654	+	1 956 291	+	4,1	+ 27 104 638	+ 6,2
1 Lebende Tiere	78 057	817 602	927 134	-	21 319	-	21,5	- 109 532	- 11,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 450 721	14 708 341	16 249 668	-	186 932	-	11,4	- 1 541 327	- 9,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 217 056	20 954 727	20 565 592	-	78 797	-	3,4	+ 389 135	+ 1,9
4 Genussmittel	618 785	5 974 601	5 417 849	+	20 018	+	3,3	+ 556 752	+ 10,3
5 Rohstoffe	1 065 626	10 629 204	7 976 599	+	77 364	+	7,8	+ 2 652 605	+ 33,3
6 Halbwaren	2 743 842	31 663 413	36 036 297	-	802 547	-	22,6	- 4 372 884	- 12,1
7 Vorerzeugnisse	6 979 647	67 630 957	67 199 780	-	139 027	-	2,0	+ 431 177	+ 0,6
8 Enderzeugnisse	42 923 232	399 763 349	373 089 863	+	2 095 320	+	5,1	+ 26 673 486	+ 7,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	4 566 299	29 475 219	15 518 702	+	2 719 450	+	147,2	+ 13 956 517	+ 89,9
Insgesamt ...	62 643 273	581 617 433	542 981 514	+	3 683 539	+	6,2	+ 38 635 919	+ 7,1
Drittländer									
1 - 4 Ernährungswirtschaft	1 338 011	13 634 420	12 736 881	-	39 369	-	2,9	+ 897 539	+ 7,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	41 800 466	402 938 749	381 486 151	-	421 667	-	1,0	+ 21 452 598	+ 5,6
7 + 8 Fertigwaren	40 095 372	385 160 602	362 754 107	-	202 979	-	0,5	+ 22 406 495	+ 6,2
1 Lebende Tiere	29 258	234 733	204 003	+	5 326	+	22,3	+ 30 730	+ 15,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	314 385	2 965 740	2 924 898	-	4 492	-	1,4	+ 40 842	+ 1,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	668 125	7 176 073	6 626 654	-	54 863	-	7,6	+ 549 419	+ 8,3
4 Genussmittel	326 231	3 257 899	2 981 355	+	14 645	+	4,7	+ 276 544	+ 9,3
5 Rohstoffe	199 771	2 111 431	1 976 799	+	5 953	+	3,1	+ 134 632	+ 6,8
6 Halbwaren	1 505 329	15 666 692	16 755 229	-	224 634	-	13,0	- 1 088 537	- 6,5
7 Vorerzeugnisse	3 788 685	39 006 875	38 278 217	-	163 993	-	4,1	+ 728 658	+ 1,9
8 Enderzeugnisse	36 306 681	346 153 721	324 475 848	-	38 986	-	0,1	+ 21 677 873	+ 6,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	391 898	3 666 286	2 578 854	+	88 160	+	29,0	+ 1 087 432	+ 42,2
Insgesamt ...	43 530 373	420 239 423	396 801 891	-	372 867	-	0,8	+ 23 437 532	+ 5,9
Importe									
Insgesamt									
1 - 4 Ernährungswirtschaft	6 397 911	64 232 235	62 762 152	-	266 820	-	4,0	+ 1 470 083	+ 2,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	70 949 597	686 829 340	671 252 308	-	665 182	-	0,9	+ 15 577 032	+ 2,3
7 + 8 Fertigwaren	59 788 493	562 076 168	526 884 268	+	2 692 838	+	4,7	+ 35 191 900	+ 6,7
1 Lebende Tiere	111 429	1 180 102	1 429 823	-	24 419	-	18,0	- 249 721	- 17,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 580 819	15 594 190	16 261 724	-	195 839	-	11,0	- 667 534	- 4,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 783 378	38 604 739	36 389 466	+	34 063	+	0,9	+ 2 215 273	+ 6,1
4 Genussmittel	922 285	8 853 204	8 681 139	-	80 625	-	8,0	+ 172 065	+ 2,0
5 Rohstoffe	5 891 468	65 962 157	79 594 882	-	1 985 698	-	25,2	- 13 632 725	- 17,1
6 Halbwaren	5 269 635	58 791 015	64 773 157	-	1 372 322	-	20,7	- 5 982 142	- 9,2
7 Vorerzeugnisse	8 348 512	82 604 320	80 583 816	-	169 903	-	2,0	+ 2 020 504	+ 2,5
8 Enderzeugnisse	51 439 981	479 471 846	446 300 449	+	2 862 741	+	5,9	+ 33 171 397	+ 7,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	6 477 960	42 088 832	28 002 331	+	3 390 566	+	109,8	+ 14 086 501	+ 50,3
Insgesamt ...	83 825 469	793 150 407	762 016 791	+	2 458 565	+	3,0	+ 31 133 616	+ 4,1
EU-Länder									
1 - 4 Ernährungswirtschaft	4 292 390	43 442 981	43 602 911	-	263 265	-	5,8	- 159 930	- 0,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	38 621 982	375 002 378	374 263 210	-	1 424 597	-	3,6	+ 739 168	+ 0,2
7 + 8 Fertigwaren	33 514 201	317 283 260	310 810 567	-	33 222	-	0,1	+ 6 472 693	+ 2,1
1 Lebende Tiere	108 972	1 155 259	1 411 368	-	24 788	-	18,5	- 256 109	- 18,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 173 289	11 897 810	12 538 673	-	169 648	-	12,6	- 640 863	- 5,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 508 008	25 803 217	24 796 315	-	31 046	-	1,2	+ 1 006 902	+ 4,1
4 Genussmittel	502 121	4 586 710	4 856 546	-	37 784	-	7,0	- 269 836	- 5,6
5 Rohstoffe	1 685 627	19 154 684	20 195 955	-	345 744	-	17,0	- 1 041 271	- 5,2
6 Halbwaren	3 422 155	38 564 439	43 256 698	-	1 045 631	-	23,4	- 4 692 259	- 10,8
7 Vorerzeugnisse	5 323 302	55 956 539	56 788 157	-	584 423	-	9,9	- 831 618	- 1,5
8 Enderzeugnisse	28 190 899	261 326 724	254 022 391	+	551 204	+	2,0	+ 7 304 333	+ 2,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	5 623 673	36 602 202	23 708 899	+	2 963 160	+	111,4	+ 12 893 303	+ 54,4
Insgesamt ...	48 538 045	455 047 577	441 575 009	+	1 275 301	+	2,7	+ 13 472 568	+ 3,1

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Oktober	Januar / Oktober	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014		
						in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
	Drittländer									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		2 105 520	20 789 252	19 159 247	-	3 559	-	0,2	+ 1 630 005	+ 8,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		32 327 609	311 826 958	296 989 098	+	759 411	+	2,4	+ 14 837 860	+ 5,0
7 + 8 Fertigwaren		26 274 292	244 792 903	216 073 691	+	2 726 057	+	11,6	+ 28 719 212	+ 13,3
1 Lebende Tiere		2 452	24 841	18 457	+	363	+	17,4	+ 6 384	+ 34,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		407 528	3 696 370	3 723 045	-	26 190	-	6,0	- 26 675	- 0,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		1 275 371	12 801 523	11 593 137	+	65 115	+	5,4	+ 1 208 386	+ 10,4
4 Genussmittel		420 172	4 266 475	3 824 580	-	42 832	-	9,3	+ 441 895	+ 11,6
5 Rohstoffe		4 205 834	46 807 460	59 398 911	-	1 639 952	-	28,1	- 12 591 451	- 21,2
6 Halbwaren		1 847 479	20 226 564	21 516 463	-	326 693	-	15,0	- 1 289 899	- 6,0
7 Vorerzeugnisse		3 025 213	26 647 768	23 795 665	+	414 524	+	15,9	+ 2 852 103	+ 12,0
8 Enderzeugnisse		23 249 078	218 145 142	192 278 036	+	2 311 527	+	11,0	+ 25 867 106	+ 13,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		854 284	5 486 615	4 293 439	+	427 407	+	100,1	+ 1 193 176	+ 27,8
	Insgesamt ...	35 287 423	338 102 817	320 441 778	+	1 183 265	+	3,5	+ 17 661 039	+ 5,5

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / Oktober 2014	
		Oktober	Januar / Oktober						
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
883	Luftfahrzeuge	4 244 463	38 472 846	31 530 160	+ 488 548	+ 13,0	+ 6 942 686	+ 22,0	
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	6 900 344	64 805 817	61 388 200	+ 174 748	+ 2,6	+ 3 417 617	+ 5,6	
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	12 696 378	115 965 941	100 926 338	+ 1 140 797	+ 9,9	+ 15 039 603	+ 14,9	
886	Busse	106 053	1 012 317	956 458	+ 1 256	+ 1,2	+ 55 859	+ 5,8	
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 704 371	14 018 111	12 849 099	+ 205 571	+ 13,7	+ 1 169 012	+ 9,1	
888	Fahrräder	61 345	755 719	666 683	- 2 820	- 4,4	+ 89 036	+ 13,4	
889	Andere Fahrzeuge	555 060	5 472 851	5 204 804	- 7 106	- 1,3	+ 268 047	+ 5,1	
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	185 416	2 163 782	2 270 646	- 459	- 0,2	- 106 864	- 4,7	
896	Andere Enderzeugnisse	1 302 572	10 443 838	11 235 037	+ 58 372	+ 4,7	- 791 199	- 7,0	
901	Rückwaren	311 043	2 882 660	2 887 691	- 30 738	- 9,0	- 5 031	- 0,2	
903	Ersatzlieferungen	426 281	3 954 727	2 239 504	+ 102 625	+ 31,7	+ 1 715 223	+ 76,6	
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	4 220 874	26 304 119	12 970 354	+ 2 735 727	x	+ 13 333 765	x	
	Insgesamt ...	106 173 644	1 001 856 873	939 783 391	+ 3 310 665	+ 3,2	+ 62 073 482	+ 6,6	

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Oktober	Januar / Oktober	Oktober	Januar / Oktober	gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014	
						in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro
883	Luftfahrzeuge	2 960 740	25 464 926	25 129 931	+ 883 148	+ 42,5	+ 334 995	+ 1,3	
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	4 443 077	40 969 439	38 669 952	+ 182 196	+ 4,3	+ 2 299 487	+ 5,9	
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	3 757 021	33 596 043	28 977 801	+ 4 725 64	+ 14,4	+ 4 618 242	+ 15,9	
886	Busse	65 827	534 926	413 219	+ 2 216	+ 3,5	+ 121 707	+ 29,5	
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	594 153	4 892 250	4 419 577	+ 88 508	+ 17,5	+ 472 673	+ 10,7	
888	Fahrräder	148 250	1 559 102	1 250 903	+ 26 175	+ 21,4	+ 308 199	+ 24,6	
889	Andere Fahrzeuge	240 926	2 896 948	2 687 045	+ 1 891	+ 0,8	+ 209 903	+ 7,8	
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	1 005	23 165	31 927	- 1 804	- 64,2	- 8 762	- 27,4	
896	Andere Enderzeugnisse	829 227	7 577 059	7 423 258	- 123 318	- 12,9	+ 153 801	+ 2,1	
901	Rückwaren	653 470	4 536 180	4 342 756	+ 208 750	+ 46,9	+ 193 424	+ 4,5	
903	Ersatzlieferungen	9 470	79 253	58 287	+ 4 070	+ 75,4	+ 20 966	+ 36,0	
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	5 815 020	37 473 398	23 601 287	+ 3 177 747	x	+ 13 872 111	+ 58,8	
	Insgesamt ...	83 825 469	793 150 407	762 016 791	+ 2 458 565	+ 3,0	+ 31 133 616	+ 4,1	

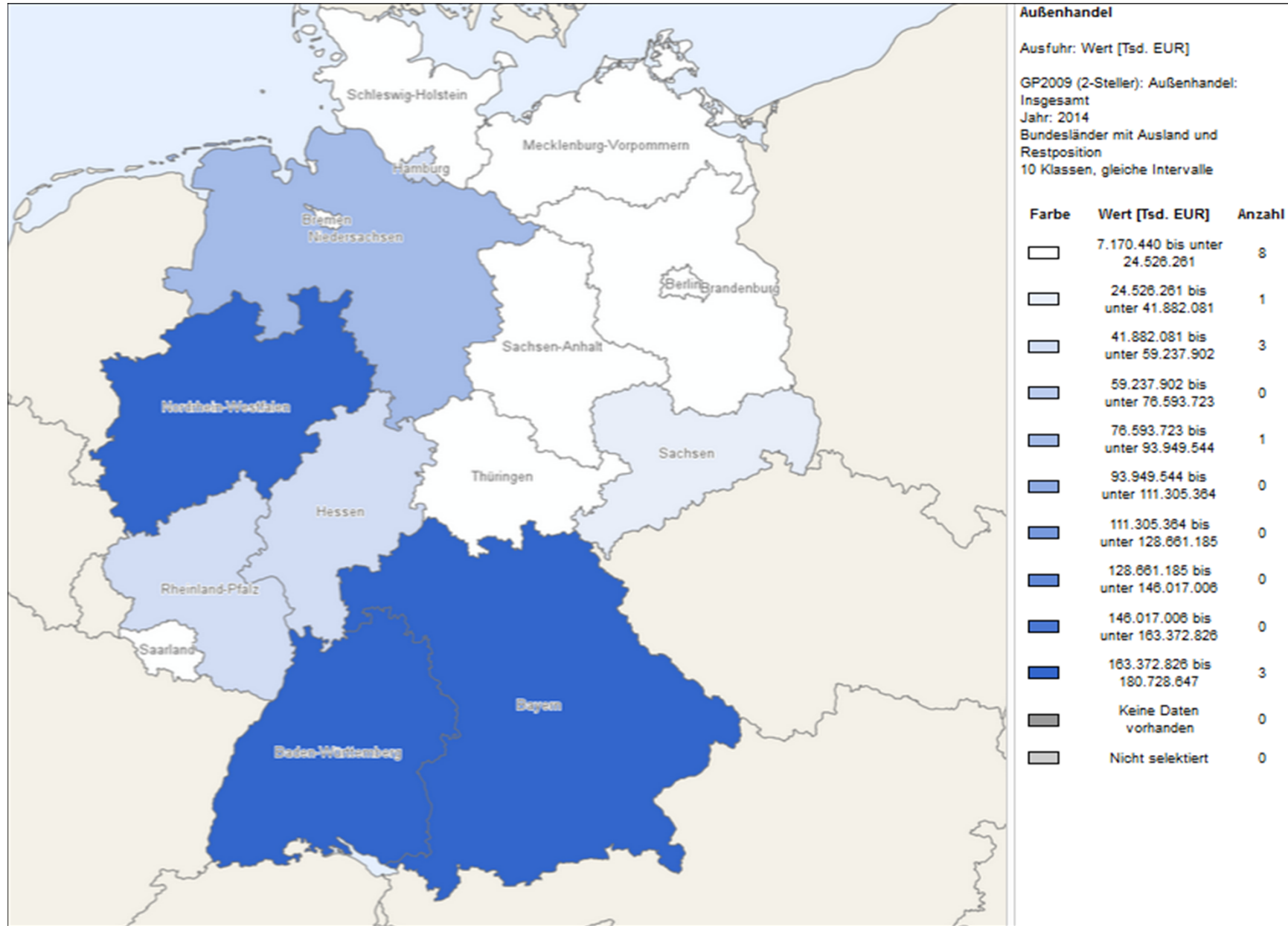
* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

7 Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. 4)*

7.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / Oktober 2014		
		Oktober	Januar / Oktober							
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%	
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische)	107 315	1 052 329	1 131 143	-	15 995	- 13,0	-	78 814	- 7,0
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	766 723	7 348 718	7 660 742	-	56 976	- 6,9	-	312 024	- 4,1
02	Milch und Milchzeugnisse; Vogeleier	634 682	6 987 911	8 084 856	-	117 703	- 15,6	-	1 096 945	- 13,6
03	Fische, Krebstiere, Weichtiere, Zubereitungen davon	187 273	1 668 197	1 664 486	-	19 434	- 9,4	+	3 711	+ 0,2
04	Getreide und Getreiderzeugnisse	608 939	6 686 656	6 414 739	-	74 926	- 11,0	+	271 917	+ 4,2
05	Gemüse und Früchte	424 264	4 338 501	4 107 383	-	153	+ 0,0	+	231 118	+ 5,6
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	163 031	1 526 877	1 617 668	-	41 701	- 20,4	-	90 791	- 5,6
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	781 184	6 383 787	6 077 088	-	18 442	- 2,3	+	306 699	+ 5,0
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlene Getreide)	327 242	3 200 719	3 120 670	-	2 606	- 0,8	+	80 049	+ 2,6
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	423 918	4 133 622	4 043 301	-	15 746	- 3,6	+	90 321	+ 2,2
11	Getränke	419 252	4 101 095	4 087 488	+	16 281	+ 4,0	+	13 607	+ 0,3
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	352 949	3 524 260	2 972 491	+	24 101	+ 7,3	+	551 769	+ 18,6
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	23 931	291 375	314 195	-	8 918	- 27,1	-	22 820	- 7,3
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	14 504	265 297	282 869	-	5 374	- 27,0	-	17 572	- 6,2
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	144 254	1 397 820	1 503 844	-	11 746	- 7,5	-	106 024	- 7,1
24	Kork und Holz	190 831	1 989 296	2 104 990	-	34 549	- 15,3	-	115 694	- 5,5
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	87 757	939 493	930 519	-	3 915	- 4,3	+	2 974	+ 0,3
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfälle	154 665	1 555 618	1 559 000	-	16 160	- 9,5	-	3 382	- 0,2
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	124 557	1 207 293	1 230 632	-	7 388	- 5,6	-	23 339	- 1,9
28	Erze und Metallabfälle	496 397	6 171 839	6 770 418	-	208 920	- 29,6	-	598 579	- 8,8
29	Andere Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs	193 431	2 194 132	2 191 519	-	169	- 0,1	+	2 613	+ 0,1
32	Kohle, Koks und Briquets	33 776	359 603	394 596	+	1 166	+ 3,6	-	34 993	- 8,9
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	1 186 578	12 985 782	16 481 173	-	375 530	- 24,0	-	3 495 391	- 21,2
34	Gas	720 612	7 276 482	4 377 910	+	114 606	+ 18,9	+	2 898 572	+ 66,2
35	Elektrischer Strom	310 894	2 877 218	2 796 307	-	4 618	- 1,5	+	80 911	+ 2,9
41	Tierische Öle und Fette	24 953	236 993	255 301	+	1 232	+ 5,2	-	18 308	- 7,2
42	Pflanzliche Fette und Öle	168 906	1 471 089	1 281 056	+	23 552	+ 16,2	+	190 033	+ 14,8
43	Tierische od. pflanzliche Fette und Öle, Wachse	31 323	294 810	328 266	-	1 019	- 3,2	-	33 456	- 10,2
51	Organische chemische Erzeugnisse	1 958 375	20 079 020	20 650 691	-	124 008	- 6,0	-	571 671	- 2,8
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	657 315	6 701 916	6 761 624	-	19 487	- 2,9	-	59 708	- 0,9
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	769 458	7 759 064	7 715 805	-	33 842	- 4,2	+	43 259	+ 0,6
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	5 869 058	57 171 320	50 152 758	+	737 388	+ 14,4	+	7 018 562	+ 14,0
55	Etherische Öle, Körperpflege-, Putz-, Poliermittel	1 105 120	10 644 519	10 386 195	-	56 347	- 4,9	+	258 324	+ 2,5
56	Düngemittel (ausgenommen solche der Gruppe 272)	178 743	2 025 814	1 809 343	-	23 678	- 11,7	+	216 471	+ 12,0
57	Kunststoffe in Primärformen	2 081 865	20 688 414	20 763 576	-	53 845	- 2,5	-	75 162	- 0,4
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	1 378 455	12 963 279	12 615 406	+	19 505	+ 1,4	+	347 873	+ 2,8
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	2 068 584	20 484 014	19 660 556	+	3 919	+ 0,2	+	823 458	+ 4,2
60	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 69, 70, 72, 73, 76	12 636	164 823	211 019	-	4 683	- 27,0	-	46 196	- 21,9
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	89 677	806 817	849 260	-	7 954	- 8,1	-	42 443	- 5,0
62	Andere Kautschukwaren	1 086 850	10 071 337	9 892 609	+	3 424	+ 0,3	+	178 728	+ 1,8
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	405 739	3 708 733	3 609 228	+	13 816	+ 3,5	+	99 505	+ 2,8
64	Papier und Papp; Papierhalbstoffwaren usw.	1 575 838	14 893 212	15 009 315	-	19 198	- 1,2	-	116 103	- 0,8
65	Game, Gewebe, fertigestellte Spinnstoffzeugnisse	1 057 056	9 978 879	9 936 670	-	34 671	- 3,2	+	42 209	+ 0,4
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	1 139 445	10 972 720	10 749 591	-	47 941	- 4,0	+	223 129	+ 2,1
67	Eisen und Stahl	1 970 098	20 385 616	20 474 374	-	215 528	- 9,9	-	88 758	- 0,4
68	NE-Metalle	1 714 037	18 103 480	17 805 231	-	122 988	- 6,7	+	298 249	+ 1,7
69	Andere Metallwaren	3 227 143	31 556 775	31 256 018	-	88 441	- 2,7	+	300 757	+ 1,0
70	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 84, 85, 87	164 295	1 877 313	1 936 508	+	7 765	+ 5,0	-	59 195	- 3,1
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	3 951 100	36 306 690	35 024 960	+	218 268	+ 5,8	+	1 281 730	+ 3,7
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	3 798 787	38 564 198	38 428 595	-	26 062	- 0,7	+	135 603	+ 0,4
73	Metallbearbeitungsmaschinen	1 096 352	10 763 830	10 401 136	-	75 542	- 6,4	+	362 694	+ 3,5
74	Maschinen, Apparate für verschiedene Zwecke	7 134 065	70 421 189	68 709 661	-	489 388	- 6,4	+	1 711 528	+ 2,5
75	Büromaschinen, automatische Datenverarbeitungs- maschinen	2 146 791	17 247 233	15 412 564	+	404 149	+ 23,2	+	1 834 669	+ 11,9
76	Geräte für Nachrichtentechnik	1 746 803	16 223 554	15 395 151	-	43 734	- 2,4	+	828 403	+ 5,4
77	Andere elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	7 735 666	74 193 254	70 219 456	-	102 654	- 1,3	+	3 973 798	+ 5,7
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	19 856 334	181 601 137	162 964 258	+	1 448 842	+ 7,9	+	18 636 879	+ 11,4
79	Andere Beförderungsmittel	4 496 010	41 444 669	34 298 279	-	8 416	- 0,2	+	7 146 390	+ 20,8
80	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 90, 94	4 072	65 003	65 347	-	1 286	- 24,0	-	344	- 0,5
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen	517 565	4 202 925	4 027 886	+	25 310	+ 5,1	+	175 039	+ 4,3
82	Möbel und Teile, Bettenausstattungen	933 189	8 669 655	8 214 645	+	16 029	+ 1,7	+	455 010	+ 5,5
83	Reiseartikel, Handtaschen	106 670	1 078 284	982 556	+	1 180	+ 1,1	+	95 728	+ 9,7
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	1 278 338	12 845 221	12 834 051	-	56 304	- 4,2	+	11 170	+ 0,1
85	Schuhe	303 220	3 857 856	3 643 235	-	25 645	- 7,8	+	214 621	+ 5,9
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente	3 491 942	33 348 676	31 380 382	+	74 772	+ 2,2	+	1 968 294	+ 6,3
88	Fotografische Apparate; Uhrmacherwaren	568 304	5 514 863	5 376 340	-	12 211	- 2,1	+	138 523	+ 2,6
89	Verschiedene bearbeitete Waren	3 684 401	31 774 466	30 124 680	+	86 496	+ 2,4	+	1 649 786	+ 5,5
93	Besondere Warenverkehrsvorgänge und verschiedene Waren	5 382 392	36 396 741	22 477 635	+	2 845 348	x	+	13 919 106	+ 61,9
94	Waren des Kapitel 99 für vollständige Fabrikationsanlagen	4 076	43 615	46 427	-	2 471	- 37,7	-	2 812	- 6,1
96	Münzen (ohne Goldmünzen), ohne gesetzliche Zahlungsmittel	6 964	25 760	21 146	+	4 483	x	+	4 614	+ 21,8
97	Gold zu nichtmonetären Zwecken	316 677	3 770 170	3 704 555	-	42 651	- 11,9	+	65 615	+ 1,8
	Insgesamt ...	106 173 644	1 001 856 873	939 783 391	+	3 310 665	+ 3,2	+	62 073 482	+ 6,6

* Außenhandelsergebnisse nach SITC-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B1420 jährlich, 51000BM420 monatlich).



8.1 Werte nach Bundesländern *

Bundesland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
	Exporte ¹										
Deutschland	106 173 627	1 001 856 876	939 783 276	+	3 310 690	+	3,2	+	62 073 600	+	6,6
Baden-Württemberg	17 987 537	165 662 019	150 970 030	+	1 518 245	+	9,2	+	14 691 989	+	9,7
Bayern	16 118 190	149 462 791	141 629 865	+	614 778	+	4,0	+	7 832 926	+	5,5
Berlin	1 305 685	11 634 400	11 164 233	+	166 836	+	14,6	+	470 167	+	4,2
Brandenburg	1 237 543	12 032 383	11 117 411	+	58 895	+	5,0	+	914 972	+	8,2
Bremen	1 480 400	13 828 284	13 913 568	-	546 585	-	27,0	-	85 284	-	0,6
Hamburg	5 089 370	46 736 048	41 792 158	+	388 538	+	8,3	+	4 943 890	+	11,8
Hessen	5 278 654	50 261 048	49 041 940	+	101 455	+	2,0	+	1 219 108	+	2,5
Mecklenburg-Vorpommern	628 490	6 694 849	6 161 686	-	63 564	-	9,2	+	533 163	+	8,7
Niedersachsen	7 453 121	69 649 277	65 134 285	+	689 503	+	10,2	+	4 514 992	+	6,9
Nordrhein-Westfalen	15 689 865	152 670 198	151 125 906	-	354 493	-	2,2	+	1 544 292	+	1,0
Rheinland-Pfalz	4 165 629	43 054 077	40 429 273	-	170 091	-	3,9	+	2 624 804	+	6,5
Saarland	1 321 479	12 888 455	11 512 764	+	112 370	+	9,3	+	1 375 691	+	11,9
Sachsen	3 234 027	32 659 401	29 861 762	-	291 655	-	8,3	+	2 797 639	+	9,4
Sachsen-Anhalt	1 330 850	12 859 033	12 614 263	+	12 558	+	1,0	+	244 770	+	1,9
Schleswig-Holstein	1 679 496	16 034 452	16 596 960	-	163 324	-	8,9	-	562 508	-	3,4
Thüringen	1 186 947	11 342 078	10 903 894	+	951	+	0,1	+	438 184	+	4,0
Waren ausländischen Ursprungs	20 824 117	192 576 613	173 154 329	+	1 287 083	+	6,6	+	19 422 284	+	11,2
Nicht ermittelte Bundesländer	162 227	1 811 470	2 658 949	-	50 810	-	23,9	-	847 479	-	31,9
	Importe ²										
Deutschland	84 089 545	797 496 175	766 643 056	+	2 130 251	+	2,6	+	30 853 119	+	4,0
Baden-Württemberg	14 366 686	130 543 619	122 798 529	+	1 100 365	+	8,3	+	7 745 090	+	6,3
Bayern	14 239 416	134 132 005	125 391 500	+	562 346	+	4,1	+	8 740 505	+	7,0
Berlin	1 037 719	9 412 095	8 222 638	+	119 408	+	13,0	+	1 189 457	+	14,5
Brandenburg	1 392 977	13 567 767	15 303 625	-	204 385	-	12,8	-	1 735 858	-	11,3
Bremen	1 060 179	11 536 928	11 296 852	-	135 579	-	11,3	+	240 076	+	2,1
Hamburg	6 443 733	57 948 446	59 796 481	+	612 838	+	10,5	-	1 848 035	-	3,1
Hessen	7 121 992	70 003 997	66 976 725	+	248 187	+	3,6	+	3 027 272	+	4,5
Mecklenburg-Vorpommern	459 267	4 472 757	4 450 137	-	82 933	-	15,3	+	22 620	+	0,5
Niedersachsen	6 882 096	68 022 177	64 065 677	+	63 756	+	0,9	+	3 956 500	+	6,2
Nordrhein-Westfalen	17 938 282	173 967 500	172 590 957	-	608 110	-	3,3	+	1 376 543	+	0,8
Rheinland-Pfalz	2 986 995	28 232 712	26 888 336	+	238 560	+	8,7	+	1 344 376	+	5,0
Saarland	1 301 033	12 672 672	10 592 491	+	179 360	+	16,0	+	2 080 181	+	19,6
Sachsen	1 999 431	18 613 872	17 272 928	+	117 588	+	6,2	+	1 340 944	+	7,8
Sachsen-Anhalt	1 451 560	13 486 057	13 429 142	-	208 906	-	12,6	+	56 915	+	0,4
Schleswig-Holstein	1 738 800	16 610 218	16 824 214	-	119 965	-	6,5	-	213 996	-	1,3
Thüringen	803 899	7 763 607	7 288 075	+	50 937	+	6,8	+	475 532	+	6,5
Für das Ausland bestimmte Waren	2 858 609	26 428 931	23 169 380	+	231 792	+	8,8	+	3 259 551	+	14,1
Nicht ermittelte Bundesländer	6 871	80 815	285 369	-	35 008	-	83,6	-	204 554	-	71,7

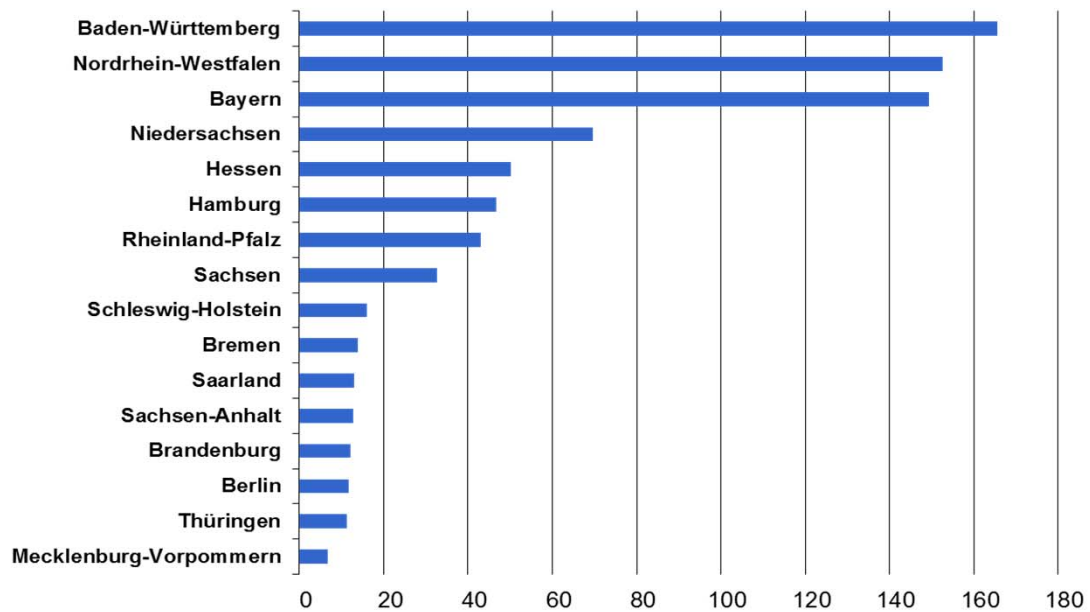
* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

1 Spezialhandel
2 Generalhandel

Exporte der Bundesländer

Januar / Oktober 2015

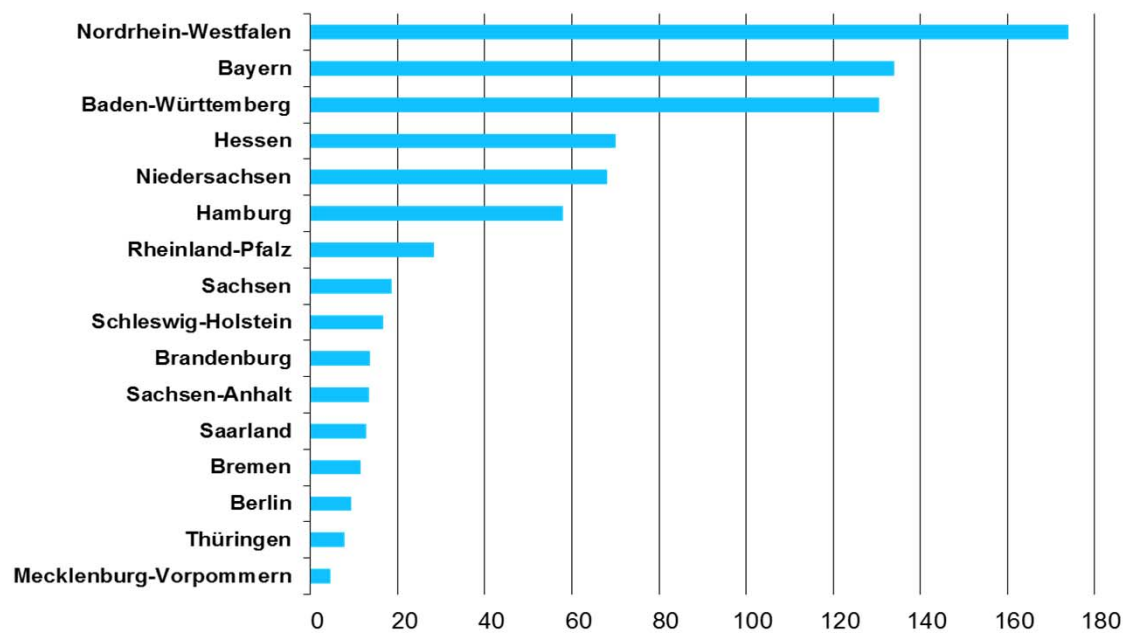
in Milliarden Euro



Importe der Bundesländer

Januar / Oktober 2015

in Milliarden Euro



8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Deutschland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		5 702 614	56 089 791	55 897 098	-	306 417	-	5,1	+ 192 693	+ 0,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		95 512 820	912 625 685	865 788 637	+	809 454	+	0,9	+ 46 837 048	+ 5,4
7 + 8 Fertigwaren		89 998 253	852 554 922	803 043 649	+	1 753 335	+	2,0	+ 49 511 273	+ 6,2
1 Lebende Tiere		107 314	1 052 376	1 131 173	-	16 000	-	13,0	- 78 797	- 7,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 765 118	17 674 105	19 174 506	-	191 378	-	9,8	- 1 500 401	- 7,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		2 885 184	28 130 789	27 192 159	-	133 654	-	4,4	+ 938 630	+ 3,5
4 Genussmittel		945 016	9 232 416	8 399 097	+	34 671	+	3,8	+ 833 319	+ 9,9
5 Rohstoffe		1 265 381	12 740 529	9 953 301	+	83 320	+	7,0	+ 2 787 228	+ 28,0
6 Halbwaren		4 249 156	47 330 008	52 791 460	-	1 027 190	-	19,5	- 5 461 452	- 10,3
7 Vorerzeugnisse		10 768 323	106 637 784	105 477 864	-	303 010	-	2,7	+ 1 159 920	+ 1,1
8 Enderzeugnisse		79 229 915	745 917 079	697 565 672	+	2 056 343	+	2,7	+ 48 351 407	+ 6,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 958 202	33 141 639	18 097 714	+	2 807 612	+	130,6	+ 15 043 925	+ 83,1
1-9 Insgesamt		106 173 627	1 001 856 876	939 783 276	+	3 310 690	+	3,2	+ 62 073 600	+ 6,6
Baden-Württemberg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		350 094	3 527 002	3 792 378	-	77 260	-	18,1	- 265 376	- 7,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		17 013 539	158 278 693	145 021 780	+	1 217 453	+	7,7	+ 13 256 913	+ 9,1
7 + 8 Fertigwaren		16 327 147	151 085 442	137 332 608	+	1 333 609	+	8,9	+ 13 752 834	+ 10,0
1 Lebende Tiere		2 572	31 528	32 594	-	273	-	9,6	- 1 066	- 3,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		91 995	980 445	1 106 032	-	18 340	-	16,6	- 125 587	- 11,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		237 794	2 332 542	2 468 463	-	50 790	-	17,6	- 135 921	- 5,5
4 Genussmittel		17 737	182 483	185 274	-	7 843	-	30,7	- 2 791	- 1,5
5 Rohstoffe		40 466	422 305	432 719	-	5 856	-	12,6	- 10 414	- 2,4
6 Halbwaren		645 919	6 770 907	7 256 450	-	110 316	-	14,6	- 485 543	- 6,7
7 Vorerzeugnisse		891 146	8 707 144	8 532 588	-	17 098	-	1,9	+ 174 556	+ 2,0
8 Enderzeugnisse		15 435 995	142 378 304	128 800 006	+	1 350 704	+	9,6	+ 13 578 298	+ 10,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		623 909	3 856 384	2 155 912	+	378 053	+	153,8	+ 1 700 472	+ 78,9
1-9 Insgesamt		17 987 537	165 662 019	150 970 030	+	1 518 245	+	9,2	+ 14 691 989	+ 9,7
Bayern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		708 813	7 325 925	7 417 472	-	32 477	-	4,4	- 91 547	- 1,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 781 159	138 245 358	132 447 644	+	220 652	+	1,5	+ 5 797 714	+ 4,4
7 + 8 Fertigwaren		14 198 123	132 008 678	125 619 880	+	327 673	+	2,4	+ 6 388 798	+ 5,1
1 Lebende Tiere		12 734	128 376	139 109	-	3 976	-	23,8	- 10 733	- 7,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		311 127	3 250 738	3 563 659	-	29 417	-	8,6	- 312 921	- 8,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		291 648	2 929 903	2 743 125	-	3 111	-	1,1	+ 186 778	+ 6,8
4 Genussmittel		93 307	1 016 900	971 583	+	4 035	+	4,5	+ 45 317	+ 4,7
5 Rohstoffe		78 870	817 051	840 875	-	7 516	-	8,7	- 23 824	- 2,8
6 Halbwaren		504 171	5 419 631	5 986 895	-	99 500	-	16,5	- 567 264	- 9,5
7 Vorerzeugnisse		1 066 755	10 522 503	10 257 833	-	4 663	-	0,4	+ 264 670	+ 2,6
8 Enderzeugnisse		13 131 366	121 486 189	115 362 027	+	332 340	+	2,6	+ 6 124 162	+ 5,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		628 218	3 891 522	1 764 784	+	426 591	+	211,6	+ 2 126 738	+ 120,5
1-9 Insgesamt		16 118 190	149 462 791	141 629 865	+	614 778	+	4,0	+ 7 832 926	+ 5,5
Berlin										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		188 859	1 879 144	1 494 634	+	6 008	+	3,3	+ 384 510	+ 25,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 050 743	9 348 712	9 504 305	+	113 179	+	12,1	- 155 593	- 1,6
7 + 8 Fertigwaren		1 006 151	8 902 073	8 969 233	+	143 888	+	16,7	- 67 160	- 0,7
1 Lebende Tiere		31	286	245	-	0	+	0,0	+ 41	+ 16,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		8 547	110 709	125 098	-	5 629	-	39,7	- 14 389	- 11,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		69 489	552 199	480 805	+	17 435	+	33,5	+ 71 394	+ 14,8
4 Genussmittel		110 793	1 215 946	888 485	-	5 794	-	5,0	+ 327 461	+ 36,9
5 Rohstoffe		2 940	22 064	17 655	+	1 865	+	x	+ 4 409	+ 25,0
6 Halbwaren		41 650	424 554	517 408	-	32 574	-	43,9	- 92 854	- 17,9
7 Vorerzeugnisse		52 229	407 195	444 560	+	2 809	+	5,7	- 37 365	- 8,4
8 Enderzeugnisse		953 923	8 494 854	8 524 647	+	141 078	+	17,4	- 29 793	- 0,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		66 083	406 526	165 302	+	47 646	+	258,4	+ 241 224	+ 145,9
1-9 Insgesamt		1 305 685	11 634 400	11 164 233	+	166 836	+	14,6	+ 470 167	+ 4,2

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		69 387	812 009	942 896	-	11 023	-	13,7	-	130 887	-	13,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 120 282	10 918 764	10 016 124	+	39 743	+	3,7	+	902 640	+	9,0
7 + 8 Fertigwaren		1 017 959	9 910 269	9 129 148	+	39 697	+	4,1	+	781 121	+	8,6
1 Lebende Tiere		1 942	35 863	34 055	-	2 493	-	56,2	+	1 808	+	5,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		13 145	176 504	279 119	-	11 820	-	47,3	-	102 615	-	36,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		50 268	561 652	599 286	+	2 265	+	4,7	-	37 634	-	6,3
4 Genussmittel		4 031	37 996	30 421	+	1 021	+	33,9	+	7 575	+	24,9
5 Rohstoffe		11 023	91 163	84 651	+	5 900	x	x	+	6 512	+	7,7
6 Halbwaren		91 303	917 327	802 322	-	5 848	-	6,0	+	115 005	+	14,3
7 Vorerzeugnisse		256 393	2 778 806	2 791 715	-	20 457	-	7,4	-	12 909	-	0,5
8 Enderzeugnisse		761 558	7 131 456	6 337 434	+	60 139	+	8,6	+	794 022	+	12,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		47 871	301 648	158 401	+	30 174	+	170,5	+	143 247	+	90,4
1-9 Insgesamt		1 237 543	12 032 383	11 117 411	+	58 895	+	5,0	+	914 972	+	8,2
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		166 844	1 614 390	1 628 239	-	23 465	-	12,3	-	13 849	-	0,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 285 599	12 044 311	12 205 766	-	541 948	-	29,7	-	161 455	-	1,3
7 + 8 Fertigwaren		1 260 433	11 729 412	11 741 699	-	529 162	-	29,6	-	12 287	-	0,1
1 Lebende Tiere		123	1 816	940	+	119	x	x	+	876	+	93,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		36 244	329 100	334 316	-	3 863	-	9,6	-	5 216	-	1,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		41 675	350 932	342 314	+	4 379	+	11,7	+	8 618	+	2,5
4 Genussmittel		88 801	932 539	950 646	-	24 093	-	21,3	-	18 107	-	1,9
5 Rohstoffe		6 957	72 106	82 727	-	1 717	-	19,8	-	10 621	-	12,8
6 Halbwaren		18 208	242 771	381 315	-	11 061	-	37,8	-	138 544	-	36,3
7 Vorerzeugnisse		123 666	1 387 642	1 274 418	-	7 994	-	6,1	+	113 224	+	8,9
8 Enderzeugnisse		1 136 764	10 341 778	10 467 286	-	521 175	-	31,4	-	125 508	-	1,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		27 958	169 587	79 564	+	18 819	+	205,9	+	90 023	+	113,1
1-9 Insgesamt		1 480 400	13 828 284	13 913 568	-	546 585	-	27,0	-	85 284	-	0,6
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		179 467	1 863 559	1 977 227	-	22 412	-	11,1	-	113 668	-	5,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 840 777	44 443 602	39 595 919	+	367 102	+	8,2	+	4 847 683	+	12,2
7 + 8 Fertigwaren		4 337 179	38 573 746	33 550 420	+	514 265	+	13,5	+	5 023 326	+	15,0
1 Lebende Tiere		15	1 091	1 337	+	15	x	x	-	246	-	18,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		27 873	284 628	266 405	-	1 824	-	6,1	+	18 223	+	6,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		139 029	1 437 977	1 582 257	-	18 340	-	11,7	-	144 280	-	9,1
4 Genussmittel		12 544	139 809	127 206	-	2 271	-	15,3	+	12 603	+	9,9
5 Rohstoffe		119 369	964 798	513 530	+	6 301	+	5,6	+	451 268	+	87,9
6 Halbwaren		384 225	4 905 032	5 531 925	-	153 458	-	28,5	-	626 893	-	11,3
7 Vorerzeugnisse		217 270	2 123 954	2 250 961	-	19 934	-	8,4	-	127 007	-	5,6
8 Enderzeugnisse		4 119 909	36 449 802	31 299 457	+	534 203	+	14,9	+	5 150 345	+	16,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		69 136	428 915	219 066	+	43 846	+	173,4	+	209 849	+	95,8
1-9 Insgesamt		5 089 370	46 736 048	41 792 158	+	388 538	+	8,3	+	4 943 890	+	11,8
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		226 804	1 770 501	1 812 798	-	21 374	-	8,6	-	42 297	-	2,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 848 089	47 210 313	46 642 124	-	13 686	-	0,3	+	568 189	+	1,2
7 + 8 Fertigwaren		4 602 055	44 250 369	43 616 153	+	51 320	+	1,1	+	634 216	+	1,5
1 Lebende Tiere		3 599	19 208	13 634	+	2 169	x	x	+	5 574	+	40,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		28 162	268 344	278 659	+	1 599	+	6,0	-	10 315	-	3,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		187 762	1 406 269	1 447 384	-	22 849	-	10,8	-	41 115	-	2,8
4 Genussmittel		7 283	76 640	73 115	-	2 287	-	23,9	+	3 525	+	4,8
5 Rohstoffe		15 741	176 510	185 194	-	2 691	-	14,6	-	8 684	-	4,7
6 Halbwaren		230 286	2 783 399	2 840 754	-	62 316	-	21,3	-	57 355	-	2,0
7 Vorerzeugnisse		705 051	6 898 018	6 735 339	+	9 866	+	1,4	+	162 679	+	2,4
8 Enderzeugnisse		3 897 002	37 352 345	36 880 822	+	41 448	+	1,1	+	471 523	+	1,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		203 770	1 280 260	587 028	+	136 516	+	203,0	+	693 232	+	118,1
1-9 Insgesamt		5 278 654	50 261 048	49 041 940	+	101 455	+	2,0	+	1 219 108	+	2,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		183 964	2 359 085	2 246 583	-	29 344	-	13,8	+	112 502	+	5,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		389 474	3 997 853	3 781 751	-	73 896	-	15,9	+	216 102	+	5,7
7 + 8 Fertigwaren		349 772	3 456 098	2 974 020	-	33 966	-	8,9	+	482 078	+	16,2
1 Lebende Tiere		1 608	27 265	39 331	-	2 995	-	65,1	-	12 066	-	30,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		46 137	472 532	574 330	-	4 893	-	9,6	-	101 798	-	17,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		120 247	1 759 155	1 572 418	-	30 738	-	20,4	+	186 737	+	11,9
4 Genussmittel		15 976	100 136	60 487	+	9 287		x	+	39 649	+	65,5
5 Rohstoffe		11 686	83 376	70 346	-	1 260	-	9,7	+	13 030	+	18,5
6 Halbwaren		28 017	458 369	737 406	-	38 664	-	58,0	-	279 037	-	37,8
7 Vorerzeugnisse		54 037	446 892	445 637	+	6 219	+	13,0	+	1 255	+	0,3
8 Enderzeugnisse		295 735	3 009 206	2 528 359	-	40 182	-	12,0	+	480 847	+	19,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		55 047	337 918	133 380	+	39 681	+	258,2	+	204 538	+	153,3
1-9 Insgesamt		628 490	6 694 849	6 161 686	-	63 564	-	9,2	+	533 163	+	8,7
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		871 203	8 494 443	8 830 860	-	49 386	-	5,4	-	336 417	-	3,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		6 275 241	59 236 702	55 369 214	+	539 736	+	9,4	+	3 867 488	+	7,0
7 + 8 Fertigwaren		5 997 165	56 322 736	51 941 845	+	599 915	+	11,1	+	4 380 891	+	8,4
1 Lebende Tiere		43 119	384 848	405 578	-	5 437	-	11,2	-	20 730	-	5,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		434 690	4 292 574	4 632 317	-	26 620	-	5,8	-	339 743	-	7,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		317 035	3 043 339	2 995 875	-	5 224	-	1,6	+	47 464	+	1,6
4 Genussmittel		76 355	773 687	797 095	-	12 107	-	13,7	-	23 408	-	2,9
5 Rohstoffe		48 030	519 238	574 422	-	4 014	-	7,7	-	55 184	-	9,6
6 Halbwaren		230 048	2 394 710	2 852 960	-	56 168	-	19,6	-	458 250	-	16,1
7 Vorerzeugnisse		877 626	8 790 474	8 329 482	+	13 897	+	1,6	+	460 992	+	5,5
8 Enderzeugnisse		5 119 539	47 532 260	43 612 368	+	586 016	+	12,9	+	3 919 892	+	9,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		306 677	1 918 153	934 218	+	199 159	+	185,2	+	983 935	+	105,3
1-9 Insgesamt		7 453 121	69 649 277	65 134 285	+	689 503	+	10,2	+	4 514 992	+	6,9
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 020 155	9 728 082	9 737 411	-	42 640	-	4,0	-	9 329	-	0,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 808 137	137 537 408	138 724 322	-	867 981	-	5,9	-	1 186 914	-	0,9
7 + 8 Fertigwaren		12 688 697	124 721 861	124 595 399	-	611 484	-	4,6	+	126 462	+	0,1
1 Lebende Tiere		25 049	243 894	262 046	+	2 379	+	10,5	-	18 152	-	6,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		368 943	3 618 218	3 790 385	-	42 534	-	10,3	-	172 167	-	4,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		580 636	5 351 046	5 216 680	-	4 653	-	0,8	+	134 366	+	2,6
4 Genussmittel		45 522	514 932	468 334	+	2 163	+	5,0	+	46 598	+	9,9
5 Rohstoffe		150 127	1 492 677	1 487 061	-	10 528	-	6,6	+	5 616	+	0,4
6 Halbwaren		969 317	11 322 868	12 641 850	-	245 961	-	20,2	-	1 318 982	-	10,4
7 Vorerzeugnisse		3 391 114	33 534 584	33 950 044	-	208 758	-	5,8	-	415 460	-	1,2
8 Enderzeugnisse		9 297 588	91 187 294	90 645 341	-	402 720	-	4,2	+	541 953	+	0,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		861 568	5 404 751	2 664 170	+	556 121	+	182,1	+	2 740 581	+	102,9
1-9 Insgesamt		15 689 865	152 670 198	151 125 906	-	354 493	-	2,2	+	1 544 292	+	1,0
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		312 181	3 131 195	2 932 903	+	9 642	+	3,2	+	198 292	+	6,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 715 568	39 061 706	37 088 102	-	270 859	-	6,8	+	1 973 604	+	5,3
7 + 8 Fertigwaren		3 563 359	37 319 482	35 252 437	-	242 620	-	6,4	+	2 067 045	+	5,9
1 Lebende Tiere		2 013	12 932	18 486	+	485	+	31,7	-	5 554	-	30,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		65 282	687 624	642 104	+	8 485	+	14,9	+	45 520	+	7,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		99 707	911 846	836 594	+	4 220	+	4,4	+	75 252	+	9,0
4 Genussmittel		145 182	1 518 781	1 435 719	-	3 542	-	2,4	+	83 062	+	5,8
5 Rohstoffe		19 443	217 099	242 980	-	6 464	-	25,0	-	25 881	-	10,7
6 Halbwaren		132 763	1 525 094	1 592 666	-	21 771	-	14,1	-	67 572	-	4,2
7 Vorerzeugnisse		951 402	9 791 350	9 418 738	-	13 370	-	1,4	+	372 612	+	4,0
8 Enderzeugnisse		2 611 963	27 528 130	25 833 694	-	229 244	-	8,1	+	1 694 436	+	6,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		137 873	861 184	408 277	+	91 107	+	194,8	+	452 907	+	110,9
1-9 Insgesamt		4 165 629	43 054 077	40 429 273	-	170 091	-	3,9	+	2 624 804	+	6,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		59 296	583 804	587 851	-	9 445	-	13,7	-	4 047	-	0,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 221 345	12 052 617	10 795 098	+	95 878	+	8,5	+	1 257 519	+	11,6
7 + 8 Fertigwaren		1 172 232	11 442 552	10 076 993	+	117 737	+	11,2	+	1 365 559	+	13,6
1 Lebende Tiere		-	89	170	-	-	-	-	-	81	-	47,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		4 373	51 117	50 468	-	1 314	-	23,1	+	649	+	1,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		48 466	451 612	458 909	-	8 887	-	15,5	-	7 297	-	1,6
4 Genussmittel		6 464	80 996	78 290	+	764	+	13,4	+	2 706	+	3,5
5 Rohstoffe		2 320	25 464	26 982	-	575	-	19,9	-	1 518	-	5,6
6 Halbwaren		46 792	584 577	691 107	-	21 294	-	31,3	-	106 530	-	15,4
7 Vorerzeugnisse		131 082	1 335 976	1 461 572	-	38 148	-	22,5	-	125 596	-	8,6
8 Enderzeugnisse		1 041 155	10 106 604	8 615 420	+	155 904	+	17,6	+	1 491 184	+	17,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		40 835	252 037	129 817	+	25 936	+	174,1	+	122 220	+	94,1
1-9 Insgesamt		1 321 479	12 888 455	11 512 764	+	112 370	+	9,3	+	1 375 691	+	11,9
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		111 232	1 093 497	1 084 617	+	110	+	0,1	+	8 880	+	0,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 016 593	30 908 528	28 430 904	-	358 268	-	10,6	+	2 477 624	+	8,7
7 + 8 Fertigwaren		2 881 915	29 679 369	27 213 347	-	357 765	-	11,0	+	2 466 022	+	9,1
1 Lebende Tiere		6 420	69 294	61 227	+	89	+	1,4	+	8 067	+	13,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		46 429	507 462	568 555	-	11 198	-	19,4	-	61 093	-	10,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		40 657	347 111	311 786	+	6 782	+	20,0	+	35 325	+	11,3
4 Genussmittel		17 723	169 621	143 041	+	4 437	+	33,4	+	26 580	+	18,6
5 Rohstoffe		9 640	113 148	119 026	-	3 312	-	25,6	-	5 878	-	4,9
6 Halbwaren		125 033	1 116 007	1 098 506	+	2 807	+	2,3	+	17 501	+	1,6
7 Vorerzeugnisse		218 653	2 231 763	2 177 350	-	1 979	-	0,9	+	54 413	+	2,5
8 Enderzeugnisse		2 663 257	27 447 610	25 036 014	-	355 795	-	11,8	+	2 411 596	+	9,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		106 207	657 375	346 224	+	66 506	+	167,5	+	311 151	+	89,9
1-9 Insgesamt		3 234 027	32 659 401	29 861 762	-	291 655	-	8,3	+	2 797 639	+	9,4
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		135 625	1 356 367	1 353 619	+	934	+	0,7	+	2 748	+	0,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 116 538	11 030 194	11 056 773	-	43 432	-	3,7	-	26 579	-	0,2
7 + 8 Fertigwaren		917 764	9 071 816	9 134 101	-	18 068	-	1,9	-	62 285	-	0,7
1 Lebende Tiere		761	24 947	35 366	-	2 379	-	75,8	-	10 419	-	29,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		28 420	247 513	280 161	+	1 200	+	4,4	-	32 648	-	11,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		100 487	1 006 167	988 443	+	1 471	+	1,5	+	17 724	+	1,8
4 Genussmittel		5 961	77 746	49 624	+	645	+	12,1	+	28 122	+	56,7
5 Rohstoffe		48 840	485 047	517 481	-	6 939	-	12,4	-	32 434	-	6,3
6 Halbwaren		149 934	1 473 355	1 405 178	-	18 422	-	10,9	+	68 177	+	4,9
7 Vorerzeugnisse		382 972	3 915 383	3 907 412	-	27 395	-	6,7	+	7 971	+	0,2
8 Enderzeugnisse		534 796	5 156 419	5 226 675	+	9 332	+	1,8	-	70 256	-	1,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		78 683	472 488	203 873	+	55 044	+	232,9	+	268 615	+	131,8
1-9 Insgesamt		1 330 850	12 859 033	12 614 263	+	12 558	+	1,0	+	244 770	+	1,9
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		201 807	2 224 855	2 114 780	-	27 198	-	11,9	+	110 075	+	5,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 375 047	13 168 999	14 179 796	-	204 124	-	12,9	-	1 010 797	-	7,1
7 + 8 Fertigwaren		1 268 683	11 951 801	12 743 931	-	172 183	-	11,9	-	792 130	-	6,2
1 Lebende Tiere		2 623	19 397	23 261	-	914	-	25,8	-	3 864	-	16,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		90 765	897 571	991 810	-	17 111	-	15,9	-	94 239	-	9,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		94 981	1 159 282	989 542	-	10 623	-	10,1	+	169 740	+	17,2
4 Genussmittel		13 437	148 606	110 145	+	1 449	+	12,1	+	38 461	+	34,9
5 Rohstoffe		6 423	78 829	87 330	-	1 025	-	13,8	-	8 501	-	9,7
6 Halbwaren		99 937	1 138 346	1 348 485	-	30 921	-	23,6	-	210 139	-	15,6
7 Vorerzeugnisse		159 741	1 639 487	1 674 327	-	7 432	-	4,4	-	34 840	-	2,1
8 Enderzeugnisse		1 108 938	10 312 293	11 069 591	-	164 745	-	12,9	-	757 298	-	6,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		102 648	640 636	302 380	+	68 007	+	196,3	+	338 256	+	111,9
1-9 Insgesamt		1 679 496	16 034 452	16 596 960	-	163 324	-	8,9	-	562 508	-	3,4

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		90 720	799 698	831 125	-	11 749	-	11,5	-	31 427	-	3,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 023 501	10 096 190	9 848 652	-	34 215	-	3,2	+	247 538	+	2,5
7 + 8 Fertigwaren		971 446	9 572 959	9 248 818	-	19 653	-	2,0	+	324 141	+	3,5
1 Lebende Tiere		597	9 873	14 229	-	1 552	-	72,2	-	4 356	-	30,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		18 004	178 554	190 398	-	1 036	-	5,4	-	11 844	-	6,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		67 400	558 131	576 267	-	9 577	-	12,4	-	18 136	-	3,1
4 Genussmittel		4 723	53 129	50 216	+	424	+	9,9	+	2 913	+	5,8
5 Rohstoffe		11 079	87 396	93 831	-	380	-	3,3	-	6 435	-	6,9
6 Halbwaren		40 973	435 842	505 983	-	14 172	-	25,7	-	70 141	-	13,9
7 Vorerzeugnisse		89 643	945 645	913 312	-	12 377	-	12,1	+	32 333	+	3,5
8 Enderzeugnisse		881 798	8 627 275	8 335 488	-	7 276	-	0,8	+	291 787	+	3,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		72 731	446 182	224 114	+	46 910	+	181,7	+	222 068	+	99,1
1-9 Insgesamt		1 186 947	11 342 078	10 903 894	+	951	+	0,1	+	438 184	+	4,0
Waren ausländischen Ursprungs												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		825 580	7 520 949	7 110 502	+	34 172	+	4,3	+	410 447	+	5,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		18 469 576	173 239 753	158 422 919	+	675 418	+	3,8	+	14 816 834	+	9,4
7 + 8 Fertigwaren		17 437 754	162 533 797	149 900 086	+	609 985	+	3,6	+	12 633 711	+	8,4
1 Lebende Tiere		4 108	41 669	49 565	-	1 237	-	23,1	-	7 896	-	15,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		144 982	1 320 428	1 500 641	-	27 063	-	15,7	-	180 213	-	12,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		397 320	3 966 384	3 580 857	-	5 905	-	1,5	+	385 527	+	10,8
4 Genussmittel		279 177	2 192 469	1 979 416	+	68 383	+	32,4	+	213 053	+	10,8
5 Rohstoffe		682 427	7 072 253	4 576 487	+	121 531	+	21,7	+	2 495 766	+	54,5
6 Halbwaren		349 387	3 633 710	3 946 342	-	56 106	-	13,8	-	312 632	-	7,9
7 Vorerzeugnisse		1 199 543	11 176 338	10 912 368	+	43 809	+	3,8	+	263 970	+	2,4
8 Enderzeugnisse		16 238 210	151 357 426	138 987 719	+	566 165	+	3,6	+	12 369 707	+	8,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 528 956	11 815 872	7 620 924	+	577 496	+	60,7	+	4 194 948	+	55,0
1-9 Insgesamt		20 824 117	192 576 613	173 154 329	+	1 287 083	+	6,6	+	19 422 284	+	11,2
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		583	5 286	1 203	+	490	x	x	+	4 083	x	x
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		161 612	1 805 982	2 657 444	-	51 298	-	24,1	-	851 462	-	32,0
7 + 8 Fertigwaren		419	22 462	3 531	+	147	+	54,0	+	18 931	x	x
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		-	44	49	-	-	-	-	-	5	-	10,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		583	5 242	1 154	+	491	x	x	+	4 088	x	x
4 Genussmittel		-	0	0	+	0	x	x	+	0	x	x
5 Rohstoffe		-	5	4	+	0	x	x	+	1	+	25,0
6 Halbwaren		161 193	1 783 509	2 653 908	-	51 445	-	24,2	-	870 399	-	32,8
7 Vorerzeugnisse		0	4 630	208	-	5	x	x	+	4 422	x	x
8 Enderzeugnisse		419	17 834	3 324	+	151	+	56,3	+	14 510	x	x
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		32	201	280	+	0	+	0,0	-	79	-	28,2
1-9 Insgesamt		162 227	1 811 470	2 658 949	-	50 810	-	23,9	-	847 479	-	31,9

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Oktober	Januar / Oktober	gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014				
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Deutschland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		6 361 172	64 180 180	63 074 492	-	336 296	-	5,0	+ 1 105 688	+ 1,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		71 249 783	691 222 003	675 562 495	-	924 201	-	1,3	+ 15 659 508	+ 2,3
7 + 8 Fertigwaren		60 076 986	566 424 804	531 213 379	+	2 421 998	+	4,2	+ 35 211 425	+ 6,6
1 Lebende Tiere		111 417	1 180 078	1 429 813	-	24 433	-	18,0	- 249 735	- 17,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 618 754	15 782 600	16 452 390	-	195 883	-	10,8	- 669 790	- 4,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		3 735 205	38 524 522	36 487 785	-	23 946	-	0,6	+ 2 036 737	+ 5,6
4 Genussmittel		895 770	8 692 823	8 704 271	-	92 036	-	9,3	- 11 448	- 0,1
5 Rohstoffe		5 891 585	65 934 992	79 581 360	-	1 985 673	-	25,2	- 13 646 368	- 17,1
6 Halbwaren		5 281 188	58 862 101	64 767 695	-	1 360 572	-	20,5	- 5 905 594	- 9,1
7 Vorerzeugnisse		8 243 364	82 947 801	81 036 101	-	314 251	-	3,7	+ 1 911 700	+ 2,4
8 Enderzeugnisse		51 833 603	483 476 821	450 177 219	+	2 736 259	+	5,6	+ 33 299 602	+ 7,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		6 478 589	42 093 803	28 005 877	+	3 390 751	+	109,8	+ 14 087 926	+ 50,3
1-9 Insgesamt		84 089 545	797 496 175	766 643 056	+	2 130 251	+	2,6	+ 30 853 119	+ 4,0
Baden-Württemberg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		725 835	7 078 172	6 826 206	-	31 180	-	4,1	+ 251 966	+ 3,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 524 929	116 132 670	110 470 319	+	631 343	+	5,3	+ 5 662 351	+ 5,1
7 + 8 Fertigwaren		11 506 691	105 121 025	96 524 111	+	987 676	+	9,4	+ 8 596 914	+ 8,9
1 Lebende Tiere		1 026	12 725	13 786	-	499	-	32,7	- 1 061	- 7,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		167 204	1 604 983	1 624 279	-	9 704	-	5,5	- 19 296	- 1,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		485 301	4 808 419	4 544 246	-	22 858	-	4,5	+ 264 173	+ 5,8
4 Genussmittel		72 297	652 005	643 888	+	1 877	+	2,7	+ 8 117	+ 1,3
5 Rohstoffe		478 316	4 982 464	7 610 631	-	223 879	-	31,9	- 2 628 167	- 34,5
6 Halbwaren		539 925	6 029 187	6 335 606	-	132 453	-	19,7	- 306 419	- 4,8
7 Vorerzeugnisse		2 003 800	18 318 367	16 334 090	+	151 835	+	8,2	+ 1 984 277	+ 12,1
8 Enderzeugnisse		9 502 885	86 802 630	80 189 994	+	835 845	+	9,6	+ 6 612 636	+ 8,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 115 927	7 332 774	5 501 997	+	500 201	+	81,2	+ 1 830 777	+ 33,3
1-9 Insgesamt		14 366 686	130 543 619	122 798 529	+	1 100 365	+	8,3	+ 7 745 090	+ 6,3
Bayern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		744 697	7 278 679	6 905 581	+	29 341	+	4,1	+ 373 098	+ 5,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 473 889	120 045 454	113 925 018	+	14 550	+	0,1	+ 6 120 436	+ 5,4
7 + 8 Fertigwaren		11 079 589	104 370 838	95 461 509	+	361 483	+	3,4	+ 8 909 329	+ 9,3
1 Lebende Tiere		4 660	44 148	59 909	-	533	-	10,3	- 15 761	- 26,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		210 464	2 141 309	2 264 215	-	15 941	-	7,0	- 122 906	- 5,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		434 741	4 350 109	3 928 116	+	33 020	+	8,2	+ 421 993	+ 10,7
4 Genussmittel		94 836	743 104	653 314	+	12 806	+	15,6	+ 89 790	+ 13,7
5 Rohstoffe		923 748	10 405 560	13 253 263	-	275 041	-	22,9	- 2 847 703	- 21,5
6 Halbwaren		470 554	5 269 067	5 210 247	-	71 886	-	13,3	+ 58 820	+ 1,1
7 Vorerzeugnisse		831 464	8 421 014	8 636 205	-	161 683	-	16,3	- 215 191	- 2,5
8 Enderzeugnisse		10 248 127	95 949 797	86 825 299	+	523 166	+	5,4	+ 9 124 498	+ 10,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 020 823	6 807 846	4 560 895	+	518 446	+	103,2	+ 2 246 951	+ 49,3
1-9 Insgesamt		14 239 416	134 132 005	125 391 500	+	562 346	+	4,1	+ 8 740 505	+ 7,0
Berlin										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		139 685	1 351 212	1 146 612	+	15 288	+	12,3	+ 204 600	+ 17,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		737 959	7 141 191	6 534 140	+	8 026	+	1,1	+ 607 051	+ 9,3
7 + 8 Fertigwaren		695 278	6 710 480	6 111 140	+	19 243	+	2,8	+ 599 340	+ 9,8
1 Lebende Tiere		102	2 176	2 432	-	118	-	53,6	- 256	- 10,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		37 564	320 184	302 513	-	435	-	1,1	+ 17 671	+ 5,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		77 997	774 832	596 076	+	15 964	+	25,7	+ 178 756	+ 30,0
4 Genussmittel		24 025	254 029	245 560	-	109	-	0,5	+ 8 469	+ 3,4
5 Rohstoffe		9 000	119 781	147 480	-	3 540	-	28,2	- 27 699	- 18,8
6 Halbwaren		33 676	310 907	275 479	-	7 681	-	18,6	+ 35 428	+ 12,9
7 Vorerzeugnisse		51 340	620 338	675 178	-	16 326	-	24,1	- 54 840	- 8,1
8 Enderzeugnisse		643 942	6 090 128	5 435 951	+	35 581	+	5,8	+ 654 177	+ 12,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		160 069	919 685	541 863	+	96 084	+	150,2	+ 377 822	+ 69,7
1-9 Insgesamt		1 037 719	9 412 095	8 222 638	+	119 408	+	13,0	+ 1 189 457	+ 14,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Oktober	Januar / Oktober	gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014					
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Brandenburg											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	121 548	1 178 439	1 512 524	-	43 586	-	26,4	-	334 085	-	22,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	1 154 398	11 614 422	13 280 658	-	224 098	-	16,3	-	1 666 236	-	12,5
7 + 8 Fertigwaren	763 373	7 172 790	6 705 040	-	21 439	-	2,7	+	467 750	+	7,0
1 Lebende Tiere	803	5 286	4 381	+	590	-	x	+	905	+	20,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	15 698	192 704	427 702	-	31 468	-	66,7	-	234 998	-	54,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	98 289	890 279	948 933	-	5 176	-	5,0	-	58 654	-	6,2
4 Genussmittel	6 760	90 165	131 500	-	7 532	-	52,7	-	41 335	-	31,4
5 Rohstoffe	327 760	3 742 605	5 819 962	-	190 353	-	36,7	-	2 077 357	-	35,7
6 Halbwaren	63 263	699 007	755 673	-	12 313	-	16,3	-	56 666	-	7,5
7 Vorerzeugnisse	131 469	1 249 265	1 200 984	+	7 776	+	6,3	+	48 281	+	4,0
8 Enderzeugnisse	631 899	5 923 516	5 504 042	-	29 216	-	4,4	+	419 474	+	7,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	117 035	774 899	510 429	+	63 309	+	117,8	+	264 470	+	51,8
1-9 Insgesamt	1 392 977	13 567 767	15 303 625	-	204 385	-	12,8	-	1 735 858	-	11,3
Bremen											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	297 963	3 120 130	3 131 199	-	75 089	-	20,1	-	11 069	-	0,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	707 151	8 036 391	7 914 961	-	87 386	-	11,0	+	121 430	+	1,5
7 + 8 Fertigwaren	538 638	6 262 638	5 972 573	-	46 903	-	8,0	+	290 065	+	4,9
1 Lebende Tiere	-	20	27	-	3	-	x	-	7	-	25,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	96 650	907 738	977 585	-	38 444	-	28,5	-	69 847	-	7,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	63 942	661 873	654 331	-	2 330	-	3,5	+	7 542	+	1,2
4 Genussmittel	137 366	1 550 509	1 499 248	-	34 322	-	20,0	+	51 261	+	3,4
5 Rohstoffe	53 899	567 207	663 764	-	12 350	-	18,6	-	96 557	-	14,5
6 Halbwaren	114 618	1 206 539	1 278 635	-	28 131	-	19,7	-	72 096	-	5,6
7 Vorerzeugnisse	82 461	868 032	784 976	-	727	-	0,9	+	83 056	+	10,6
8 Enderzeugnisse	456 177	5 394 605	5 187 600	-	46 182	-	9,2	+	207 005	+	4,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	55 062	380 402	250 646	+	26 895	+	95,5	+	129 756	+	51,8
1-9 Insgesamt	1 060 179	11 536 928	11 296 852	-	135 579	-	11,3	+	240 076	+	2,1
Hamburg											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	765 213	8 049 577	7 559 290	-	9 929	-	1,3	+	490 287	+	6,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	5 462 470	48 496 476	51 275 690	+	509 645	+	10,3	-	2 779 214	-	5,4
7 + 8 Fertigwaren	4 501 829	38 273 264	35 711 447	+	964 703	+	27,3	+	2 561 817	+	7,2
1 Lebende Tiere	17	395	3 387	-	484	-	96,6	-	2 992	-	88,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	132 506	1 294 670	1 272 833	-	7 317	-	5,2	+	21 837	+	1,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	461 416	5 132 099	4 700 623	+	20 691	+	4,7	+	431 476	+	9,2
4 Genussmittel	171 268	1 622 413	1 582 435	-	22 828	-	11,8	+	39 978	+	2,5
5 Rohstoffe	313 039	3 843 843	5 950 628	-	339 348	-	52,0	-	2 106 785	-	35,4
6 Halbwaren	647 603	6 379 388	9 613 643	-	115 709	-	15,2	-	3 234 255	-	33,6
7 Vorerzeugnisse	227 424	2 543 617	2 492 884	-	22 594	-	9,0	+	50 733	+	2,0
8 Enderzeugnisse	4 274 398	35 729 644	33 218 564	+	987 294	+	30,0	+	2 511 080	+	7,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	216 048	1 402 373	961 480	+	113 128	+	109,9	+	440 893	+	45,9
1-9 Insgesamt	6 443 733	57 948 446	59 796 481	+	612 838	+	10,5	-	1 848 035	-	3,1
Hessen											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	293 441	2 964 885	2 723 704	-	26 304	-	8,2	+	241 181	+	8,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	6 339 192	63 745 725	61 970 731	+	33 503	+	0,5	+	1 774 994	+	2,9
7 + 8 Fertigwaren	5 320 888	52 207 847	50 652 709	+	94 333	+	1,8	+	1 555 138	+	3,1
1 Lebende Tiere	1 598	11 985	11 374	-	101	-	5,9	+	611	+	5,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	61 100	599 122	641 645	-	11 025	-	15,3	-	42 523	-	6,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	203 972	2 077 534	1 853 795	-	16 553	-	7,5	+	223 739	+	12,1
4 Genussmittel	26 772	276 232	216 854	+	1 385	+	5,5	+	59 378	+	27,4
5 Rohstoffe	410 504	3 791 186	4 554 684	-	50 364	-	10,9	-	763 498	-	16,8
6 Halbwaren	607 799	7 746 677	6 763 309	-	10 464	-	1,7	+	983 368	+	14,5
7 Vorerzeugnisse	532 409	5 767 799	5 834 818	-	89 806	-	14,4	-	67 019	-	1,1
8 Enderzeugnisse	4 788 481	46 440 045	44 817 878	+	184 142	+	4,0	+	1 622 167	+	3,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	489 360	3 293 369	2 282 279	+	240 994	+	97,0	+	1 011 090	+	44,3
1-9 Insgesamt	7 121 992	70 003 997	66 976 725	+	248 187	+	3,6	+	3 027 272	+	4,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		90 442	862 506	862 462	+	6 460	+	7,7	+	1 044	+	0,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		320 987	3 298 251	3 414 680	-	117 841	-	26,9	-	116 429	-	3,4
7 + 8 Fertigwaren		236 484	2 207 926	2 080 381	-	16 626	-	6,6	+	127 545	+	6,1
1 Lebende Tiere		895	9 980	13 022	-	624	-	41,1	-	3 042	-	23,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		30 188	283 269	339 998	-	775	-	2,5	-	56 729	-	16,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		54 279	526 547	473 175	+	5 878	+	12,1	+	53 372	+	11,3
4 Genussmittel		5 076	43 702	36 250	+	1 976	+	63,7	+	7 452	+	20,6
5 Rohstoffe		6 740	185 138	170 298	-	23 421	-	77,7	+	14 840	+	8,7
6 Halbwaren		77 764	905 176	1 163 994	-	77 794	-	50,0	-	258 818	-	22,2
7 Vorerzeugnisse		79 798	752 008	523 614	+	21 516	+	36,9	+	228 394	+	43,6
8 Enderzeugnisse		156 683	1 455 910	1 556 764	-	38 138	-	19,6	-	100 854	-	6,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		47 834	310 976	172 997	+	28 441	+	146,7	+	137 979	+	79,8
1-9 Insgesamt		459 267	4 472 757	4 450 137	-	82 933	-	15,3	+	22 620	+	0,5
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		652 776	6 632 354	6 921 924	-	65 080	-	9,1	-	289 570	-	4,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 711 641	57 937 134	55 010 150	-	155 369	-	2,6	+	2 926 984	+	5,3
7 + 8 Fertigwaren		4 141 959	40 282 596	38 886 298	-	107 723	-	2,5	+	1 396 298	+	3,6
1 Lebende Tiere		54 114	569 885	677 133	-	17 243	-	24,2	-	107 248	-	15,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		229 569	2 134 562	1 932 734	+	5 656	+	2,5	+	201 828	+	10,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		338 009	3 516 124	3 753 292	-	9 813	-	2,8	-	237 168	-	6,3
4 Genussmittel		31 081	411 764	558 775	-	43 672	-	58,4	-	147 011	-	26,3
5 Rohstoffe		1 173 467	13 120 037	11 387 353	+	52 304	+	4,7	+	1 732 684	+	15,2
6 Halbwaren		396 220	4 534 509	4 736 484	-	99 949	-	20,1	-	201 975	-	4,3
7 Vorerzeugnisse		610 894	6 360 824	6 739 396	-	16 105	-	2,6	-	378 572	-	5,6
8 Enderzeugnisse		3 531 058	33 921 739	32 146 890	-	91 629	-	2,5	+	1 774 849	+	5,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		517 682	3 452 696	2 133 587	+	284 207	+	121,7	+	1 319 109	+	61,8
1-9 Insgesamt		6 882 096	68 022 177	64 065 677	+	63 756	+	0,9	+	3 956 500	+	6,2
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 422 973	14 579 641	14 492 335	-	49 125	-	3,3	+	87 306	+	0,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 909 800	148 821 642	151 270 208	-	1 406 471	-	8,6	-	2 448 566	-	1,6
7 + 8 Fertigwaren		11 821 360	113 171 652	110 794 504	-	264 845	-	2,2	+	2 377 148	+	2,1
1 Lebende Tiere		35 231	365 516	438 025	-	2 092	-	5,6	-	72 509	-	16,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		338 690	3 426 376	3 601 175	-	35 458	-	9,5	-	174 799	-	4,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		925 760	9 690 719	9 252 241	-	16 819	-	1,8	+	438 478	+	4,7
4 Genussmittel		123 286	1 096 985	1 200 884	+	5 239	+	4,4	-	103 899	-	8,7
5 Rohstoffe		1 465 354	17 962 243	20 706 863	-	571 259	-	28,0	-	2 744 620	-	13,3
6 Halbwaren		1 623 076	17 687 692	19 768 819	-	570 385	-	26,0	-	2 081 127	-	10,5
7 Vorerzeugnisse		2 067 896	21 764 335	22 058 004	-	169 857	-	7,6	-	293 669	-	1,3
8 Enderzeugnisse		9 753 460	91 407 323	88 736 527	-	94 996	-	1,0	+	2 670 796	+	3,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 605 511	10 566 206	6 828 382	+	847 499	+	111,8	+	3 737 824	+	54,7
1-9 Insgesamt		17 938 282	173 967 500	172 590 957	-	608 110	-	3,3	+	1 376 543	+	0,8
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		252 421	2 686 095	2 714 225	-	14 038	-	5,3	-	28 130	-	1,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 362 728	23 750 126	23 033 555	-	582	+	0,0	+	716 571	+	3,1
7 + 8 Fertigwaren		2 107 262	20 746 969	19 690 715	+	112 864	+	5,7	+	1 056 254	+	5,4
1 Lebende Tiere		1 587	18 264	22 479	-	380	-	19,3	-	4 215	-	18,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		47 635	494 034	558 494	-	4 278	-	8,2	-	64 460	-	11,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		97 148	1 067 793	1 123 888	-	5 396	-	5,3	-	56 095	-	5,0
4 Genussmittel		106 047	1 105 985	1 009 338	-	3 996	-	3,6	+	96 647	+	9,6
5 Rohstoffe		33 612	387 575	421 331	-	11 795	-	26,0	-	33 756	-	8,0
6 Halbwaren		221 849	2 615 573	2 921 516	-	101 656	-	31,4	-	305 943	-	10,5
7 Vorerzeugnisse		550 293	5 681 242	5 536 005	+	14 650	+	2,7	+	145 237	+	2,6
8 Enderzeugnisse		1 556 962	15 065 703	14 154 677	+	98 213	+	6,7	+	911 026	+	6,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		371 845	1 796 470	1 140 553	+	253 176	+	213,3	+	655 917	+	57,5
1-9 Insgesamt		2 986 995	28 232 712	26 888 336	+	238 560	+	8,7	+	1 344 376	+	5,0

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Saarland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		76 184	720 237	716 165	-	3 658	-	4,6	+ 4 072	+ 0,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 160 552	11 529 390	9 607 820	+	148 553	+	14,7	+ 1 921 570	+ 20,0
7 + 8 Fertigwaren		1 029 749	10 134 240	7 635 043	+	179 627	+	21,1	+ 2 499 197	+ 32,7
1 Lebende Tiere		0	376	2 134	-	3	-	x	- 1 758	- 82,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		26 712	244 263	257 046	-	639	-	2,3	- 12 783	- 5,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		38 058	421 352	397 226	-	6 677	-	14,9	+ 24 126	+ 6,1
4 Genussmittel		11 417	54 244	59 765	+	3 664	+	47,3	- 5 521	- 9,2
5 Rohstoffe		79 631	829 412	1 374 303	+	25 990	+	24,6	- 544 891	- 39,6
6 Halbwaren		51 172	565 740	598 468	-	5 083	-	9,0	- 32 728	- 5,5
7 Vorerzeugnisse		65 624	596 376	608 730	-	1 505	-	2,2	- 12 354	- 2,0
8 Enderzeugnisse		964 127	9 537 874	7 026 323	+	181 134	+	23,1	+ 2 511 551	+ 35,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		64 299	423 021	268 497	+	34 465	+	115,5	+ 154 524	+ 57,6
1-9 Insgesamt		1 301 033	12 672 672	10 592 491	+	179 360	+	16,0	+ 2 080 181	+ 19,6
Sachsen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		98 615	944 991	975 837	-	2 975	-	2,9	- 30 846	- 3,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 713 212	16 442 982	15 607 208	+	10 861	+	0,6	+ 835 774	+ 5,4
7 + 8 Fertigwaren		1 512 449	14 201 014	13 063 983	+	80 042	+	5,6	+ 1 137 031	+ 8,7
1 Lebende Tiere		1 003	17 339	15 966	-	2 372	-	70,3	+ 1 373	+ 8,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		27 667	295 214	321 456	-	6 541	-	19,1	- 26 242	- 8,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		64 968	565 185	538 104	+	11 113	+	20,6	+ 27 081	+ 5,0
4 Genussmittel		4 977	67 245	100 302	-	5 175	-	51,0	- 33 057	- 33,0
5 Rohstoffe		100 524	1 147 213	1 339 847	-	69 181	-	40,8	- 192 634	- 14,4
6 Halbwaren		100 225	1 094 764	1 203 378	-	12	-	0,0	- 108 614	- 9,0
7 Vorerzeugnisse		191 183	1 905 694	1 730 959	-	1 415	-	0,7	+ 174 735	+ 10,1
8 Enderzeugnisse		1 321 269	12 295 311	11 333 016	+	81 458	+	6,6	+ 962 295	+ 8,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		187 606	1 225 863	689 867	+	109 701	+	140,8	+ 535 996	+ 77,7
1-9 Insgesamt		1 999 431	18 613 872	17 272 928	+	117 588	+	6,2	+ 1 340 944	+ 7,8
Sachsen-Anhalt										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		116 731	1 051 108	974 295	+	334	+	0,3	+ 76 813	+ 7,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 247 969	11 865 566	12 106 568	-	257 032	-	17,1	- 241 002	- 2,0
7 + 8 Fertigwaren		773 411	7 204 095	6 431 778	+	45 819	+	6,3	+ 772 317	+ 12,0
1 Lebende Tiere		3 710	32 918	42 674	+	2 731	+	x	- 9 756	- 22,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		20 118	187 528	179 822	+	2 176	+	12,1	+ 7 706	+ 4,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		81 652	758 783	686 455	-	9 773	-	10,7	+ 72 328	+ 10,5
4 Genussmittel		11 248	71 871	65 332	+	5 198	+	85,9	+ 6 539	+ 10,0
5 Rohstoffe		343 029	3 260 017	4 246 314	-	246 145	-	41,8	- 986 297	- 23,2
6 Halbwaren		131 534	1 401 435	1 428 467	-	56 701	-	30,1	- 27 032	- 1,9
7 Vorerzeugnisse		216 140	2 166 476	2 036 793	-	21 933	-	9,2	+ 129 683	+ 6,4
8 Enderzeugnisse		557 273	5 037 616	4 395 000	+	67 754	+	13,8	+ 642 616	+ 14,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		86 863	569 389	348 280	+	47 795	+	122,3	+ 221 109	+ 63,5
1-9 Insgesamt		1 451 560	13 486 057	13 429 142	-	208 906	-	12,6	+ 56 915	+ 0,4
Schleswig-Holstein										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		257 579	2 629 060	2 614 042	-	51 259	-	16,6	+ 15 018	+ 0,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 311 886	12 833 874	13 467 984	-	158 537	-	10,8	- 634 110	- 4,7
7 + 8 Fertigwaren		1 092 601	10 625 680	10 727 611	-	123 089	-	10,1	- 101 931	- 1,0
1 Lebende Tiere		5 328	70 913	104 838	-	2 586	-	32,7	- 33 925	- 32,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		78 900	810 571	833 831	-	31 292	-	28,4	- 23 260	- 2,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		117 274	1 227 922	1 114 549	-	13 462	-	10,3	+ 113 373	+ 10,2
4 Genussmittel		56 076	519 656	560 828	-	3 919	-	6,5	- 41 172	- 7,3
5 Rohstoffe		120 891	1 081 631	1 436 474	-	135	-	0,1	- 354 843	- 24,7
6 Halbwaren		98 396	1 126 568	1 303 900	-	35 314	-	26,4	- 177 332	- 13,6
7 Vorerzeugnisse		172 378	1 761 921	1 997 274	-	44 793	-	20,6	- 235 353	- 11,8
8 Enderzeugnisse		920 224	8 863 774	8 730 337	-	78 290	-	7,8	+ 133 437	+ 1,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		169 331	1 147 267	742 179	+	89 828	+	113,0	+ 405 088	+ 54,6
1-9 Insgesamt		1 738 800	16 610 218	16 824 214	-	119 965	-	6,5	- 213 996	- 1,3

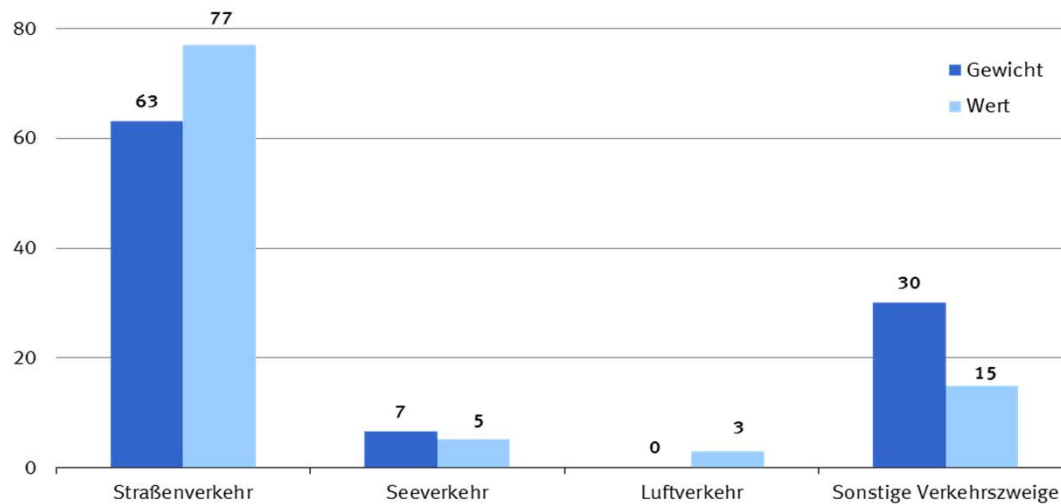
8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

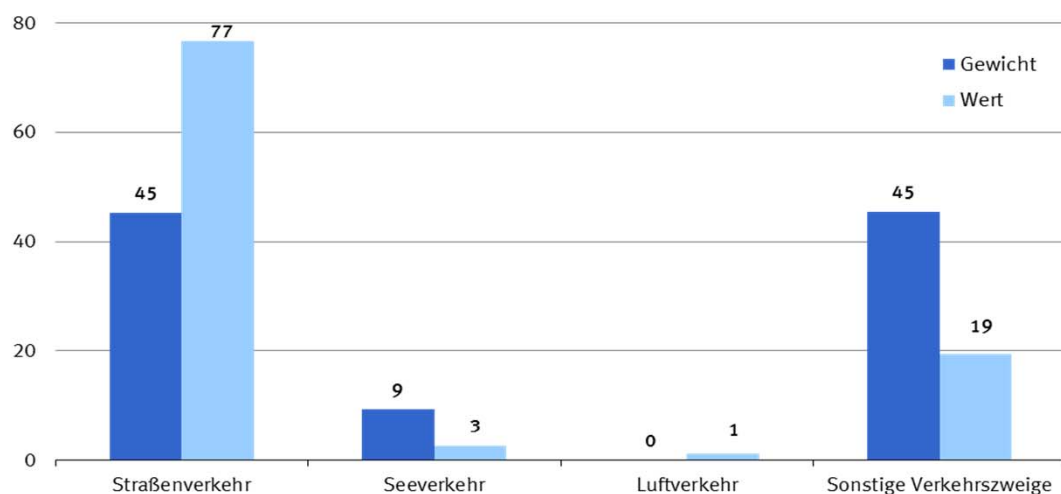
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Oktober	Januar / Oktober		gegenüber Oktober 2014		gegenüber Januar / Oktober 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		78 786	829 140	862 918	+	65	+	0,1	-	33 778	-	3,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		635 250	6 314 779	6 033 095	+	3 480	+	0,6	+	281 684	+	4,7
7 + 8 Fertigwaren		595 446	5 901 270	5 609 387	+	9 466	+	1,6	+	291 883	+	5,2
1 Lebende Tiere		429	5 673	9 438	-	418	-	49,4	-	3 765	-	39,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		17 779	193 830	207 379	-	3 954	-	18,2	-	13 549	-	6,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		54 983	574 880	580 427	+	6 377	+	13,1	-	5 547	-	1,0
4 Genussmittel		5 592	54 744	65 661	-	1 948	-	25,8	-	10 917	-	16,6
5 Rohstoffe		7 398	61 027	70 156	+	419	+	6,0	-	9 129	-	13,0
6 Halbwaren		32 405	352 491	353 535	-	6 410	-	16,5	-	1 044	-	0,3
7 Vorerzeugnisse		114 598	1 182 695	1 242 234	-	1 391	-	1,2	-	59 539	-	4,8
8 Enderzeugnisse		480 851	4 718 555	4 367 166	+	10 856	+	2,3	+	351 389	+	8,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		89 862	619 686	392 076	+	47 395	+	111,6	+	227 610	+	58,1
1-9 Insgesamt		803 899	7 763 607	7 288 075	+	50 937	+	6,8	+	475 532	+	6,5
Für das Ausland bestimmte Waren												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		226 170	2 222 338	2 130 731	-	15 674	-	6,5	+	91 607	+	4,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 473 837	23 198 381	20 424 567	+	157 646	+	6,8	+	2 773 814	+	13,6
7 + 8 Fertigwaren		2 358 046	21 813 232	18 940 540	+	181 859	+	8,4	+	2 872 692	+	15,2
1 Lebende Tiere		914	12 475	8 808	-	298	-	24,6	+	3 667	+	41,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		80 243	652 094	709 391	-	6 511	-	7,5	-	57 297	-	8,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		137 376	1 479 785	1 338 730	-	8 172	-	5,6	+	141 055	+	10,5
4 Genussmittel		7 639	77 992	73 768	-	687	-	8,3	+	4 224	+	5,7
5 Rohstoffe		44 673	447 999	427 592	+	4 405	+	10,9	+	20 407	+	4,8
6 Halbwaren		71 109	937 133	1 056 426	-	28 631	-	28,7	-	119 293	-	11,3
7 Vorerzeugnisse		314 181	2 984 596	2 600 675	+	38 114	+	13,8	+	383 921	+	14,8
8 Enderzeugnisse		2 043 866	18 828 606	16 339 864	+	143 752	+	7,6	+	2 488 742	+	15,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		158 606	1 008 229	614 082	+	89 817	+	130,6	+	394 147	+	64,2
1-9 Insgesamt		2 858 609	26 428 931	23 169 380	+	231 792	+	8,8	+	3 259 551	+	14,1
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		113	616	4 442	+	113	x	-	-	3 826	-	86,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 933	17 549	215 143	-	34 492	-	94,7	-	197 594	-	91,8
7 + 8 Fertigwaren		1 933	17 248	214 610	-	34 492	-	94,7	-	197 362	-	92,0
1 Lebende Tiere		-	4	-	-	-	+	-	-	4	-	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		67	149	292	+	67	x	-	-	143	-	49,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		40	287	3 578	+	40	x	-	-	3 291	-	92,0
4 Genussmittel		7	178	569	+	7	x	-	-	391	-	68,7
5 Rohstoffe		-	54	417	-	-	-	-	-	363	-	87,1
6 Halbwaren		-	248	116	-	-	+	-	-	132	-	x
7 Vorerzeugnisse		12	3 202	3 282	-	7	-	36,8	-	80	-	2,4
8 Enderzeugnisse		1 921	14 045	211 327	-	34 485	-	94,7	-	197 282	-	93,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 826	62 652	65 788	-	630	-	11,5	-	3 136	-	4,8
1-9 Insgesamt		6 871	80 815	285 369	-	35 008	-	83,6	-	204 554	-	71,7

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

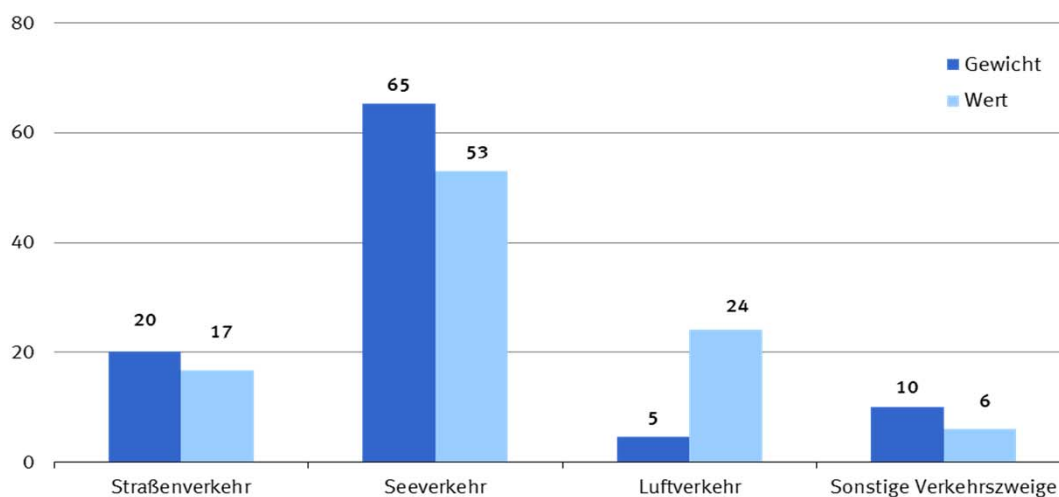
Verkehrszweige: Intrahandel Exporte Januar / Oktober 2015 in %



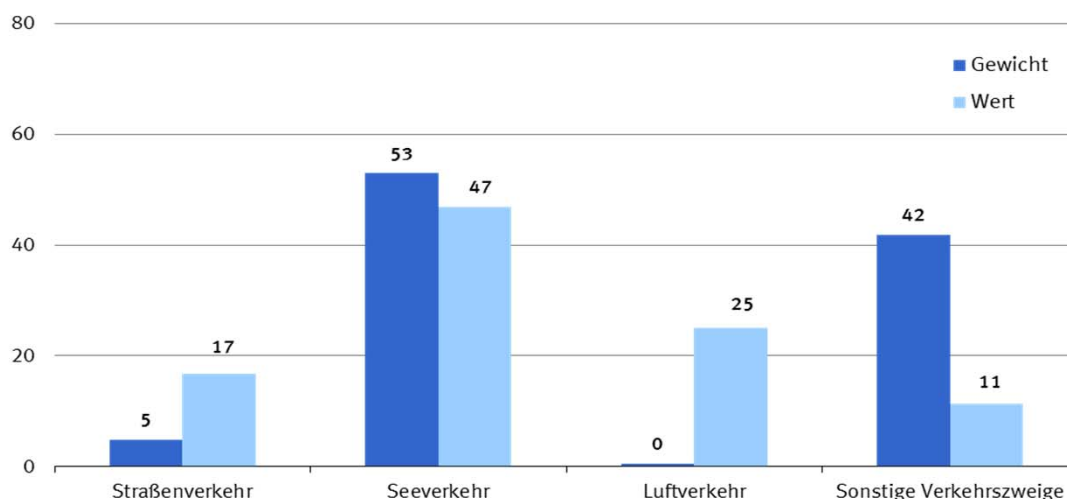
Verkehrszweige: Intrahandel Importe Januar / Oktober 2015 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Exporte Januar / Oktober 2015 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Importe Januar / Oktober 2015 in %



9.1 Verkehrszweige Januar / Oktober 2015

9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	16 992 291	29 400 003	31 499 060	14 343 659
Eisenbahnverkehr	17 617 293	27 310 220	20 245 549	15 175 985
Strassenverkehr	163 435 753	449 098 805	154 374 301	399 423 088
Luftverkehr	254 850	17 185 962	82 394	6 247 355
Post	188 664	4 481 725	178 475	4 623 936
Rohrleitungen	26 849 244	9 346 325	48 879 790	17 868 848
Binnenschifffahrt	19 258 466	4 367 071	58 400 205	11 560 254
Eigenantrieb	705 136	12 887 301	132 059	10 755 689
Nicht ermittelt	12 410 537	27 665 331	25 670 483	39 245 176

9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	51 154 223	224 591 411	102 752 996	130 145 207
Eisenbahnverkehr	3 904 879	5 571 956	1 123 298	2 443 181
Strassenverkehr	16 145 989	71 131 744	9 413 599	46 636 440
Luftverkehr	3 674 176	102 290 417	810 755	70 120 072
Post	1 238	307 822	1 086	93 994
Rohrleitungen	981 910	892 622	80 010 778	25 535 356
Binnenschifffahrt	1 461 179	704 173	392 487	395 453
Eigenantrieb	1 653 026	18 555 134	358 132	2 882 614

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / Oktober 2015

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	31 499 060	25 951 418	415 459	4 197 440	290 489	644 255
Eisenbahnverkehr	20 245 549	17 846 216	235 296	1 416 795	150 881	596 362
Strassenverkehr	154 374 301	147 344 783	877 919	3 174 426	2 872 906	104 269
Luftverkehr	82 394	67 389	539	8 045	6 418	2
Post	178 475	154 988	103	2 616	20 545	223
Rohrleitungen	48 879 790	48 271 718	-	-	608 072	-
Binnenschifffahrt	58 400 205	23 557 208	3 796 617	28 076 464	672 401	2 297 517
Eigenantrieb	132 059	131 974	-	46	39	-
Nicht ermittelt	25 670 483	24 164 604	2 252	703 565	799 523	539

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	14 343 659	12 595 058	72 711	755 642	825 677	94 565
Eisenbahnverkehr	15 175 985	14 338 943	58 687	556 185	104 169	117 999
Strassenverkehr	399 423 088	353 034 494	1 662 498	12 238 251	32 253 529	234 317
Luftverkehr	6 247 355	4 158 543	1 531	1 663 940	421 230	2 112
Post	4 623 936	3 721 072	4 865	149 948	706 416	41 635
Rohrleitungen	17 868 848	17 674 400	-	-	194 449	-
Binnenschifffahrt	11 560 254	8 424 876	369 356	2 219 239	289 596	257 186
Eigenantrieb	10 755 689	10 749 934	-	5 409	348	-
Nicht ermittelt	39 245 176	36 912 968	3 694	1 070 157	1 257 718	640

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / Oktober 2015

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	51 154 223	5 102 640	7 907 945	13 578 274	22 053 893	864 497
Eisenbahnverkehr	3 904 879	3 807 665	-	-	97 161	-
Strassenverkehr	16 145 989	15 739 881	-	-	401 026	-
Luftverkehr	3 674 176	44 471	83 584	374 824	711 623	31 497
Post	1 238	745	14	224	233	20
Rohrleitungen	981 910	981 910	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 461 179	1 461 172	-	-	-	-
Eigenantrieb	1 653 026	154 440	322 616	278 538	463 569	433 850

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	224 591 411	13 105 743	16 193 189	88 451 237	100 202 185	5 864 127
Eisenbahnverkehr	5 571 956	4 451 981	-	-	1 119 619	-
Strassenverkehr	71 131 744	68 266 773	-	-	2 799 288	-
Luftverkehr	102 290 417	5 787 464	4 042 025	37 666 216	51 356 695	2 137 485
Post	307 822	53 608	1 557	123 680	58 024	70 954
Rohrleitungen	892 622	892 622	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	704 173	704 076	-	-	-	-
Eigenantrieb	18 555 134	2 000 619	349 679	6 762 721	8 862 684	579 125

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	102 752 996	35 067 903	16 463 941	25 829 314	23 471 778	1 920 054
Eisenbahnverkehr	1 123 298	1 057 519	5	77	65 697	0
Strassenverkehr	9 413 599	9 268 348	2 259	24 218	118 403	372
Luftverkehr	810 755	46 866	50 645	256 121	449 948	7 175
Post	1 086	360	15	353	347	12
Rohrleitungen	80 010 778	74 255 222	2 499 009	-	3 256 547	-
Binnenschifffahrt	392 487	391 429	-	2	1 054	2
Eigenantrieb	358 132	21 571	2	3 587	320 133	12 839

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	130 145 207	13 535 112	9 796 806	28 009 709	77 609 587	1 193 389
Eisenbahnverkehr	2 443 181	1 409 349	45	1 510	1 032 272	3
Strassenverkehr	46 636 440	43 809 337	24 675	1 470 374	1 328 226	3 828
Luftverkehr	70 120 072	4 416 368	2 119 381	21 326 885	41 675 842	581 596
Post	93 994	39 054	590	20 136	33 163	1 055
Rohrleitungen	25 535 356	23 192 984	1 072 503	-	1 269 869	-
Binnenschifffahrt	395 453	394 408	-	74	906	63
Eigenantrieb	2 882 614	208 166	3	2 173 632	488 070	12 739

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / Oktober 2015

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	16 992 291	139	133 148	1 795 412	53 733
Eisenbahnverkehr ..	17 617 293	268	35 361	327 152	43 151
Strassenverkehr	163 435 753	582 056	8 373 801	20 715 851	1 872 509
Luftverkehr	254 850	164	1 251	11 636	231
Post	188 664	0	6 763	44 888	2 558
Rohrleitungen	26 849 244	-	-	3 895 597	-
Binnenschifffahrt ...	19 258 466	-	1 262	2 389 086	35 569
Eigenantrieb	705 136	-	-	-	-
Nicht ermittelt	12 410 537	11 537	43 752	105 830	8 772

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	1 850 106	8 617 308	2 502 136	1 923 282	117 027
Eisenbahnverkehr ..	3 101 623	6 655 435	5 577 426	1 855 799	21 079
Strassenverkehr	25 020 310	32 180 526	38 349 406	36 166 921	174 372
Luftverkehr	2 993	43 489	69 892	122 991	2 204
Post	3 449	8 865	21 004	99 574	1 563
Rohrleitungen	22 645 465	308 182	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	8 509 436	6 373 266	1 433 333	511 186	5 328
Eigenantrieb	-	-	-	705 136	-
Nicht ermittelt	202 803	171 282	170 347	146 932	11 549 282

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	29 400 003	490	136 585	620 318	187 996
Eisenbahnverkehr ..	27 310 220	759	56 251	101 213	29 620
Strassenverkehr	449 098 805	801 546	14 451 479	19 330 947	5 726 243
Luftverkehr	17 185 962	2 463	12 583	43 065	1 886
Post	4 481 725	1	9 285	135 332	13 251
Rohrleitungen	9 346 325	-	-	14 618	-
Binnenschifffahrt ...	4 367 071	-	2 284	667 077	22 476
Eigenantrieb	12 887 301	-	-	-	-
Nicht ermittelt	27 665 331	12 341	76 838	72 044	7 033

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	153 041	2 908 100	2 056 847	23 263 895	72 731
Eisenbahnverkehr ..	307 735	3 063 033	4 714 373	19 027 623	9 613
Strassenverkehr	3 253 809	20 235 451	59 207 143	323 673 910	2 418 276
Luftverkehr	5 293	372 765	445 759	15 475 933	826 215
Post	3 402	32 251	101 137	4 116 517	70 550
Rohrleitungen	6 761 999	2 569 708	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	118 496	2 369 092	891 068	293 953	2 626
Eigenantrieb	-	-	-	12 887 301	-
Nicht ermittelt	25 486	123 389	215 495	1 057 485	26 075 221

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / Oktober 2015

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	31 499 060	10	97 396	2 023 239	172 691
Eisenbahnverkehr ..	20 245 549	80	131 901	1 904 881	131 863
Strassenverkehr	154 374 301	755 292	6 563 982	27 543 853	2 171 346
Luftverkehr	82 394	1	4 984	6 523	85
Post	178 475	17	1 051	19 069	53
Rohrleitungen	48 879 790	-	-	1 328	-
Binnenschifffahrt ...	58 400 205	-	7 707	4 331 509	110 779
Eigenantrieb	132 059	-	-	-	-
Nicht ermittelt	25 670 483	20 486	49 151	92 516	39 923

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	16 615 850	9 090 488	2 753 437	736 933	9 015
Eisenbahnverkehr ..	7 220 754	5 314 352	4 734 400	805 376	1 943
Strassenverkehr	21 264 052	25 098 761	38 432 830	32 377 913	166 273
Luftverkehr	478	8 556	9 316	51 094	1 358
Post	6 100	10 639	16 560	124 040	947
Rohrleitungen	43 146 585	5 731 877	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	38 692 809	13 050 477	1 612 551	583 044	11 330
Eigenantrieb	-	-	-	132 059	-
Nicht ermittelt	234 818	295 695	274 147	167 622	24 496 126

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	14 343 659	63	186 503	724 391	172 328
Eisenbahnverkehr ..	15 175 985	153	45 181	529 043	97 710
Strassenverkehr	399 423 088	1 127 335	12 141 904	26 685 186	4 567 383
Luftverkehr	6 247 355	95	9 997	8 691	1 072
Post	4 623 936	981	2 820	35 653	1 071
Rohrleitungen	17 868 848	-	-	1 331	-
Binnenschifffahrt ...	11 560 254	-	10 516	1 593 515	73 221
Eigenantrieb	10 755 689	-	-	-	-
Nicht ermittelt	39 245 176	27 772	111 223	78 173	19 663

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	2 045 868	4 308 644	1 906 570	4 983 590	15 703
Eisenbahnverkehr ..	651 433	3 113 004	3 011 401	7 724 379	3 681
Strassenverkehr	3 919 341	25 500 132	55 466 318	268 658 905	1 356 584
Luftverkehr	3 507	99 703	101 497	5 894 219	128 576
Post	4 263	33 028	61 087	4 447 875	37 158
Rohrleitungen	13 957 484	3 910 033	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	2 583 494	5 778 213	956 474	560 890	3 929
Eigenantrieb	-	-	-	10 755 689	-
Nicht ermittelt	21 571	286 211	338 468	889 520	37 472 574

9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / Oktober 2015

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrsweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	51 154 223	8 305	1 501 896	10 178 594	725 910
Eisenbahnverkehr ...	3 904 879	-	99	69 167	4 577
Strassenverkehr	16 145 989	21 843	233 911	1 182 369	172 060
Luftverkehr	3 674 176	2 147	20 091	77 760	6 756
Post	1 238	-	20	6	1
Rohrleitungen	981 910	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 461 179	-	78	12 249	5
Eigenantrieb	1 653 026	-	-	-	-

Verkehrsweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	373 682	2 219 588	929 413	307 750	605
Strassenverkehr	2 981 231	2 653 898	3 473 540	5 394 600	32 539
Luftverkehr	10 217	2 539 338	156 921	851 893	9 054
Post	34	34	105	1 025	12
Rohrleitungen	981 910	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	206 556	1 221 263	17 239	3 783	6
Eigenantrieb	-	13 406	-	1 639 620	-

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	224 591 411	25 694	2 276 144	5 091 899	2 644 681
Eisenbahnverkehr ...	5 571 956	-	770	33 442	16 509
Strassenverkehr	71 131 744	122 180	548 830	2 012 804	634 494
Luftverkehr	102 290 417	86 854	132 453	305 116	118 509
Post	307 822	-	71	1 529	33
Rohrleitungen	892 622	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	704 173	-	451	4 567	3
Eigenantrieb	18 555 134	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	27 498	1 373 676	903 546	3 215 323	1 192
Strassenverkehr	357 711	3 297 627	7 970 489	55 777 525	410 083
Luftverkehr	30 349	3 239 030	5 746 288	89 707 284	2 924 532
Post	229	184	2 742	300 249	2 784
Rohrleitungen	331 863	560 759	-	-	-
Binnenschifffahrt	2 521	653 755	11 963	30 874	38
Eigenantrieb	-	3 814	-	18 551 320	-

9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / Oktober 2015

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	102 752 996	103	713 621	7 590 542	1 249 151
Eisenbahnverkehr ...	1 123 298	-	312	24 678	3 963
Strassenverkehr	9 413 599	1 504	128 332	572 868	39 753
Luftverkehr	810 755	545	13 236	45 541	1 876
Post	1 086	-	55	80	10
Rohrleitungen	80 010 778	-	-	17 056	-
Binnenschifffahrt	392 487	-	-	16 690	-
Eigenantrieb	358 132	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	143 518	460 433	288 261	200 695	1 439
Strassenverkehr	1 852 780	1 392 815	2 847 725	2 528 542	49 281
Luftverkehr	7 226	109 845	56 565	566 353	9 570
Post	54	50	71	732	35
Rohrleitungen	79 201 039	792 684	-	-	-
Binnenschifffahrt	34 264	276 732	59 221	5 581	-
Eigenantrieb	-	-	-	358 132	-

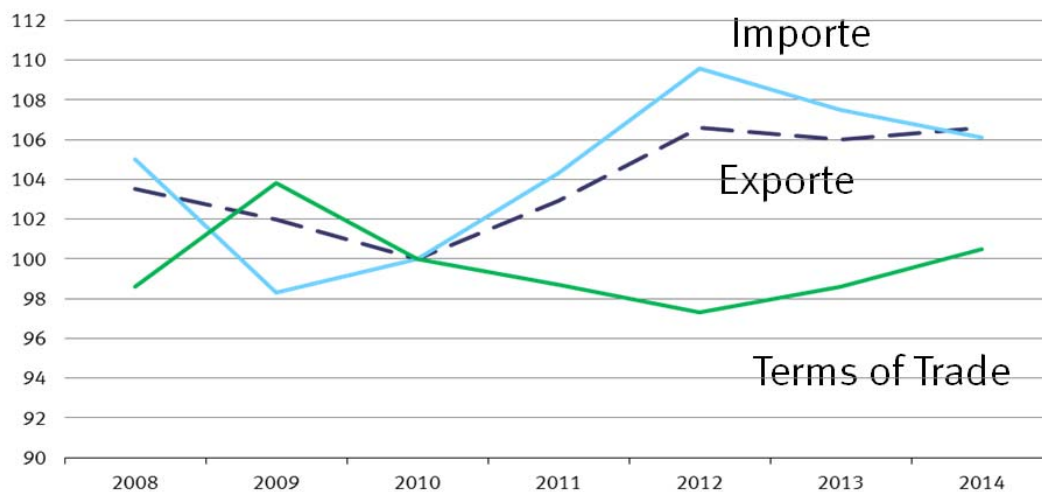
9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.2 in 1 000 Euro

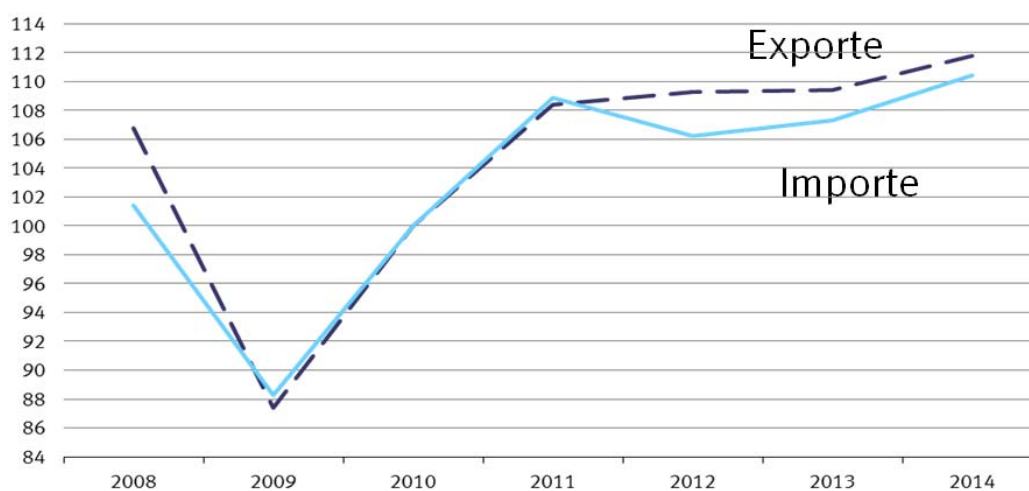
Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	130 145 207	866	2 663 890	6 492 984	3 488 070
Eisenbahnverkehr ...	2 443 181	-	1 273	21 998	1 959
Strassenverkehr	46 636 440	4 455	451 556	2 084 114	227 944
Luftverkehr	70 120 072	18 382	157 691	262 604	42 299
Post	93 994	1	59	441	195
Rohrleitungen	25 535 356	-	-	21	-
Binnenschifffahrt	395 453	-	-	6 522	-
Eigenantrieb	2 882 614	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	10 003	198 271	597 545	1 595 619	16 513
Strassenverkehr	210 327	2 488 494	8 449 137	31 715 998	1 004 416
Luftverkehr	457 705	2 505 514	2 624 942	62 517 987	1 532 949
Post	263	381	1 018	85 909	5 727
Rohrleitungen	25 064 380	470 955	-	-	-
Binnenschifffahrt	2 142	357 269	26 454	3 066	-
Eigenantrieb	-	-	-	2 882 614	-

Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



Index des Volumens 2010 = 100



10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 092 627 362	1 027 780 583	116,5	899 404 978	826 931 362	116,4
2013	1 088 025 202	1 023 935 565	116,0	890 392 835	829 540 644	115,4
2014	1 123 745 925	1 043 007 463	119,1	910 144 767	848 209 187	117,1

10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	111,8	106,6	110,4	106,1	100,5

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.1 Exporte

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
2011						
Januar	79 314 862	77 919 097	100,5	98,8	101,8	97,9
Februar	84 536 900	83 022 735	107,1	105,2	101,8	96,8
März	98 671 295	96 117 984	124,6	121,5	102,6	97,8
April	84 509 940	83 117 892	107,1	105,3	101,6	95,5
Mai	92 352 026	90 458 632	116,6	114,3	102,1	97,4
Juni	88 084 241	85 771 682	111,2	108,4	102,6	96,3
Juli	85 571 816	83 248 292	108,4	105,5	102,7	96,5
August	85 255 523	82 560 095	108,0	104,7	103,2	96,1
September	94 964 037	91 679 356	120,3	116,2	103,5	96,7
Oktober	89 054 958	86 395 677	112,8	109,5	103,0	94,4
November	94 104 402	90 636 691	119,2	114,9	103,8	96,1
Dezember	84 805 289	80 057 947	107,4	101,5	105,9	96,6
2012						
Januar	85 923 959	81 474 601	110,1	104,2	105,7	95,8
Februar	91 008 782	85 464 948	116,5	109,2	106,7	96,6
März	98 470 850	93 268 197	126,1	119,2	105,8	94,6
April	87 009 306	81 905 693	111,4	104,6	106,5	95,9
Mai	92 445 356	87 234 815	118,4	111,5	106,2	96,5
Juni	94 038 175	88 572 863	120,7	113,5	106,4	96,6
Juli	93 098 376	87 138 762	119,5	111,6	107,0	95,5
August	89 896 091	82 940 423	115,5	106,3	108,6	96,4
September	91 091 169	84 586 765	116,7	108,1	108,0	95,8
Oktober	98 083 005	92 697 542	126,2	118,9	106,2	95,3
November	93 345 263	88 173 864	119,6	112,6	106,2	92,0
Dezember	78 217 030	71 885 903	100,6	92,1	109,3	97,0
2013						
Januar	88 120 018	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar	87 862 584	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März	93 886 311	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April	93 523 668	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai	87 779 937	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni	91 887 524	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli	92 625 103	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August	84 436 677	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September	94 020 978	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober	98 526 377	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November	93 977 983	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember	81 378 041	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
2014						
Januar	89 688 711	84 656 063	115,5	109,3	105,7	97,5
Februar	91 298 859	86 260 321	117,8	111,4	105,7	98,1
März	94 840 637	90 127 934	121,9	116,0	105,1	95,3
April	92 852 347	88 376 476	119,5	114,1	104,7	97,2
Mai	91 064 428	86 131 697	116,9	110,9	105,4	98,1
Juni	92 640 326	86 470 092	119,1	111,6	106,7	98,4
Juli	99 974 346	91 459 273	128,6	118,1	109,0	103,1
August	83 109 389	76 918 220	107,0	99,4	107,7	100,0
September	101 451 369	93 539 487	130,2	120,4	108,2	98,4
Oktober	102 862 979	95 482 980	132,4	122,9	107,7	98,8
November	94 902 696	88 309 837	122,4	114,1	107,3	96,9
Dezember	89 059 837	81 885 318	115,1	105,7	108,9	101,7
2015						
Januar	89 962 333	83 416 158	114,7	108,2	106,0	102,2
Februar	95 619 968	87 042 042	122,2	113,0	108,2	100,7
März	107 492 030	96 520 562	137,0	124,9	109,7	100,6
April	100 392 920	88 805 353	128,1	115,2	111,2	100,4
Mai	95 661 039	85 575 045	122,4	111,1	110,1	100,3
Juni	105 606 868	93 054 251	134,6	120,7	111,5	100,2
Juli	107 060 957	94 513 981	136,6	122,6	111,4	101,9
August	88 042 480	77 924 065	112,1	101,1	110,9	100,0
September	105 844 634	95 215 776	134,7	123,2	109,3	99,7
Oktober	106 173 644	95 331 133	135,3	123,7	109,4	99,5

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2011					
Januar	69 388 862	66 762 875	105,2	101,2	104,0
Februar	72 446 865	68 885 748	109,9	104,5	105,2
März	79 785 477	76 074 773	120,8	115,2	104,9
April	73 674 669	69 270 392	111,6	104,9	106,4
Mai	77 518 623	73 982 361	117,4	112,0	104,8
Juni	75 190 853	70 643 076	113,9	107,0	106,5
Juli	75 016 891	70 539 267	113,8	107,0	106,4
August	73 515 609	68 471 595	111,4	103,7	107,4
September	77 650 175	72 562 070	117,8	110,0	107,0
Oktober	78 054 831	71 590 604	118,4	108,6	109,1
November	77 994 747	72 257 675	118,3	109,5	108,0
Dezember	72 285 230	65 966 353	109,7	100,0	109,6
2012					
Januar	72 084 817	65 822 705	112,2	101,7	110,3
Februar	75 220 856	68 619 977	117,0	105,9	110,5
März	80 878 318	72 904 691	125,9	112,6	111,8
April	72 366 136	65 693 587	112,5	101,3	111,0
Mai	76 457 720	69 908 429	119,1	108,1	110,1
Juni	75 824 680	69 311 390	117,9	107,1	110,1
Juli	75 634 142	67 963 620	117,7	105,0	112,1
August	72 900 837	65 247 760	113,5	100,8	112,6
September	74 049 880	66 111 347	115,2	102,1	112,7
Oktober	81 800 413	74 041 950	127,5	114,4	111,4
November	76 195 403	66 618 982	118,7	102,9	115,4
Dezember	65 991 776	59 153 474	103,1	91,5	112,7
2013					
Januar	74 466 726	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar	71 321 877	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März	75 089 341	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April	75 419 254	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai	73 957 377	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni	74 845 710	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli	76 232 076	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August	71 166 635	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September	73 739 243	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober	80 571 942	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November	76 014 373	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember	67 568 281	62 245 423	105,6	96,9	109,0
2014					
Januar	74 999 153	69 019 935	117,1	108,0	108,4
Februar	75 297 840	69 598 040	117,4	108,9	107,8
März	78 293 726	70 739 415	122,1	110,7	110,3
April	75 513 047	69 957 262	118,0	109,6	107,7
Mai	73 626 155	68 319 171	114,8	106,9	107,4
Juni	76 573 342	70 278 783	119,2	110,0	108,4
Juli	76 914 696	72 307 850	119,7	113,2	105,7
August	69 570 360	64 296 804	108,4	100,7	107,7
September	79 861 568	72 211 490	124,1	112,8	110,0
Oktober	81 366 904	74 226 384	126,6	116,1	109,0
November	77 514 267	69 755 636	121,0	109,3	110,7
Dezember	70 613 709	65 707 209	110,1	102,8	107,1
2015					
Januar	74 031 879	70 333 886	114,6	110,6	103,7
Februar	76 199 381	69 724 772	117,7	109,5	107,4
März	84 515 354	76 406 088	130,8	120,0	109,0
April	78 628 253	69 833 271	123,1	111,1	110,8
Mai	76 253 097	68 411 076	118,0	107,5	109,8
Juni	81 717 015	72 097 998	126,0	113,2	111,3
Juli	82 235 543	73 927 965	126,9	116,2	109,3
August	72 667 439	64 498 555	112,5	101,5	110,9
September	83 076 977	74 621 092	128,2	117,0	109,6
Oktober	83 825 469	75 005 851	129,6	117,8	110,0

Exporte, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

Importe, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2010	Januar	63,4	- 0,3	68,9	- 3,4	55,1	- 1,9	58,3	+ 2,6
	Februar	70,0	+ 9,7	71,8	+ 4,2	56,8	+ 3,2	58,2	- 0,2
	März	85,6	+ 22,0	77,4	+ 7,8	69,3	+ 18,0	64,9	+ 11,5
	April	75,2	+ 16,7	74,9	- 3,2	62,2	+ 14,5	62,0	- 4,5
	Mai	76,2	+ 25,6	79,2	+ 5,7	66,0	+ 31,2	67,9	+ 9,5
	Juni	85,3	+ 27,5	81,5	+ 2,9	71,2	+ 33,9	69,5	+ 2,4
	Juli	81,4	+ 15,3	80,5	- 1,2	68,4	+ 24,4	68,3	- 1,7
	August	74,4	+ 23,8	80,2	- 0,4	64,9	+ 27,1	68,2	- 0,1
	September	86,0	+ 21,2	82,1	+ 2,4	69,5	+ 17,0	68,2	+ 0,0
	Oktober	86,0	+ 18,7	82,2	+ 0,1	71,5	+ 19,2	67,9	- 0,4
	November	87,6	+ 21,2	84,1	+ 2,3	73,7	+ 30,9	71,4	+ 5,2
	Dezember	81,0	+ 20,0	83,6	- 0,6	68,4	+ 24,3	69,9	- 2,1
2011	Januar	79,3	+ 25,2	84,4	+ 1,0	69,4	+ 26,0	71,9	+ 2,9
	Februar	84,5	+ 20,8	85,7	+ 1,5	72,5	+ 27,6	73,6	+ 2,4
	März	98,7	+ 15,3	89,8	+ 4,8	79,8	+ 15,1	74,7	+ 1,5
	April	84,5	+ 12,4	86,4	- 3,8	73,7	+ 18,5	74,8	+ 0,1
	Mai	92,4	+ 21,2	88,8	+ 2,8	77,5	+ 17,4	75,8	+ 1,3
	Juni	88,1	+ 3,3	88,6	- 0,2	75,2	+ 5,6	75,7	- 0,1
	Juli	85,6	+ 5,2	86,9	- 1,9	75,0	+ 9,7	76,2	+ 0,7
	August	85,3	+ 14,6	90,1	+ 3,7	73,5	+ 13,2	76,1	- 0,1
	September	95,0	+ 10,5	90,5	+ 0,4	77,7	+ 11,7	76,0	- 0,1
	Oktober	89,1	+ 3,6	87,6	- 3,2	78,1	+ 9,2	75,7	- 0,4
	November	94,1	+ 7,4	90,4	+ 3,2	78,0	+ 5,8	75,7	+ 0,0
	Dezember	84,8	+ 4,7	87,3	- 3,4	72,3	+ 5,6	74,3	- 1,8
2012	Januar	86,1	+ 8,6	89,6	+ 2,6	72,6	+ 4,6	73,4	- 1,2
	Februar	91,2	+ 7,9	90,8	+ 1,3	75,8	+ 4,6	75,7	+ 3,1
	März	98,7	+ 0,1	90,8	+ 0,0	81,5	+ 2,1	76,3	+ 0,8
	April	87,2	+ 3,2	89,1	- 1,9	72,9	- 1,1	73,6	- 3,5
	Mai	92,7	+ 0,3	93,6	+ 5,1	77,0	- 0,7	77,3	+ 5,0
	Juni	94,3	+ 7,0	92,2	- 1,5	76,3	+ 1,4	74,9	- 3,1
	Juli	93,3	+ 9,1	91,9	- 0,3	76,2	+ 1,5	75,5	+ 0,8
	August	90,2	+ 5,7	94,8	+ 3,2	73,4	- 0,1	75,5	+ 0,0
	September	91,4	- 3,8	91,3	- 3,7	74,5	- 4,1	74,9	- 0,8
	Oktober	98,4	+ 10,5	91,6	+ 0,3	82,5	+ 5,7	76,6	+ 2,3
	November	93,7	- 0,5	89,8	- 2,0	76,8	- 1,5	74,0	- 3,4
	Dezember	78,6	- 7,3	89,7	- 0,1	66,6	- 7,8	73,2	- 1,1
2013	Januar	88,5	+ 2,8	91,2	+ 1,7	75,1	+ 3,5	75,2	+ 2,7
	Februar	88,3	- 3,2	89,8	- 1,5	71,9	- 5,2	73,0	- 2,9
	März	94,3	- 4,4	91,1	+ 1,4	75,8	- 6,9	73,0	+ 0,0
	April	93,9	+ 7,6	91,0	- 0,1	76,1	+ 4,4	74,2	+ 1,6
	Mai	88,1	- 4,9	90,4	- 0,7	74,7	- 3,0	75,5	+ 1,8
	Juni	92,2	- 2,2	90,8	+ 0,4	75,4	- 1,2	74,2	- 1,7
	Juli	93,0	- 0,4	89,0	- 2,0	76,9	+ 1,0	74,8	+ 0,8
	August	84,8	- 5,9	91,6	+ 2,9	71,7	- 2,3	75,2	+ 0,5
	September	94,4	+ 3,3	91,6	+ 0,0	74,4	- 0,2	73,2	- 2,7
	Oktober	99,0	+ 0,6	92,1	+ 0,5	81,2	- 1,5	75,4	+ 3,0
	November	94,5	+ 0,8	92,9	+ 0,9	76,7	- 0,2	75,1	- 0,4
	Dezember	81,9	+ 4,3	91,1	- 1,9	68,3	+ 2,5	74,0	- 1,5
2014	Januar	89,7	+ 1,8	93,8	+ 3,0	75,0	+ 0,7	76,4	+ 3,3
	Februar	91,3	+ 3,9	92,3	- 1,6	75,3	+ 5,6	76,5	+ 0,0
	März	94,8	+ 1,0	90,4	- 2,1	78,3	+ 4,3	75,2	- 1,7
	April	92,9	- 0,7	92,8	+ 2,7	75,5	+ 0,1	75,7	+ 0,7
	Mai	91,1	+ 3,7	92,0	- 0,9	73,6	- 0,4	74,2	- 2,1
	Juni	92,6	+ 0,8	93,1	+ 1,2	76,6	+ 2,3	76,6	+ 3,3
	Juli	100,0	+ 7,9	96,1	+ 3,2	76,9	+ 0,9	75,5	- 1,4
	August	83,1	- 1,6	92,7	- 3,6	69,6	- 2,2	74,9	- 0,8
	September	101,5	+ 7,9	96,2	+ 3,7	79,9	+ 8,3	77,9	+ 3,9
	Oktober	102,9	+ 4,4	96,1	+ 0,0	81,4	+ 1,0	76,2	- 2,2
	November	94,9	+ 1,0	94,6	- 1,5	77,5	+ 2,0	76,9	+ 1,0
	Dezember	89,1	+ 9,4	97,3	+ 2,8	70,6	+ 4,5	76,3	- 0,8
2015	Januar	90,0	+ 0,3	96,5	- 0,8	74,0	- 1,3	76,8	+ 0,5
	Februar	95,6	+ 4,7	97,8	+ 1,3	76,2	+ 1,2	77,9	+ 1,5
	März	107,5	+ 13,3	98,7	+ 0,9	84,5	+ 7,9	79,2	+ 1,7
	April	100,4	+ 8,1	100,3	+ 1,7	78,6	+ 4,1	78,9	- 0,4
	Mai	95,7	+ 5,0	101,9	+ 1,6	76,3	+ 3,6	79,4	+ 0,6
	Juni	105,6	+ 14,0	100,7	- 1,1	81,7	+ 6,7	78,9	- 0,7
	Juli	107,1	+ 7,1	102,9	+ 2,2	82,2	+ 6,9	80,7	+ 2,3
	August	88,0	+ 5,9	97,7	- 5,2	72,7	+ 4,5	78,1	- 3,3
	September	105,8	+ 4,3	100,2	+ 2,6	83,1	+ 4,0	81,0	+ 3,8
	Oktober	106,2	+ 3,3	99,0	- 1,2	83,8	+ 3,0	78,3	- 3,4

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)
51000-0014	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0018	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008